

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Landorten mit Specie-Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Befreiungsgeld.

12.000 Abonnenten.

Die einseitige Beilage für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 392.

Dienstag, den 23. August

1892.

Großer Möbel-Ausverkauf.

Wegen Umzug am 1. October d. J.

verkaufe ich von heute ab in meinem Laden und meinen großen Magazinen

Bahnhofstrasse

sämmtliche in reicher Auswahl an Lager befindlichen

Möbel, Betten, Spiegel, Stühle, sowie alle Arten sonstiger Holz-, Polster- und Kasten-Möbel, wie auch complete Schlaf-, Speise-, Salon-, Herren-, Wohn- und Fremdenzimmer-Einrichtungen

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Ich mache meine werthe Kundschaft, sowie das verehrliche Publikum auf die überaus günstige Gelegenheit behufs Einkäufe von Möbeln ganz besonders aufmerksam.

13847

Beste Arbeit.

Transport frei.

Garantie 2 Jahre und mehr.

Ferd. Müller.

Deutscher Cognac.

Die Rheinische Cognac-Brennerei von F. J. Therstappen in M.-Gladbach (Rheinland) empfiehlt ihre mit den höchsten Medaillen prämierten und allseitig beliebten Cognacs zur gefl. Abnahme. Dieselben sind käuflich zu haben in folgenden Colonial- und Delicatessen-Geschäften und bitte ich mein Etiquett zu verlangen.

H. Burkhardt, Ecke Sedan- und Bakramstraße.
W. Braun Wwe., Moritzstraße.
J. Hertz, Adlerstraße.
H. Eifert, Neugasse.
J. Frey, Luitpoldstraße.
F. R. Maunschild, Rheinstraße.
W. Jung Wwe., Adelsheidstraße.

W. Klees, Moritzstraße.
Fr. Klitz, Ecke Taunus- und Röderstraße.
A. G. Kames, Karlsruferstraße.
A. Mosbach, Delaprestraße.
A. Nicolay, Karlsruferstraße.
Jos. Ritter, Langgasse 31.
E. Rudolph, Frankenstraße.
Ph. Schlick, Kirchgasse 49.
C. Uminger, Steingasse.
C. Weygandt, Adelsheidstraße.

Gutachten

des vereideten Gerichts- und Stadtchemikers
Herrn Dr. Neuhöffer, M.-Gladbach.

Auf Ersuchen der Firma F. J. Therstappen in M.-Gladbach habe ich die von denselben in den verschiedensten Qualitäten hergestellten deutschen Cognacs mehrfach einer genauen chemischen Untersuchung unterzogen und gefunden, daß diese Cognacs keine Züge von Essenzen oder fremden Aetherarten enthalten, auch absolut frei von gesundheits-schädlichen Stoffen sind. Die deutschen Cognacs der genannten Firma verdienen daher mit Recht empfohlen zu werden und stimmen im Gehalte mit den ächten französischen Cognacs vollkommen überein.

Dr. G. Neuhöffer,
vereideter Gerichts- und Stadtchemiker,
M.-Gladbach.

15502

Schwalbacherstraße 39 sind gepflückte Süß-Aepfel, Birnen, sowie Lese-Aepfel zu haben.

16123

L. Stemmler,

Juwelier,
Goldgasse 2,
vis-à-vis d. Häfnergasse,

empfiehlt sein
grosses Lager

in 13065

Juwelen, Gold- und
Silberwaaren.

Allerbilligste Preise.

Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.



Handschuhe,

nur selbstverfertigte, vom besten Leder und gutem Schnitt,
Sofenträger, eigenes Fabrikat, Güte, Schirme,
Krawatten, Kragen und Manschetten, sowie Handschuhe nach
Maß zu außerst billigen Preisen bei Handschuhmacher 15185

Fr. Strensch, Webergasse 40,
gegenüber der Saalgasse.

Handschuhe werden schön gewaschen und ächt gefärbt.



Große Obst-Versteigerung,

bestehend aus meist

feinstem Tafelobst,

wird im Feld und Park auf

Hofgut Geisberg

Mittwoch, den 21. August, Nachmittags 3 Uhr, jedoch nur bei gutem Wetter abgehalten.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Tagator.

Büreau: Mauergasse 8.

380

Obst-Versteigerung.

Montag, den 29. August d. J., Mittags 1 Uhr, wird zu Schloß Vollrads bei Winkel im Rheingau sämmtliches Kern- und Steinobst versteigert.

16102

Die Verwaltung.

Israelitische Cultusgemeinde.

Die Stelle des Gemeindevieners und Castellans an unserer Synagoge soll neu besetzt werden. Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beifügung ihres Lebenslaufes und etwaiger Zeugnisse bis zum 31. August bei dem Unterzeichneten einreichen.

Wiesbaden, den 17. August 1892.

331

Der Vorstand.

Simon Hess.

Männer-Gesangverein.

Nächsten Donnerstag, den 25. August, um 8 Uhr beginnend:

Familien-Abend

auf dem Bierstadter Felsenkeller, wozu wir unsere geehrten Mitglieder und Gäste ergebenst einladen.

264

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark.

320

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreis Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil. Dellmündstraße 45.

Kohlen-Consum-Verein,

Büreau: Grabenstraße 2, 1,

liefert nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig. Bei Bezug ganzer Waggons besondere Preisermäßigung.

10512

P. P.



Hierdurch beehre ich mich ganz ergebenst mitzutheilen, daß ich von nun an meine

Pferde-Sandlung



für mich allein betreiben werde.

16093

Mit aller Hochachtung

Moses Blumenthal.

Spratt's Patent-Hundekuchen

zu Berliner Engros-Preisen

in der Haupt-Niederlage von

15025

Wilh. Heinr. Birck,

Welsch- und Oranienstraßen-Ecke.



Ein Offizier-Mantel: Zeit zu verkaufen Jahnstraße 29, 1.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hierdurch mein Lackirergeschäft in empfehlende Erinnerung und empfehle mich zum Lackiren hauptsächlich von Wagen jeder Art, sowie in Möbel- u. Blechlackirerei. Auch werden Schilder in feinsten Ausführung geschrieben und gemalt.

14281

R. Elsholz, Lackirer,
Lehrstraße 12.

Magazin

für

Haus- u. Küchengeräthe.

Solide Waaren.

Große Auswahl.

Billige Preise.

L. D. Jung,

Eisenwaarenhandlung,

11592

Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

In Nürnberg erscheint, und zwar im 8. Jahrgang unter dem Titel:

Allgemeine Vereins-Zeitung

und
Tages-Anzeiger der Stadt Nürnberg

eine parretlose Zeitung, welche gleich bei ihrem ersten Erscheinen sofort alle Zeitungsleser der bedeutenden Industrie- und Handelsstadt Nürnberg auf ihrer Seite hatte und zur Zeit eines der gelesensten Blätter Nürnbergs ist.

Die „Vereins-Zeitung“ erscheint täglich und bringt gemeinverständliche, sachlich gehaltene Leitartikel, die neuesten Nachrichten aus allen Ländern, sowie eine interessante „Kleine Handelszeitung“ und oft auch Sportliches.

Die „Vereins-Zeitung“ ist eine unterhaltende Tages-Zeitung, sie bringt spannende Erzählungen, reichhaltige Berichte über Tages-Neuigkeiten, Theater, Concerte, Gerichtsverhandlungen, Lokales u. Die „Vereins-Zeitung“ bringt wöchentlich ein illustriertes achtseitiges „Humoristisches Wochenblatt“, das allein den billigen Abonnementspreis aufwiegt. Für Cafés, Restaurants und Grillalons besitzt ein unentbehrliches Blatt und ersetzt die viel theuereren Blätter ähnlichen Charakters vollständig. — Die „Vereins-Zeitung“ bringt wöchentlich zweimal die so beliebten hochinteressanten „Nürnberger Familienblätter“ mit zwei spannenden Romanen, Allerlei, Räthsel u. s. w. — Die „Vereins-Zeitung“ ist in Folge ihrer großen Verbreitung ein vorzügliches und allgemein benutztes Annoncenblatt. Die „Vereins-Zeitung“ ist aber nicht allein das reichhaltigste, sondern auch das billigste Blatt weit und breit, denn Alles zusammen kostet durch die Post bezogen nur 1 Mk. 50 Pf. (ohne Zustellgebühr). — Dieses Blatt ist besonders für auswärtig lebende Nürnberger zu empfehlen. Probeblätter gratis und franco. Tausch-Inserate willkommen!

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei.

20. Kirchgasse 20.

15351

ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

Brennmaschinen und Brenneisen schon von 50 Pf. an. Welleisen, um das Haar zur neuen Frisur passend zu wellen. von 1 Mark an empfiehlt

15373

Wilhelm Sulzbach, Coiffeur u. Parfümeur,

Goldgasse 22, nächst der Langgasse.

Wo a. v. Kinderjegen bitte ausschneiden. a. w. Buch „Ueber die Ehe“. Siesta-Verlag Dr. 25. Hamburg. Gegen 1 Mk. Markte

Haar-Färbemittel.

einfaches und bestes Präparat, um blonde, graue und rothe Kopf- und Bart-Haare in wenigen Minuten schwarz, braun oder dunkel blond wascht und nicht abgehend zu färben, incl. Bürstchen à 2 Mark, bei

14481

W. Sulzbach, Friseur,

Goldgasse 22.

Stelgleitern, Dachpappe, Theer und Carbolinum empfiehlt billig L. Debus, Hermannstraße 30.

15300

Großer Ausverkauf

der
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von
E. Bücking, Goldgasse 20.

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

**CHOCOLADE
UND CACAO**

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mäßigem
Preis.

**HARTWIG & VOGEL
DRESDEN**

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit,
daher billig.

**CACAO-
VERO**

haben in unserer Haupt-Niederlage bei **Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler**, sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften. (Dr. à 484) 167

**Doering's
Seife
mit der Eule.**

Überall käuflich à 40 Pf. pr. Stück.

Jede Toilette-Seife, die nicht vollkommen neutral, rein und mild ist, ist ein für allemal der Haut nachtheilig; sie greift sie an, macht sie schlaff, rauh, rissig und frühzeitig welt. Deswegen verwendet Frankreichs und Englands Damenwelt nur anerkannt neutrale und milde Seifen zu ihrer Toilette.

Deutschlands Frauen und Jungfrauen sei dies Beispiel im Interesse der
Erhaltung der Frische, der Schönheit und Reinheit des Teints
zur Nachahmung wärmstens empfohlen und es sei erinnert, daß

Doering's Seife mit der Eule

sich zu diesem Zwecke eignet, wie keine andere der Welt und dies nicht allein ihrer qualitativen Vorzüge wegen, sondern auch in Anbetracht ihres Preises, der sich durch die äußerst geringe Abwaschung so billig stellt, daß **Doering's Seife auf keinem Toiletteische fehlen sollte!** 96



Kohlen-Offerte.



Hierdurch erlaube ich mir untenstehend bis auf Weiteres billigt gestellte Offerte in besten Ruhr- u. Kohlscheider Kohlen zu machen. — Ich empfehle sich in der jetzigen besten Bezugszeit den Bedarf aus den täglich einlaufenden Bezügen zu decken, weil im Herbst und Winter erfahrungsgemäß wegen Anhäufung der Aufträge die Lieferung durch die Bächen und Eisenbahnen nicht so prompt und sorgfältig als in der Sommerzeit aus-
geführt werden kann.

**Verkaufspreise in Waggonladungen von 10,000 Rilo oder 200 Ctr.
frei an das Haus geliefert:**

		Ziel 3 Monate.	oder gegen sofortige Baarzahlung abz. 2% Sconto.
Ia Qual. melirte Hausbrandkohlen	Mt.	188	184
Ia Qual. gew. melirte Kohlen mit 50 % St. u. 50 % Rußt., Korn III	"	205	200
Ia Qual. gew. melirte Kohlen mit 66 % St. u. 34 % Rußt., Korn II	"	214	209
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn III	"	194	190
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn II	"	214	209
Ia Qual. gewaschene Rußkohlen, Korn I	"	218	213
Ia Qual. gewaschene Kohlscheider Anthracit, Würfel b	"	290	284

Auf Wunsch können auch halbe Waggon (100 Ctr.) abgegeben, ebenso Waggon von 200 Ctr. an mehrere Familien vertheilt werden. —
Nebenstehend halte meine übrigen Brennmaterialien, als: **Braun- und Steinkohlen-Bräquettes, Patent- und Gascoaks, Buchen- und
Kiefern-Scheit- und Anzunderholz** zur Anlieferung bestens empfohlen.

Audem ich reelle und prompte Bedienung zusichere, bitte ich gefl. Aufträge bald an mich gelangen lassen zu wollen.

Wiesbaden, den 15. Juli 1892.

Hochachtungsvoll

Wilh. Linnenkohl, Kohlen- und Holz-Handlung,

Comptoir: Ellenbogengasse 17.

15680

Gummi- Waaren aus Paris.
Feinste Specialität. 31
Preisliste gratis. (H. F. à 1549)
Ph. Rümpfer, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.
Jede Mutter

hat ein Unrecht, wenn sie zum Waschen ihrer Lieblichen eine andere
Seife gebraucht, als die **Vaselin-Cold-Cream-Seife** von der
Parfümerie Union, Berlin. Gegen rauhe und spröde Haut
unentbehrlich.

à Packet (3 Stück) 50 Pf. zu haben bei **H. W. Daub, Saal-
No. 8; M. Schüler, Neugasse 16.**

Der 1. eleg. Divans u. Vorhängen f. 2 Fenster, Fensternischen 3,70 Mtr.
1,70 Br., in sch. Seidenstoff, f. g. wie neu, f. bill. abzug. Einz. 6. Gr.
Hertenmayer, Rheinstr. 23, Wiesb. N. B. Reich, Deitrich, Abg. Die
sind kaum benutzt u. werden zu 1/3 des kassenden Preises abg. 1758

Pariser Gummiartikel

liefert auch an Private die

**Gummiwaaren-Fabrik
Carl Dressler, Berlin C. 25.**

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto. 95

Gummi-Artikel.

Sämmtl. Pariser Specialitäten für Herren u.
Damen ver. **Gustav Graf, Leipzig, Brühl.**
Ausf. illustr. Preisliste a. 20 Pf. in versch. Couv.

Gins- und zweithür. Kleider- und Küchenstühle, Kommode, Wasch-
kommode, Bettstelle, Brandstiege, Nachtsche, Tische, Anrichte und Küchen-
breiter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner **Thurn.** 15259

Vorgerückter Saison wegen:

Waschächte Elsasser Cattune Mtr. 50 Pf.
Waschächte Elsasser Batiste Mtr. 60 u. 70 Pf.
Waschächte Wollmousselines Mtr. 100 u. 120 Pf.

S. Guttmann & Co.,
S. Webergasse 8. 356

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.
Neu engagiertes Personal: **Original-Stelling-Brothers**,
Bravour-Gymnastiker am Sechsen Red (großartig); **Gehr. Ad.** und
Max. Barry, erste Malabaristen und Jongleure der Gegenwart (ohne
Concurrenz); **Fräul. Carolie**, Balzerfängerin; **Mr. Edward**,
Equilibrist auf dem Drahtseil; **The Mackwood**, Eccentrics- und
Neger-Pantomimisten (komisch); **Herr Theo. Giese**, Humorist.
(Prolongiert.) **Casseneröffnung Abends 7 Uhr.**

Sonn- und Festtage finden, außer den Abendvorstellungen, auch
Nachmittags-Vorstellungen zu halben Preisen statt, wozu Kinder unter
12 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte zahlen.

Anfang der Nachmittags-Vorstellung 4 Uhr.

Jeden Donnerstag Vorstellung bei Nichttrauen. Karten in halben
und ganzen Dugend zu ermäßigten Preisen für die Wochenvorstellungen
sind zu haben bei: **Herrn L. A. Masche**, Wilhelmstraße 30, **Herrn
Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50 und **Herrn H. Reifner**, Taunus-
straße 7. 345

!Conserven-Gläser!

Wir verkaufen, um zu räumen, unterm Selbst-
kostenpreise:

Beste Conserven-Gläser
mit Schraubenverschluß

1/4	1/3	1/2	1	1 1/2	2 Liter Inhalt
30,	40,	45,	50,	60,	70 Pf. per Stück.

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41 u. Bärenstraße 8.

15717 II

9. Adelhaidstr. 9, Philipp Veit, 8. Taunusstr. 8,
empfehlen leichte angenehme **Rotheine** von 70 Pf., 80 Pf. und höher
per Flasche, excl. Glas. Bei der gegenwärtig tropischen Hitze das beste
Getränk, um Verdauungsstörungen, wie: Magen Darm-Entzündung, Durch-
fall etc. vorzubeugen. 16074

Erbswurst u. Suppentafeln

sollten in keinem Speiseschrank fehlen; denn sie ermöglichen jeder Hausfrau
die rascheste Bereitung ganz vortrefflicher Suppen. Sämtliche Sorten
nur vorrätig in frischester Waare bei

A. Mollath, Michelsberg 14. 11163

Kartoffeln per Kumpf 28, 30, 32, **Magnum Bonum**
40 Pf. Meyerergasse 37. 15521

Um das Räumen

meines Lagers zu beschleunigen, ver-
kaufe

zu jedem annehmbaren
Preis:

Seiden-Bänder, alle Farben,
Tülle,
Schleier,
Spitzen,
Stickereien,
Volants,
Passementerien, coul. u. schwarz,
Perlgarnituren,
Knöpfe,
Rüschen,
Ballayeusen,
Damenhüte,
Kinderhüte, } garnirt u. ungarnirt,
Trauerhüte, }
Franz. Modelle,
Blumen,
Federn, sowie alle Putz- u.
Modewaaren-Artikel.

Es bietet sich hier **jeder Dame**
Gelegenheit, sehr feine gediegene Waaren
zu **spottbilligem Preise** zu
kaufen. 13297

L. Strauss,

im Adler, im Adler,

32. Langgasse 32.

Die grosse Schuh-Versteigerung

des Herrn

Ferdinand Herzog

in

Schuhwaaren

aller Art

für

Damen, Herren und Kinder,

ein Posten im Werthe von ca. 50,000 Mark,

findet

Montag, den 29. August,

und die folgenden Tage, **Vormittags von 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr und
Nachmittags von 3—6 $\frac{1}{2}$ Uhr,**

Marktstrasse 19a, Ecke der Markt- u. Grabenstrasse,

mit aller Bestimmtheit statt.

Angefangen wird mit **frischen fehlerfreien Schuhen und
Stiefeln** in sehr schönem Leder, sehr kräftig und stark, für **Damen,
Herren und Kinder.**

Ferd. Marx Nachfolger,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.



Verlanget nur Thurmelin,

indem es Wanzen,
Küchenschäfer, Flie-
gen, Motten, Läuse,
Höhe u. Schnaden
gänzlich tödtet und
nicht bloß betäubt.



Das „Thurmelin“
ist nur in Gläsern
zu 30 Pf., 60 Pf. und
1 Mt. zu haben.

Thurmelinspritze
zu 35 Pf. und 50 Pf.

General-Depôt bei Louis Schild,
Droguerie, Langgasse 3; ferner bei **A. Berling**, Burgstraße 12,
E. Brecher, Neugasse 12, **W. Graefe**, Langgasse 50,
Fr. Haunschild, Rheinstraße 15, **G. Mades**, Moris-
straße 1a, **E. Moebius**, Taunusstraße 25. (Stg. 100/4) 167

Kohlen.

Hierdurch erlaube ich mir, auf mein Lager in diversen Sorten
Kohlen in nur halbfetter **La Waare** für alle Feuerungs-
anlagen aufmerksam zu machen. Die Bezeichnung **halbfett** ist
darauf zurückzuführen, daß es lauter Qualitäten sind, die wenig
oder gar nicht rußen und beim Verbrennen einen sehr geringen
Nückstand hinterlassen.

Den größten Theil der von mir geführten **Kohlen** beziehe
ich von der **Vereinigungs-Gesellschaft in Kohlscheid**.

Es ist jetzt die geeignetste Zeit seinen Bedarf an Brenn-
materialien für die Wintermonate zu decken, da seitens der Zechen
in den Sommermonaten prompter geliefert und weit mehr Sorg-
falt auf das Verladen gelegt wird.

Den Qualitäten entsprechend sind meine Preise äußerst billig
gestellt.

Bei vorkommendem Bedarfe halte ich mich zur Lieferung eines
jeden Quantum bestens empfohlen. 16118

Hochachtungsvoll

Wilh. Kessler,
Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung,
Comptoir: Schulgasse 2.

Kohlenhandlung. J. L. Krug, Holzhandlung.

Louisenstraße 5.

Für den Winterbedarf offerire hiermit **La Ruhr-** und
Kohlscheider Kohlen in ganzen Waggonen, sowie einzelnen
Fuhren zu äußerst billigen Preisen. 15940

ist fortwährend in jedem beliebigen Quantum
zu haben. 16070

Eis Eishandlung **H. Wenz,**
53. Langgasse 53.

Neue große Hellerlinsen

per Pfund 25, 30 und 34 Pf.,

nene Riesenerbsen,

gut kochend, per Pfund 18 Pf., offerirt 16019

Hch. Elfert,
Neugasse 24.

Neue Linsen

empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

Luftkurort Lorsbach, Taunus.

Gerlichster und best gelegener Punkt des Lorsbacher Thales.

Gasthaus zur Nassauischen Schweiz.

Billigste Pensionspreise. Saal mit Piano. Großer Garten. Anerkannt
vortreffliche Küche, reine Weine und Biere.

J. Webersberger,
vormals Assmann.

Verkäufe

Ein in bestem Betriebe stehendes **Mineralwassergeschäft** mit großer
fester Kundchaft nebst nachweislich gut rentablem Nebengeschäft zu ver-
kaufen. Offert. u. **B. L. 222** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 15159

Gehrod, ganz neu, billig zu verkaufen **Verolstraße 46, 1 Tr.**

Feiner schwarzer **Frack**, Seidenfutter, wenig getragen, zu verkaufen
bei **K. Kaltwasser**, **Wellritzstraße 5.**

Pianos, mehrere gebrauchte, aus berühmten Fabriken, schon von
Mt. 200 an, sind zu verkaufen bei 10981

M. Matthes jr., Webergasse 4.

Gelegenheitskauf!

Eine prachtvolle garantiert ächte große
Nikolai-Amati-Violine, Cabinet-
stück, preiswerth zu verkaufen bei 16128

R. Weidemann,
Saalgasse 4/6.

Gelegenheits-Kauf.

Brockhaus' Conversations-Lexicon, neueste (complete)
dreizehnte Auflage, tadellos erhalten, für achtzig Mark zu verkaufen. Näh.
Auskunft erteilt der Tagbl.-Verlag, wo auch Probeband. 16094

Photographische Apparate mit Sohlenkamera und sämmtliche
Sachen sind bill. zu verk. bei **Hrau Schiebele**, **Lehrstraße 1.**

Plüsch-Garnituren, Sopha und 4 Sessel 195 Mk.,
in jeder Farbe. **Ph. Lendle**, Möbelgeschäft, **Marktstraße 22, 1 St.**

Ein vollst. gutes **Bett** (Eichen-Bettstelle) ist für den äußerst bill.
Preis von 35 Mt. zu verk. **Deinenstraße 18, Mittelbau 1 St. r.** 16110

Zweischlaf. Bett mit eiserner zusammenlegbarer Bettstelle, sowie
eine **Waschmaschine** billig zu verkaufen **Weichstraße 24, 1.** 15884

Zwei hochfeine nußbaum-polirte **Bettstellen** mit
Sprungrahmen, prima **Hochhaarma-**
trazen und **Reil** sind **Abreise** halber sehr
billig zu verkaufen durch **Auctionator und Taxator**

K. Kaltwasser.

Zur Ansicht im

Auctionslokal 5. Wellritzstrasse 5.

Auch wird ein **Zweirad** billig abgegeben.

Freihandverkauf und Besichtigung von Möbeln täglich.

Auch können Gegenstände zum **Mitversteigern** täglich zu-
gebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 391

Eine geb. Bettstelle und ein schwerer **Holzschlagger** b. zu verkaufen
Feldstraße 22. 15991

Wegen Wegzug u. Aufgabe des Haushaltes

1 Plüschsopha mit 6 Stühlen und 1 Sessel (roth), 2 einfache Sophas,
eines davon m. 4 Polsterstühlen, 6 Rohrühle, 3 Wiener Stühle m. einem
Sessel, 2 ladierte Bettstellen mit Sprungrahmen, 1 vollständ. Bett (polirt),
2 Nachttische, 2 Waschtische, 1 Waschkommoden, 1 runder polirter Tisch,
große und kleine □-Tische, 1 einfacher Ausziehtisch, verschiedene kleine und
groß. Spiegel, 3 Kleiderchränke, versch. Waschtüben, 1 vollst. Küchen-
einrichtung, 3 Manilla-Borhänge mit Gallerien, große u. kl. Büchereale,
1 spanische Wand, versch. Bilder, Lampen, versch. Küchengeräth, 1 Ofen-
schirm und 1 Mädchenkammer-Einrichtung billig zu verkaufen

Woritzstraße 4, 3 Tr.

Gebr. **Canape** für 20 Mt. zu verk. **Adelheidsstraße 50, 1. St.** 15119

Geldchränke, 8 Stück verschiedener Größe, per sofort
billig zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 14940

Raffaichrank mit Stahlpanzer-Tresor billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171

Zu verkaufen:

ein 2thür. Kleiderchrank, 1 Waschkommode, 1 Nachtschränken (beide mit Marmorplatten) u. sonst verschiedenes (von einer Brautausstattung) Kirchstraße 36, Schreinerwerkstätte. 14913

Ein großer zweithür. Mahagoni-Spiegelschrank mit Spiegelauflage und Mahagoni-Wett preiswerth zu verk. Albrechtstraße 16, 1. 15531

Tafel mit Marmorplatte zu verkaufen Michaelsberg 21. 10135

Ein Musikkasten zu verkaufen Walramstraße 11. 15598

Ein schöner Gold-Barockrahmen, Bildgröße 25x110 Cmt. preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15998

Eine fast neue Federrolle (preisw.) zu verkaufen. Näh. bei Herrn Schmidt, Schmiedemeister, Nerostraße 27. 15258

Ein oder **Wohnwagen** zu verkaufen Hellmuthstraße 37. 15258
Ein amerikanischer Kinderwagen, noch gut erhalten, sowie ein Kinderbett wegen Abreise sofort zu verkaufen Wilhelmstraße 18, 1 Tr. 16039

Zwei **Fischarren** und ein **Kinderwagen** zu verk. Bleichstraße 12, E. 16039

Ein sehr gut erhaltener **Krankenwagen** mit Gummirädern ist preiswerth zu verkaufen Kleine Burgstraße 1, 2. 16039

Vorläuf. **Sicherheitsrad** billig zu verk. Ellenbogenstraße 8. 16039

Ein f. neues **Sicherheitsrad** ist bill. zu verk. Hermannstraße 26, B. 16010

Zwei große gut erhaltene gebrauchte **Reisefässer** sind billig zu verkaufen bei Lammert, Sattler, Messergasse 37. 16010

100,000 Stück Säcke

für **Kartoffeln**, **Getreide** u., einmal gebraucht, groß, ganz und hart, 25 u. 30 Pf. Probeballen v. 25 Stück versend. unt. Nachnahme u. erbitte Angabe d. Bahnstation 96

Max Mendershausen, Cöthen i/Anh.

Eine **Partie** frisch geleerter **Bordeaux-Fässer** (Orboste), sowie **Cognac-Fässer** abzugeben bei Wollweber & Co., Louisenstraße 43. 16075

Einmachfässer jeder Art zu haben beim 15082

Stiller **Born**, Frankensteinstraße 16.

Ein fast neues großes **Einmachfass**, sowie zwei große **Waschbütten** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 49, Part. 15880

Wassrinnen zu verkaufen Marktstraße 22. 23028

Zwei Brände vorzüglicher **Feuerbrandsteine**, ca. 200,000 Stück, sind im Brand, sowie ausgegallt preiswürdig abzugeben. Näh. bei Carl Glaser, Baldstraße. 14437

Zwei Brände Badsteine (Mantelöfen), an der Dogheimersstraße, sehr gute Ab- 15289

acht, zu verk. Näh. Kirchstraße 44. 15289

Ein Brand gut gebrannter **Badsteine**, 171,000, gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Platterstraße 10. 15880

Zwei Brände **Badsteine** (Mantelöfen) zu verkaufen Heleneustraße 10, Part. 13930

Blühende Oleander, sowie auch **Leucäpfel** zu verkaufen Berl. Philippsbergstraße (Niederberg). 15289

Frischwassende Kuh zu verkaufen Rumbach No. 23. 16044

Ein schwarzer, 7 Monate alter **Königspudel** und eine deutsche 16044

16jährige **Dogge**, fein dressirt, billig zu verkaufen Moritzstraße 30, Winterhaus Part. 16044

Ein schöner schw. fein dressirter **Pudel**, prämiirt, ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14989

Ein sprechender **Amaz.-Papagei** mit oder ohne Käfig billig zu verkaufen. Näh. Michaelsberg 5, im Laden. 14989

Verschiedenes

Dr. Lustig, pract. Arzt,

Kneipp-Kuren,

Wiesbaden, Taunusstraße 4.

Eine j. Frau wünscht die Filiale einer Messgerei, Baderei o. Buterei. Giergesch. hier o. in Wiebich zu über. Off. u. E. 200 postl. hier. 15119

Vertreter gesucht von einem älteren Ausstattungs-Geschäft — Herr oder Dame, welche redegewandt und in besseren Kreisen verkehren — gegen hohe Provision. Offerten unter O. U. 410 an den Tagbl.-Verlag. 15119

15119

15119

15119

15119

15119

15119

15119

15119

15119

15119

15119

15119

15119

Kneipp'sche Anstalt.

Zur Begründung einer solchen sucht ein altrenommirter Badearzt, Dr. med., welcher eine kleinere Privat-Heilanstalt auf dem Lande für Sommerkuren besitzt und früher größere Heilanstalten dirigirte, mit einem **Villa-, Pension- oder Hotel-Besitzer in Wiesbaden** in Verbindung zu treten, zunächst zur Ueberführung seiner Patienten und zur Errichtung einer **Winterkuranstalt**. — Gefällige schriftliche Offerten wolle man unverzüglich richten an die 16085

Immobilien-Agentur v. J. Chr. Glücklich,
Wiesbaden, Nerostraße 2.

Massense Frau D. Link wohnt jetzt Schulberg 11, 1 rechts. 12100

Mein **Bau-Büreau**, Atelier für Kunstgewerbe und Innendecoration befindet sich Saalgasse 1, „Zur Stadt Frankfurt“. Architect **Beltscher**.

Bau-Büreau von Heinr. Mauck,

Architect,

Louisenstraße 21.

Anfertigung von Zeichnungen zu Hochbauten jeder Art, als: Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Hotels, Umbauten u.

Ausführung von **Entwässerungs-Plänen**, Gutachten, Kostenberechnungen und Abrechnungen. Nähere Honorarberechnung.

Langjährige Praxis. 15752

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Baumeistern und dem verehrten Publikum zur Uebernahme und Ausführung von **Bauesarbeiten** jeder Art unter reeller Bedienung. Bestellungen nimmt entgegen Herr **Karl Braun**, Michaelsberg 13 hier und der Unterzeichnete.

Karl Philipp Kaiser, Maurermeister in Biersdorf, Friedrichstraße 1. 15752

noch einige Abende frei

Regelbahn „Burg Nassau.“

Ein geistesfräulein wünscht für die Nachmittagstunden einer leidenden Dame behilflich zu sein. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16108

Anzüge werden billigt und prompt nach hier u. auswärts besorgt. **Louis Blum**, Moritzstraße 23. 15928

Alle Schuhmacher-Arbeiten, als: Herren- und Damen-Schuhe und -Stiefel werden elegant und zu den billigsten Preisen nach Maß angefertigt. Reparaturen äußerst billig und gut. Herren-Stiefelsohlen und -Felle 2.70 Mk., Damen-Stiefelsohlen und -Felle 2 Mk. **Wilh. Sobian**, Schuhmacher, 12. Marktstraße 12.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tadellofen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen. **Frau Luttosch**, Langgasse 3.

Für Damen!

Kostüme werden nach neuestem Schnitt, tadellos sitzend, zu mäßigen Preisen angefertigt Marktstraße 34, 2 St.

Eine **Kleidermacherin** von New-York empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Saale. Adlerstraße 51, 2 St.

Für Damen!

Kleider werden billigt angefertigt; gedrucktes Kleid Mk. 2.50, Hauskleider Mk. 3.50, Costüme von 8 Mk. an. **Marie Hildebrand**, Kleidermacherin, Zahnstraße 5. 14780

Eine langjährige **Wäscherei** sucht Wäsche zum Waschen u. Bügeln für Private und Hotels. Näheres Adlerstraße 40, Part. 14098

Wäsche u. Bügel w. angen. Heinenstr. 15, 9th. P. 15504

Sandische werd. schön gew. u. ämt. gefarbt Weberg. 40. 15176

Wer liebt **Kassen-Dampfbäder**? Off. unter L. V. 429 an den Tagbl.-Verlag. 16134

Steinfreier Grund

kann abgeladen werden Emserstraße 44. Näh. daselbst. 15921

Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttman & Co.,

Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke, I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356



Von allen Fremden besucht!



**Caspar Führer's
Riesen-Bazar**

(Inh.: J. F. Führer)

im Neubau

Kirchgasse 34,
am Mauritiusplatz.

Erster und grösster Bazar Wiesbadens

in Galanterie-, Portefeuille- u. Spielwaaren, Reiseartikeln, Reisekörben, Handkoffern u. -Taschen etc., Klappstühlen, Kinderwagen etc.

Specialität: Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Ansichten von Wiesbaden nur 50 Pf.; alle anderen Waaren entsprechend billig. 9492

Reizende Neuheiten in 50-Pf., 1-, 1.50- 2- und 3-Mark-Artikeln.

Goldgasse 12. **Jacob Müller,** Goldgasse 12.

Um mein Waarenlager wegen bevorstehendem Umzug nach meinem Hause **Langgasse 6** möglichst zu reduciren, verkaufe vom 15. August ab meine sämtlichen Artikel zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von

Stroh- und Filzhüten für Herren und Knaben,

sowie von

Sonnen- und Regen-Schirmen und Mützen aller Art.

15835

Ausverkauf

der Reste und zurückgesetzter Stoffe zu Fabrikpreisen. 16138

Anfertigung
nach Maass.

M. Bentz,

Tuch- und
Leinenhandlung,

Dotzheimerstrasse 4, Part.

Ein Hühnerhund, 2 1/4 Jahre alt, von prä-mürten Eltern, schön, stark und kräftig gebaut, sehr gute Naturanlagen, im ersten Felde fern abgeführt, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16137



Deutscher Hof,
2a. Goldgasse 2a.

Bei günstiger Witterung jeden

Dienstag und Samstag:

Militär-Concert.

Entree frei. 13808

G. Zimmermann.

NB. Hochfeine Speisen und Getränke.

Birnen, das Pfd. 8 Pf. **Zimmetäpfel,** das Pfd. 12 Pf. zu haben Schwalbacherstrasse 4, 2 Tr. 15948

Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenthell: G. Rötherdt, Beide in Wiesbaden. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

Villa San Remo, Heisterstraße 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Ein- und zweigesch. Nächst, daselbst oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781

Die **Villa Gildstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Nächst, beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstraße 63. 4502

Untere Kapellenstraße ist H. sch. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. z. verm., auch zu verkaufen. Nächst, im Tagbl.-Berl. 13774

Elegante **Villa** in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Nächst, durch Otto Engel, Friedrichstraße. 14859

Sala Walzmühlstraße 25 mit großem Garten, 13 Zimmern, 5 Mansarden auf mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald bezogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen für ein Pensionat. Nächst, Walzmühlstraße 27, Part. 12910

hochherrschaftliche kleine Villa für die Wintermonate möblirt zu vermieten. Nächst, im Baubureau Adelsheidallee 51. 19218

Landhaus Partweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Nächst, Partweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubureau. 9298
Haus zum Kleinbewohnen, in bester Lage, zu vermieten, enthaltend neun Zimmer, Badezimmer, 5 Manjarden, Vor- und Hintergarten. Nächst, im Tagbl.-Berl. 11825

Geschäftslokale etc.

Reichergasse 29 Wirtschaftsräum (auch als Laden) zu verm. 12797
Ein gut gehendes **Specerei-, Kohlen- und Glasendier-Geschäft** mit Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten Karstraße 9, 1 St. hoch lichts. 15779

Adelsheidstraße 18, Ecke der Adelsheidallee, Laden mit Wohnung per 1. October d. J. zu vermieten. Nächst, 2 St. 12051

Bahnhofstraße 4

am 1. October d. J.

Laden mit Entresol

(jezt Baumaterialien-Geschäft) zu vermieten. Nächst, Bahnhofstraße 2, Part. 14899

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1. October zu verm. Nächst, daselbst 1 St. 7724

Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer u. Nächst, in unserm Comptoir Bahnhofstraße 6, Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Säckerstraße 2, Ecke der Sänergasse, 2 große Läden mit großen Erkern (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Manjarden, Gas- und Wasserleitung, Glasabfluß versehen, auf 1. October zu vermieten. Nächst, Parterre oder Raurergasse 21. 14457

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und daranstoßendem Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 8983

Adelsheidgasse 2 schöner Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. October zu vermieten. Nächst. 13100

Ed. Wagner, Langgasse 9.

Ellenbogengasse 6 ist der von Herrn Kohl innegehabte Laden mit Wohnung auf 1. October billig zu vermieten; auch für Metzgerei geeignet. 15051

Neubau, ist noch ein großer Laden mit 2 Zimmern, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Nächst, im Hause. 10887

Untere Göthestraße ist im Rosel'schen Neubau ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 9530

Grabenstraße 9 sind Läden mit und ohne Wohnung gleich und später zu vermieten. Nächst, 2 St. 13736

Ecke Kirchgraben u. Steingasse sind 4 Läden, darunter 1 schöner Laden, passend für Metzger und sonstige Verbrauchsgeschäfte, zum Preise von Mk. 300, 600, 500, 450, mit daranstoßend. Zimmern, zu verm. Nächst, Lehrstr. 23, P. 15371

Langgasse 9

Laden mit zwei Schaufenstern, Ladenzimmer, Lagerraum, event. großem Keller, auch für ein feineres Droguengeschäft geeignet, nebst Wohnung zum 1. October zu vermieten. 15064

J. Kimmel, Adelsheidstraße 56, Part.

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem Weinsteller auf gleich billig zu vermieten. Nächst, im Tagbl.-Berl. 4260

Marktstraße 14 ein schöner Laden zu vermieten. Nächst, bei 10525

Ed. Wagner, Langgasse 9.

Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen, je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Keller. Nächst, bei 11838

J. Haub, Goldgasse 2a.

Nerostraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per 1. Oct. zu verm. 14052

Nicolasstraße 27 ist ein großer Laden nebst Wohnung auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 14045

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1181

Rheinstraße 37, Haltestelle der Straßenbahn, ist ein großer Laden, auf Wunsch mit Nebenräumen, auch geeignet für ein Comptoir, zu vermieten. Nächst, bei C. Wolff, Louisenplatz 7, 2. 16005

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:

2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als Caffé), 1 großer Entresol, auch getheilt. Nächst, beim Eigentümer 14898

E. Roos, Adelsheidstraße 62, 2.

Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daranstoßenden Partiererräumen auf den 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Nächst, beim Hof-

Zunwelier Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 9886

Reichergasse mit Wohnung und Zubehör auf den 1. October zu vermieten Albrechtstraße 40, 2. Et. z. 14724

Großer Laden mit Wohnung und Magazinen per October zu verm. Bahnhofstraße 20. 14940

Laden.

Ecke der Raurergasse und Marktstraße ist der Laden mit Wohnung vom 1. October 1892 bis 1. April 1893 zu verm. Nächst, daselbst. 15786

Laden in dem Hause Ecke des Michaelsberg u. Schwalbacherstraße 45a auf 1. October zu vermieten. Nächst, nebenan. 18407

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Nächst, Göthestraße 34, Part. 10579

Ein kleiner Laden mit Werkstatt oder Lagerraum auf 1. October zu vermieten. Nächst, Nerostraße 37, bei Kraft. 15590

Ein schöner Laden (neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Nächst, Rheinstraße 27. 13071

Laden mit Wohnung zu vermieten Taunusstraße 16. 10224

Ladenlokal Taunusstr. 40, ca. 70 □-Mtr. groß, ganz od. getheilt, auch für feineres Restaurant geeignet (mit dem ganzen Hause als Hotel garni), sofort zu verm. Nächst, Lehrstr. 23, Part. 15540

Vordere Taunusstrasse ist ein Laden mit Zimmer und Zubehör zum Oct. z. v. 14079

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Vord. Taunusstraße Laden mit zwei Schaufenstern, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für Mk. 1600 per Jahr zu vermieten. Nächst, bei 14280

E. Moebus, Taunusstraße 25.

Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Nächst, in der Wirtschaft Walramstraße 21. 12492

Ed-Laden

(5 Schaufenster) in erster Lage sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14679
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990
Friedrichstraße 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei Jacob Blum. 15320
Steingasse 25 ist eine Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 12832
Walramstraße 18 eine Werkstätte zu vermieten. 12851
 Eine Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14476
 Ein Souterrain, geeignet für Werkstätte oder Aufbewahrungsraum, ist zu vermieten Walramstraße 9. 15744
 Magaz., Remise od. Werkst. a. 1. Oct. z. v. Helenestr. 8 b. Widel. 14662

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 14422
Adelheidstraße 60 b (Neubau) sind hochgelegene Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 a, Part. 7462
Edelheid- und Schierkeinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonlogge und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8991
Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 13786
Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Biebricherstr. 25 herrschafft. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 13450

Gr. Burgstraße 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubehör, per sofort od. später zu vm. Näh. bei C. Acker. 12455

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702
Marktstraße 14 8 Zimmer und Zubehör, für Arzt oder Rechtsanwalt geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei 10524

Ed. Wagner, Langgasse 9.
Merothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer (Ballon) nebst Zubehör zu verm. Einz. täglich bis 1 Uhr. 12693
Rheinstraße 11, 2. St., Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu verm. Näh. bei dem Portier des Victoria-Hotel. 15687
Rheinstraße 39 eleg. Vel-St., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Karlsru. 17, 2. 10925
Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

Unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße.

In meinem Neubau, gegenüber dem Rathhause, sind die mit Centralheizung und Personenaufzug versehenen 3 Obergeschosse mit je 8 bezw. 9 großen Zimmern, sehr geräum. Badezimmer und allem Zubehör zum October preiswürdig zu vermieten. 13909

A. Bücher, Wilhelmstraße 24.

Pläne und kostenfreie Auskunft hierüber durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Wilhelmstraße 14 ist die Vel-St., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier Reimerdinger. 12441

In der Villa Hildastraße 5,

Höhenlage, ganz nahe bei den Kuranlagen, ist eine elegante herrschaftliche Wohnung von 11 Räumen (2 Balkone) im Erdgeschoss und ersten Stocke nebst Mitbenutzung des großen Gartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11-1 Uhr. Näh. bei Hrn. A. Billmann, Oberlehrer a. D., Hetrugartenstr. 6. 14262

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante Vel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manjarden u. sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. nur daselbst Part. 6489
Adelheidstraße 60 ist die hochgelegene 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidstr. 60 a, Part. 13186
Adolphsallee 41 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern auf den 1. October zu verm. Einzusehen v. 11 bis 1 1/2 Uhr. Näh. Adolphsallee 43. 11824
Albrechtstraße 20 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. Näh. bei D. Beckel, Adolphstraße 14. 13787

Dohmeierstraße 20 ist die Vel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. 12808

Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubehör, mit Bor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 15571

Friedrichstraße 5, Edhaus, ist die Vel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet (Erker u. Balkon, Kohlenauzug etc.), preiswürdig zu vermieten. Näh. im Edladen. Die Etage kann auch getheilt abgegeben werden. 15078

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 7 u. 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. 1028

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part. 13401

Donisenstraße 12

ist die schöne herrschaftliche Wohnung des Vorderhauses, 3 Tr., bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 1336

Nicolassstraße 21, 2. Etage, 7 Zimm. u. Veranda u. vollst. Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-12 Uhr. 1148

Nicolassstraße 32 ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Part. rechts. 127

Dranienstraße 22 ist die schöne Vel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Etagen rechts. 127

Dranienstraße 35 ist die Vel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, u. 1. October zu vermieten. 148

Dranienstraße 42 Etagen von 7 Zimmern u. Zubehör auf 1. Octbr. oder früher sehr billig zu vermieten. 112

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4-5 Uhr. 88

Rheinstraße 70, 1 St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Baderraum, Küche, 3 Manjarden, Keller, elektrische Klingel, Gasheizung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer J. Haub, Goldgasse 2 oder Emserstraße 6, Part. 125

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 62

Rheinstraße 95 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf 1. October zu verm. 129

Rheinstraße 97 ist die elegante Vel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet, Küche und Kohlenauzug, Balkon nach der Straße u. Garten, sowie reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 95, Part. 120

Walramstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung, auf gleich oder später billig zu vermieten. 126

Wilhelmstraße 3 und 5 je eine Herrschafts-Wohnung von 7 bezw. 8 Zimmern u. Zubehör, je 2 große schöne Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 140

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist

gante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Manjarden und mehreren Kellern, per 1. October d. J. zu vermieten. Anzusehen täglich von 11-1 und Nachm. 3-4 Uhr, mit Ausnahme von Mittwoch u. Sonntag. Näh. im Baubureau daselbst. 13066

In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblierte Vel-Etage von 7 geräumigen parkettierten Zimmern und reichlichem Zubehör — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gasheizung, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 14422

In meinem Hause Göthestraße 14 sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Koblensgr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15762
Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

- Adelheidstraße 16** ist die vollständig neu hergestellte **Bel-Etage**, sowie der zweite Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Bade-Cabinet, groß. Balkon etc., auf sobald oder auf 1. October zu vermieten. 12139
- Adelheidstraße 55** ist die **Bel-Etage**, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 11811
- Brüderstraße**, am Rindl, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer etc., am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11842
- Blumenstraße 6** ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 15088
- Dohmeierstraße 46** (Ecke des Kaiser-Friedrich-Rings) ist eine Wohnung von 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Trockenstreich und Zubehör (zwei gerode Zimmer nach vorn im Dachstock) event. noch mehr Räume dortselbst zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgeschoss. 12420
- Friedrichstraße 21** ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 1-2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. October zu vermieten. Einzusehen zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42a, 2. Et. 14005
- Gumboldtstraße 3** Wohnung v. 6-7 Z. u. Zubeh., event. Küche im Gart. m. Gartenben. zu verm. 14456
- Geisbergweg 3 (Geisberg)** eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badezimmer, Kohlenaufzug, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 9137
- Kaiser-Friedrich-Ring 15** ist die elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstiges Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 15384
- Kaiser-Friedrich-Ring 21** ist eine elegante Wohnung v. 6 Zim., Küche, Bad etc., Veranda, Vor- u. Hintergarten, zu verm. 10558
- Königsstraße 2b** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Passend für Ärzte oder Anwälte). Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15046
- Langgasse 13** ist die **Bel-Etage** mit 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11845
- Louisenstraße 33**, Part., 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu verm. 15012
- Moritzstraße 15** ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9493
- Moritzstraße 31** ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu verm. Näh. Stiftstraße 24, 2. 4713
- Moritzstraße 39** ist die **Bel-Etage**, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613
- ### Nicolasstraße 28

ist die hochlegante **Bel-Etage**, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Wegen Beschäftigung und näherer Auskunft wolle man sich direct an den Eigentümer **P. Wollweber, Weinhandlung**, Nicolasstraße 28, wenden. 11358
- Oranienstraße 42** sind Etagen von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 12757
- ### Oranienstraße 14

freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig, s. verm. 7049
- Pagenstecherstraße 2**, Villa, Neubau, 2. St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Klein**, Pagenstecherstraße 7 und Elisabethenstraße 10. 10156
- ### Rheinstraße 35

ist die elegant eingerichtete 3. Etage von sechs Zimmern und Badezimmer etc. p. 1. October zu vermieten. Näh. im Bureau, Part. 12058

Rheinstraße 33 ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 11805

Saunusstraße 2b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine Frontiswohnung von 8 Zimmern zu vermieten. Personenaufzug. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 13951

- Waldmühlstraße 3a**, Villa, **Bel-Etage** und Frontispiz, 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 31, Part. 15326
- Wilhelmstraße 12** ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, per 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei **S. Mess.** 9518

Wohnungen von 5 Zimmern.

- Adelheidstraße 14** ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Et. 12708
- Adelheidstraße 41**, 1. Et. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 12709
- Adelheidstraße 57**, 2. St., schöne Wohn. v. 5-7 Zimmern nebst reichl. Zubehör auf 1. October preisw. zu vermieten. Preis je nach Zubehör 1050 bis 1500 Mk. Näh. täglich von 10-12 Uhr Part. 8541
- Adelheidstraße 62**, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 14894
- Adelheidstraße 77** ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 9502
- Adelheidstraße 77** ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Part. 14494
- Albrechtstraße 11** ist eine Wohnung, 5 Z., 1 Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 18171
- ### Albrechtstraße 16

(nicht an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12923
- Albrechtstraße 21** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 13111
- Albrechtstraße 22** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 11904
- Schöne Aussicht**, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphstraße 6, Part. und Adellenstraße 18, Part. 11476
- Schmayerstraße 8**, „Villa Ziro“, eine elegante Wohnung (**Bel-Etage**) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie **Gartenbenutzung**, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. u. Philippsbergstr. 8. 8957
- Wiesstraße 2** ist die **Bel-Etage**, 5 große Zimmer mit Zubehör, auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13077
- Wiesstraße 5** ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504
- Dohmeierstraße 12** ist die **Bel-Etage**, 5 große Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr Morgens und 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre. 12335
- Dohmeierstraße 17**, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12809
- ### Elisabethenstraße 10

ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung, zum 1. Octbr. zu vermieten. 13727

Emserstraße 2, 2. Et. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7716

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1. St. 3604

Faulbrunnstraße 12 (Ecke) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr. 8087

Friedrichstraße 33 elegante 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, pro 1. Oct. c. zu verm. Zu beschen Dienstags u. Freitags von 10-12 Uhr. Näh. 1. Et. r. 12747

Villa Geisbergstraße 44a

mit schönster Fernsicht, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 11895

Goethestraße 9 das Parterre-Logis, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12395

Selenstraße 1 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, zum 1. October zu verm. Näh. 1. St. l. 12622

Selenstraße 11 ist die Wohnung im 1. Stock, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 12788

Sellmundstraße 24 Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12888

Sellmundstraße 54

ist die **Bel-Etage**, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Preis 700 Mk. Näh. im Laden. 11416

Serrnargartenstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer etc. zu vermieten. 12590

Serrnargartenstraße 9, 2. ist eine freundliche Wohnung v. 5 Zimmern mit Zubehör, Mitbenutzung des Bleichplatzes, vom August an zu vermieten. Näh. daselbst Hinterh. 13799

Sohnstraße 7 eine freundliche **Bel-Etage**-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2. St. h. 10950

Bahnstraße 15 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 12097
Näh. Rheinstraße 76, Part.

Bahnstraße 17, Parterre: 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, 12869
Bahnstraße 17, 1. Etage: 3 Zimmer, Küche, 1 Manjard, 1 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei

C. Schweisguth, Rheinstraße 78, 2.
Bahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Manjarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. Part. 14885

Bahnstraße 46, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 9586

Kaiser-Friedrich-Ring 2 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12758

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und Delaspeystraße 5. 18724

Kapellenstraße 7 eine elegant eingerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Bad, 2 Manjarden, Gas- u. Wasserleitung u. auf 1. October. 14876

Kapellenstraße 28 ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags, Mittwochs und Freitags von 10 bis 12 Uhr. Näh. Rheinstraße 22. 14247

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Z., Bad, ab. u., Gärtchen, per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 15, Wohnung 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden und Zubehör per 1. October a. c. Näh. im Comptoir. 14846

Karlstraße 25 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. das. Part. 12497

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Part. 10315

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12894

Louisenstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche (2. Et.) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 11 Uhr. 14268

Moritzstraße 28 sind drei vollständig neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11865

Moritzstraße 35, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12666

Verlängerte Moritzstraße 68 u. 70 (Neubauten ohne Hintergebäude) sind elegante Wohnungen, je 5 große Zimmer, Badezimmer, 2 Keller u. dergl., eventuell mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fritz Rückert, Moritzstraße 3, und bei Wilhelm Ziss. 11869

Müllerstraße 26, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—1 u. von 4—6 Uhr. Näh. bei W. Müller, Elisabethstraße 2. 12485

Nerostraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller (große Räume) und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Duerstraße 2, im Laden. 12912

Nerothal, Franz-Wilhelmsstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, event. 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. Nerothal 6; einzusehen täglich bis 1 Uhr. 12691

Neubauerstraße 6, nahe dem Walde und Hochbrunnen, schönes Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer und Manjarden mit Zubehör und Gartenbenutzung per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. Auskunft von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 15042

Nicolasstraße 10, 1. Etage, 5 event. 7 Zimmer mit allem Zubehör zu vermieten. 11945

Nicolasstraße 10 eine 2. Etage, fünf event. sieben Zimmer mit Zubehör. 12157

Nicolasstraße 27 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör, der Neizeit entsprechend, auf gleich oder 1. October zu verm. 14044

Ecke der Nicolas- und Herrngartenstraße 1, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 4 nach der Nicolasstraße, großem Balkon, 1 Frontparterrezimmer und allem Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen Nachmittags zwischen 4 $\frac{1}{2}$ —6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Näh. daselbst im 3. Stock. 11819

Dranienstraße 8 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 11651

Dranienstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12741

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 11826

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim. und Zubehör per 1. October zu vermieten. (Kein Hinterhaus). 12784

Rheinstraße 55, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 12694

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 11633

Rheinstraße 72 eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber zum 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Parterre. 13770

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufl., u. allem Zubehör zu verm. 9238

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 8808

Schlichterstraße 20 sind 5 Z., Bad, und Zubehör, im 2. St., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock und Moritzstraße 15, Part. 12677

Schützenhofstraße 13 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October d. 3. zu vermieten. Näh. daselbst auf d. Bau-Bureau im Court, Vormittags von 10—12 Uhr. 12838

Schwalbacherstraße 25 eine Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Verlegung halber anderweitig zu vermieten. 13738

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Manjarden u. per 1. October zu vermieten. Näh. Stb. 1. Et. 13455

Tannusstraße 41, Bel-Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 16308

Neubau Tannusstraße 57 zu vermieten:

Bel-Etage, eine Wohnung, hochlegant, 5 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn und hinten), 1 Fremden- und 1 Mädchen-Zimmer;

2. Obergesch., eine ebensolche Wohnung;

3. Obergesch., zwei ebensolche Wohnungen (auch als eine mit 11 Zimmern). Kohlen- und Personen-Aufzug im Hause.

Näh. beim Eigentümer E. Roos, Adelsheidstraße 62, 2. 14807

Weißstraße 3 eine schöne Wohnung mit prachtvoller Aussicht, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October zu vermieten. 12401

Weißstraße 10 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12734

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante Herrschafts- wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1892 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil, daselbst. 12171

Wörthstraße 18 ist die 2. Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

Elegante
Bel-Etage
an der Adolphsauce

Albrechtstraße 15, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October c. zu vermieten. Näh. beim Besitzer C. Wirth, Albrechtstraße 6. 14822

In meinem neuen Hause
Ellenbogengasse u. Mengasse 9
ist die elegant hergerichtete

Bel-Etage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetboden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Manjarden u. dergl., auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 13988

In meinem Hause Göthestraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Anzusehen jederzeit, eventuell Näheres bei Herrn J. Becker, Göthestraße 34, Parterre. 13413

A. Wolff, Architect, Vertraustraße 15.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelsheidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manjard., Keller u. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgart., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 10322

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13451

Albrechtstraße 31 (Eckhaus) ist die Bel-Etage, 4—5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15988

Albrechtstraße 36 eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubeh., an ruh. Fam. zu verm. 11934

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. Et. 4061

Emserstraße 55, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche u., Benutzung des Vor- und Antheil am Hintergarten, mit Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 14491

Blücherstraße 20 ist die Bel-Etage und 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 15530

Goethestraße 36 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 14831

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Verlegung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part. 12109

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12399

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrains-raume, Kellern, Kammern etc., auf 1. Oct. zu verm. Preis 680 Mk. j. ohne Souterrains-Raum 625 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 12742

Hartingstraße 6 in gutem Hause Parterre oder Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12160

Zahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Man-sarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14884

Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9985

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. 1 Tr. h. 12751

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Zahnstr. 3, Part. 12415

Kirchgasse 7, 7 Zimmer, Küche etc. auf gleich oder später zu vermieten. 10537

Langgasse, J. Hirsch Söhne, ist eine schöne Frontispiz-Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 12322

Lehrstraße 2 schöne Wohnung, 4 Zimmer m. Zubehör, zu verm. 14087

Lehrstraße 24, Mittelbau, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Christian Beckel. 14023

Mainzerstraße 54b Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Wörthstraße 28 sind drei vollständig neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller nebst allem Zubehör auf gleich oder 1. October, sowie eine Wohnung aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. das. 13978

Wörthstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei Kratz, zwischen 10 und 1 Uhr. 12656

Wörthstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau „Daheim“, Taunus-Hotel. 14716

Drancienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

Philippstraße 4 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Oberwinder. 14855

Philippstraße 17/19 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubeh., viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 13718

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu vm. 15560

Ecke der Ring- und Frankenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11833

Schulberg 17, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

Kleine Schwalbacherstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 15415

Stiftstraße 13a ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. Gartenh. Part. 12901

Stiftstraße 22 Bel-etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 15760

Taunusstrasse 23, „Prince of Wales“, sind im 3. Stock 4 geräumige Zimmer mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. 15332

Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12456

Walramstraße 30 ist die Bel-Etage von 4 Zimm., Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Oct. zu verm. Anzul. tägl. v. 11—1 Uhr. 12616

Weißstraße 2 Wohn. v. 4 Zimm., Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei Jos. Imand. 1 St. h. oder Taunusstr. 10. 10806

Weißstraße 18 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 12687

Wilmstraße 3 Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glas-abschluß), zu vermieten. 5775

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9293

In meinem Neubau Westendstraße sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dellmundstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 14920

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Wärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7718

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelshaidstraße 33, Seitenb. 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu verm. Anzul. 9—12 Uhr. 10827

Adelshaidstraße 47, im Seitenbau, freundliche Wohnung an ruhige Leute auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Parterre. 12649

Adelshaidstraße 66 ist eine abgeschlossene Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October cr. zu vermieten. 12827

Adlerstraße 63 zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres Hinterh. Parterre. 14025

Adlerstraße eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 12150

J. Rückert, Feldstraße 10, 12150

Adolphstraße 5, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part. 12755

Albrechtstr. 41 eine v. 3 St. frei gel. Wohn. n. 3 Z. u. Zub., im Hinterh., auf 1. Oct. an H. Familie zu verm. Näh. Vorderh. 2 St. 15789

Bertramstraße 5 Wohnungen von 3—4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13117

Bleichstraße 13, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10—12 Uhr. 12452

Bleichstraße 22, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzul. von 10—12 Uhr. Näh. Part. 13358

Bleichstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13147

Blücherstraße 10, Vorderhaus Bel-Etage, 2 Wohnungen von je 3 oder 2 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan bei J. Sauer, Zimmermeister. 13748

Blücherstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15999

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8303

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14694

Große Burgstraße 12, 1. St., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15052

Dohmeimerstraße 58 ist die Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Preis 250 Mark. 14245

Frankenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14002

Friedrichstraße 4 ruhig gelegene Wohnung, neu hergerichtet, nicht nach der Straße, in der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 1 bis 2 Kellern etc., an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei Kratz. 12332

Friedrichstraße 10 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, per 1. October zu vermieten. 13720

Friedrichstraße 29 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 15321

Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Ernst Kneisel, Platterstraße 12. 11635

Hartingstraße 6, in gutem Hause, ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, dergleichen eine Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern und Zubehör, per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. 12858

Heinenstraße 7 die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 15742

Hellmundstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abschluß, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12771

Hellmundstraße 43 ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14511

Hermannstraße 17, Wdhs. 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13814

Hermannstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12454

Hermannstraße 24, Neubau, sind noch 2 Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubehör (Closiet im Abschluß) auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Anzusehen den ganzen Tag. 14677

Joh. Preisig.

Hermannstraße 28 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör in neuem Haus mit schöner Aussicht zu vermieten. Näh. 1 St. links. 14842

Herrngartenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Herrngartenstraße 1, 3. 11867

Ecke Hirschgraben und Steingasse (Neubau) sind noch 2 sehr sch. abgeschl. Wohnungen im 1. u. 2. Stock, je 3 große Zimmer, Küche, große Mansarde, und 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Leute per 1. October zu vm. N. Lehrstr. 23, B. 15970

Jahnstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780

Jahnstraße 22, 2. St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, 2. rechts. 12397

Jahnstraße 46, nahe dem Kaiser-Friedrich-King, hinterh., sind Wohnungen von 3 Zim., Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120

Jahnstraße 48, Neubau, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Part. 1. 10562

Karlstraße 5 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 auch 4 nicht so großen Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 12787

Karlstraße 15 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 eventl. 2 Mansarden und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. i. Comptoir. 14847

Kellerstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14482

Kellerstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14349

Kirchgasse 7, neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabkühlung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 9965

Kirchgasse 9, Vorderhaus, schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage links. 15548

Kirchgasse 40 ist der 1. und 2. Stock, 3 schöne Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October event. früher zu vermieten. Näheres im 2. St. 14266

Kirchgasse 51, 3. Stock, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1. St. 1. 15969

Lehrstraße 33, nahe der Röderallee, 1. St., 3 Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15041

Louisenstraße 12

ist eine sehr freundliche, im Hb. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12688

Moritzstraße 12, Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Vorderb. 1. St. 13152

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Moritzstraße 41 ist im Mittelbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 12660

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei H. Frohn oder Hellmündstraße 85, Part., im Laden. 15735

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184

Nerothal, Franz-Wilhelmsstraße 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6, eingesehen täglich bis 1 Uhr. 12692

Oranienstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Zubehör auf October zu vermieten. 15891

Oranienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11576

Oranienstraße 36 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12879

Oranienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

Oranienstraße 42, Hinterh., sind sehr schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 11609

Rheinstraße 105, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Kohlenaufzug auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Jahnstraße 25. 13979

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 12821

Röderstraße 5 ist eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13424

Röderstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15745

Schiersteinerstraße Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten bei Sprenger. 10949

Schulberg 15 3 Zimmer, Küche und Zubehör für gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Gartenbau, Part. 14493

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 1. Stock, sowie eine im 3. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. 13406

Schwalbacherstraße 69 ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort oder 1. October zu vermieten. 13865

Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Z., Küche u. Z., a. Oct. z. vm. 13212

Taunusstraße 40 (Neubau) sind 3 Wohnungen, je 3 große Zimmer mit 2 geraden Mansarden, zu verm. Näh. daselbst oder Lehrstraße 23, Part. 15873

Waltmühlstraße 10, Bel-Etage, ist die Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu verm. 14261

Walramstraße 12 sind 2 Wohnungen im Vorderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1. St. oder bei D. Napp. Blücherstraße 14. 12404

Walramstraße 27, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Mansarde auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Breite halber auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

Edel Walram- und Hermannstraße sind 2 Balkon-Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 22, Bäderladen. 15845

Webergasse 58, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu verm. 13088

Weilstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103

Weilstraße 19, Vorderh., 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. f. w. auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. 13447

Weilstraße 22 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

Weilstraße 29, 1. St., eine Wohnung von 3 gr. freundl. Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14291

Weilstraße 33, 2. Et., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253

Zu einem Seitenbau an der Adelhaidsstraße, in welchem bereits mehrere, den besseren Ständen angehörige Damen wohnen, ist eine nette Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an solche oder an kinderloses Ehepaar sofort zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15759

Im Dambachthal ist eine kleine Frontispiz, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, im Modegeschäft. 14957

Zwei Wohnungen, je 3 schöne große Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 19. 12671

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2. l. 8875

Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12090

Eine fl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. an fl. Familie zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 12880

Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten Wilhelmplatz 11. 10117

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidsstraße 57 schöne Frontispiz, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 13128

Adlerstraße 29, 1. St., froh. Wohn., 2 Z. u. a. ruh. Leute z. v. 14072

Adlerstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14521

Adlerstraße 48 Dachlogies, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 13449

Adlerstraße 59 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. links. 15340

Adolphstraße 5, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14293

Diebststraße 2 Wohnungen v. 2 u. 3 Z. per 1. Oct. z. vm. 15323

Geisstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 13861

Faunbrunnstraße 9 sind im ersten Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14905

Frankenstraße 21 Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. 15346

Goldgasse 2, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Mansarde, per 1. October zu vermieten. Preis 875 M. 13581

Goethestraße 3 sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. 12562

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Mansardewohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel. Mitterstraße 12. 13127

Heinenstraße 8, Gartenh., ist eine Mansardewohnung von 2 Zimmern und Küche an eine fl. Familie zu verm. Näh. bei Bickel. 14882

Hermannstraße 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 14849

Hermannstr. 26, Vorderh., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 13757

Hochstraße 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. sofort oder 1. October zu vermieten. 15743

Jac. Krupp, Feldstraße 9/11.

Karlstraße 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Mansarden, zu vermieten. 15061

Kirchgasse 23 2 Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 13816

Kirchgasse 27, Hb., eine Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 15352

Kirchgasse 37 2 Zimmer u. Küche v. 1. October. Näh. im Laden. 14316

Mainzerstraße 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120

Mauergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten bei C. Walter. 15753

Mehrgasse 13 eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern mit Veranda, Küche und Zubehör. Näh. bei S. Baum, Grabenstraße 12. 15529

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 12907

Moritzstraße 48, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Mansarde per 1. October oder früher zu verm., mit Mans. 300, ohne 250 M. 14854

Rorikstraße 64 (im Neubau) sind Wohnungen im Hinterbau von 2, 3, 4 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 12661
Rorikstraße 34, D. 1. abgetheilt. Wohn. 2 auch 3 Z., 1. Oct. z. verm. 13146
Nicolastraße 28 ist die Frontispiz-Wohnung, 2-3 Zimmer, an ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst 3. Et. 15044
Craniestraße 6, Vorderhaus, sind 2 große Manfardenzimmer, 1 Küche und Keller, zusammen, auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege links ober Parterre. 15364
Craniestraße 34 ist eine Wohnung von zwei bis drei Zimmern, Werkstätte und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 14024
Philippstraße 2 schöne gel. abgetheilt. Frontispiz-Wohnung, S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 14889
Philippstraße 17/19 zwei 3. u. Küche sof. od. spät. z. verm. 14663
Reinstraße 44, Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. 14089
Reinstraße 58, Hinterhaus 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst, Vorderhaus Part., von 1-3 Uhr. 15374
Reinstraße 73, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche u., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8825
Adersallee 4 schöne Wohnung (Frontispiz), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 3817
Adersallee 23 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12374
Römerberg 20, 1 St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Raum über der Thorfahrt per 1. October zu verm. Näh. Parterre und Götthestr. 34. 15757
Römerberg 23 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. St. 1. 12889
Schiersteinerweg 9a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stiebzimmern, Manfard, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12887
Salzstraße 22 1 schöne Manfardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Mieter, 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12724
Schwalbacherstraße 24, Seitenbau, 1 Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, auf 1. October zu vermieten. 15975

Schwalbacherstraße 39, Erdh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf gleich zu vermieten. 8042
Schwalbacherstraße 49 sind im Hinterhaus, 1 St. h., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. nebenan bei P. Güttel. 11871
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2. St., 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 14945
Sedanstraße 10, Frontispiz, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 14035
Sedanstraße 11, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hinterhaus Part. 14035
Stiftstraße 1 Frontispiz, 2 Z., Küche u. Zubeh., 1. Oct. z. v. 13210
Taunusstraße 8, St. 2 St., 2 Zimmer mit Abfluß per 1. October oder auch schon früher zu vermieten. 15824
Walramstraße 7, im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. h. 13155
Webergasse 6 kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit separatem Eingang, Wasserleitung, Closet und Keller, jedoch ohne Küche, preiswerth an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. zu erfragen 2 Treppen. 12695
 Eine schöne Dachwohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst großer Küche und 2 Kellern an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Dogheimerstraße 47. 15100
 Schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abfluß), zu vermieten. Näh. Felsstraße 21, 1 St. r. 14728
Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf October zu verm. Näh. bei 14070
Hch. Wollmerscheidt, Hartingstraße 13.
 Giebelwohnung, geräumige, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14064
Für Wascherbetrieb geeignet ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, jev. Waschküche und Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14507

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Chronofolger.

(4. Fortsetzung.)

Von Ernst von Wolzogen.

(Nachdruck verboten.)

Die Generalin von Trepsa war fünfundsiebenzig Jahre jünger, als ihr Gatte, dessen dritte Frau sie war. Er hatte sie in Paris kennen gelernt, wo sie als Tochter des hannoverschen Gesandten am kaiserlichen Hofe die letzten Maientage ihrer Jugend mit vollen Zügen genoß. Sie hatte die Vererbung des hohen Fürstentums — Herr von Trepsa war auch damals schon General und befand sich in diplomatischer Sendung in Paris — sie hatte diese seltsame Vererbung angenommen, weil sie als eine der zahlreichen Töchter nur mäßig begüterter Eltern, und überdies schon am Ausgang der Jugend befindlich, nicht darauf zählen durfte, innerhalb der glänzenden internationalen Gesellschaft des napoleonischen Hofes einen Freier zu finden. Und, obwohl von ihrer Seite aus nur auf Grund vernünftiger Ueberlegung und ehrlicher Hochachtung eingegangen, schlug diese ungleiche Ehe dennoch zu Beider Glück aus, wie es denn überhaupt für eine Frau von nicht gerade ausschweifenden Ansprüchen kaum möglich war, mit diesem Manne unglücklich zu werden. Er hatte seine beiden ersten Frauen, wie alle Welt sagte, auf Händen getragen und trug ebenso auch seine dritte, die kluge, gewandte, stets harmlos heitere Pariserin, auf Händen. Er stand so sicher und fest in seiner charaktervollen Abgeschlossenheit da, daß keine Frau es wagte, ihm mit all' dem Kleinram weiblicher Laune lästig zu fallen, von dem das Glück der meisten Ehen abzuhängen pflegt, und er blieb, was immer ihm persönlich quer gehen mochte, seiner Frau gegenüber der Cavalier der alten Schule, der auch in der Vertraulichkeit des häuslichen Lebens immer jene zarten Schranken zu achten weiß, welche die seine Einte gegen ein gefährliches Sichgehenlassen aufrichtet. In den ersten Jahren ihrer Ehe waren sie noch viel miteinander gereist und hatten genug des Interessanten gesehen und erlebt, um auf lange hinaus von Erinnerungen zehren zu können. Inzwischen näherte sie sich dem Vierzig, er hatte die Sechzig überschritten — und so freuten sich Beide wunschlos ihres schönen Nufesiges droben im Waldegebirge. In den Kriegen von 1866 und 70/71 wurden dem Gatten seine drei Söhne aus den beiden ersten Ehen entzissen. Der stumm getragene Schmerz machte ihn zum Greise — aber das reiche Gemüth seiner Gattin entfaltete erst jetzt die schönsten Blüten der Liebe, und er war, trotzdem sein Denken

etwas wirr zu werden begann, doch noch im Stande, diesen Blüthen duft voll Dankbarkeit zu genießen. Freilich ward ihr Verhältnis zu ihm immer mehr das einer treuen Tochter, die ihren greisen Vater pflegt, aber im Besitze ihres herrlich aufblühenden Töchterchens vermiste sie nichts und blieb durchaus mit dem Loose, das sie gezogen, zufrieden. Heute Morgen war sie zum ersten Male beim Anblick der schlafenden Tochter eine gewisse Wehmuth überkommen, und sie hatte thranenden Auges ein stummes Gebet zum Himmel gerichtet, daß diesem schönen Kinde das Recht der Jugend ungeschmälert zu Theil werden möge.

Während die Eltern noch mit einander beriethen, wurde Baron Rospeth angemeldet. Sie hießen ihn mit Freuden willkommen und empfingen ihn mit einem gelinden Vorwurf darüber, daß er sich nicht schon früher habe blicken lassen, wogegen er einwandte, daß er thätig schon habe vorsehen wollen, dann aber doch nicht heraufgekommen sei, weil ihm schon unten gesagt wurde, daß der General ausgegangen und die gnädige Frau unwohl sei.

„Ja, aber warum haben Sie sich da nicht bei Melanie melden lassen, lieber Hans Jochen?“ sprach die Generalin.

Rospeth machte sich mit dem Ausziehen seiner Handschuhe zu thun, um eine leichte Verlegenheit zu verbergen.

„Ja das . . . traute ich mich nicht! Hat Ihnen Fräulein Melanie nicht gesagt, daß wir damals als hinterbös Feinde auseinander gegangen sind?“

„Mein Gott! das sind Kinderthorheiten. Melanie behauptete schon damals, als sie aus Dresden zurückkam, Sie wären ein gräßlicher, alter Schulmeister.“

„Ich fürchte, sie hat Recht gehabt,“ fiel der junge Baron mit einem komischen Seufzer ein. Gestern, als ich sie bei Hofe wieder sah, Alles bezaubert durch ihre Schönheit, ihre Anmuth und Lebenswürdigkeit, da bin ich mir in meiner Eigenschaft als Weltverbesserer recht lächerlich vorgekommen. Ich wußte wirklich kaum, wofür ich die Gesellschaft dieses Jahrhunderts noch zur Rechenschaft ziehen sollte, da sie doch im Stande gewesen ist, ein solches Meisterstück hervorzubringen.“

Er hatte kaum das letzte Wort abbrochen, als das schwebende

Meisterstück in eigener Person zur Thür hereintrat. Sie hatte ein einfaches, aber außerordentlich gut sitzendes Straßenkleid angelegt und sah nach ihrem gesunden Morgenschlaf ungemein frisch und rosig aus.

„Gna, ausgeschlafen?“ rief ihr der alte Vater zu, und erhob sich rasch von seinem Stuhl, um sie in seine Arme zu schließen und auf die Stirn zu küssen. Er war auch der Tochter gegenüber ganz der alte Cavalier. Dann strich er ihr mit seiner großen zitternden Hand über das wellige dunkle Haar und sagte munter: „Ich hoffe Kind, Du hast erst ein bißchen an der Thür gehorcht und so weiter. Der Dingda — mwa! — der Hans Jochen hat Dich da eben durch ein eigenes Brett durch . . . hnummmmmmm: Na! . . . flattirt. Nu wie war's doch gleich?“

„Ich will nichts wissen“, rief Melanie und hielt sich die Ohren zu. „Ich weiß ja, was Herr Baron von Kospoth von mir hält. Wenn er jetzt anders spricht, dann wird er wohl als Hofmann das Lügen gelernt haben.“

„Ich ein Hofmann?! Das ist wirklich gut“, lachte Kospoth, indem er ihr mit ausgestreckter Hand entgegentrat.

„Nun dann also: Freund des Fürsten! Ist es so recht, mein Herr Marquis Posa?“ entgegnete Melanie mit einer tiefen, neckischen Verbeugung, ohne in die dargebotene Hand einzuschlagen.

„Laß doch die Posen, Kind!“ mahnte die Generalin freundlich.

„Ihr habt Euch ja fast drei Jahre nicht gesehen, da solltest Du doch unsern lieben Hans Jochen ein wenig anders begrüßen.“

„Sind Sie denn wirklich so unverzeihlich, mein gnädiges Fräulein?“ begann Kospoth lächelnd.

Die Mama unterbrach ihn sogleich wieder durch den erstaunten Ausruf: „Sie gnädiges Fräulein?! Oh, oh! was soll denn das heißen?“

„Mama, wir sollen uns doch wohl nicht duzen?“ rief Melanie fast erschrocken, und auch Hans Jochen meinte verlegen, das ginge wohl kaum mehr an.

Den alten General ärgerte dieser Redensarten-Austausch zwischen den jungen Leuten, und er fuhr kurz und grob dazwischen: „St! Ruhig! Ihr seid schrecklich langweilig . . . mwa! Nennt Euch meinetwegen Dingda . . . Erzellenz, wenn's Euch Spaß macht. Sagen Sie uns lieber was Sie über sich beschloffen haben, Kospoth. Ihr Herr Papa hat mir erzählt, Sie wären das reine Dingda, na . . . die rothen Mützen!“

„Jakobiner?“ rief der junge Mann.

„Richtig, die Kanakillen mein' ich. Pardon!“ polterte der alte General, denn es regte ihn immer auf, wenn er ein Wort nicht finden konnte. „An den Hof paßten Sie jedenfalls garnicht.“

„Da hat Papa vollkommen Recht. Der Erbgroßherzog macht es mir zwar sehr schwer — denn ich glaube, ich bin ihm wirklich werth geworden auf der Reise — aber ich glaube, ich werde es höchstens noch acht Tage hier aushalten, und dann, wenn es nicht anders geht, bei Nacht und Nebel desertiren.“

„Wie undorsichtig, Herr von Kospoth!“ rief Melanie, indem sie den forschenden Blick, den er auf sie richtete, lächelnd aushielt. „Sie wissen doch, daß ich für Sie verantwortlich bin. Glauben Sie wirklich, daß ich meinen Kopf für Sie wagen könnte?“

„Nein, das wagt mein Kopf allerdings nicht zu glauben“, gab er mit einem ironischen Seufzer zurück. „Aber ich bin ja auch haßbar für Sie. Wenn Sie eher davon fliegen, als es Seiner Königlichen Hoheit lieb ist, so muß ich statt Ihrer erblassen — wie Schiller sagt.“

„Ach ja, das haben wir gehabt“, rief Melanie im Schulmädchenton. „Und dann wieder ganz als eine große Dame: „Lieber Baron, Sie sind frei! Es gefällt mir hier sehr gut, und ich kann Ihnen daher auf Taille schwören, daß ich nicht daran denke, Sie in Ungelegenheiten zu bringen. Papa hat mir schon heute Nacht beim Nachhausefahren versprochen müssen, daß wir bis Ende der Saison hier bleiben.“

Der alte General brummte irgend etwas Chalbaisches in seinen Bart, auch seine Gemalin hielt eine kleine Rede, deren Sinn Hans Jochen nicht zu fassen vermochte, da seine Gedanken inzwischen ganz wo anders waren. Er dachte zurück an das bralle kleine Mädchen, zu dem er sich einst mit onkelhaftem Wohlwollen hinabgeneigt hatte, und dann an den so klugen unbefangenen Dackisch, den mit seiner neugebackenen Weisheit zu füttern dem

jungen Studenten eine so angenehme Ferienbeschäftigung gewährt hatte, und endlich gedachte er auch des sechzehnjährigen Mädchens im eben noch kühnen Gewande, mit dem er über Gott und Unsterblichkeit philosophirt und dessen Ungnade er sich vornehmlich dadurch zugezogen hatte, daß er über alle Kennzeichen feinen Damenthums verächtlich absprach. Er hatte Melanie von Treysa in lauter Fröhlichkeit, in hellem Jörn, ja selbst in Thränen echten Schmerzes gesehen, aber doch immer voll echter, einfacher Empfindung; dieser leichte Salontön, aus Ernst und Scherz, aus Bosheit und Artigkeit gemischt, der ihm von jeher so unangenehm gewesen war, befremdete ihn an ihr. Sollte er vielleicht das Ergebnis der berühmten Dresdener Pensionerziehung sein, der letzte Finish der ladylike-ness? Dann war sie ja allerdings bei Hofe ganz an ihrem Plage, und er durfte sich leichten Herzens davon machen.

Und doch war ihm das Herz so groß geworden, als er sie gestern in ihrer strahlenden Schönheit wieder gesehen — und doch wurde ihm stets das Herz immer schwerer mit jedem scherzenden Wort, das sie sprach. Er hatte schon, wie er vermuthete, auf einige Fragen der Eltern wenig treffende Antworten gegeben. Erst eine Frage Melanies brachte ihn wieder ganz zu sich.

„Sie laufen doch Schlittschuh?“ wandte sie sich an ihn.

„Ich denke, ich werde es noch können, allerdings ohne besondere Grazie, fürchte ich. Gedenken Sie . . .“

„Ja, ich habe dem Erbgroßherzog versprochen, heute um zwölf Uhr aufs Eis zu kommen.“

„Ah — also Allerhöchster Befehl! Dann müssen Sie sich beeilen, mein gnädiges Fräulein. Sie wissen: Pünktlichkeit ist die Höflichkeit der Könige.“

„Danach müßten Erbgroßherzoge mindestens eine Viertelstunde früher kommen“, scherzte sie. „Wollen Sie mich nicht begleiten? Ich bin hier noch nicht auf dem Eise gewesen.“

„Er versicherte sie seiner Bereitwilligkeit, und sie ging hinaus, um sich anzukleiden.“

Es entging Kospoth nicht, daß Frau von Treysa ihre Tochter mit einem etwas erstaunten Blick ansah, also befremdete ihr Wesen auch die Mutter, und es waren also doch wohl die paar Athemzüge von Hosiart, welche so eigenthümlich auf Melanie gewirkt hatten.

„Sagen Sie doch“, wandte sich die Generalin an ihn, „Sie sollen ja mit den geheimsten Gedanken des Thronfolgers vertraut sein: Denkt er nicht daran, bald zu heirathen? Er ist doch schon fünfundschwanzig Jahre.“

„Für einen Fürsten allerdings ein sehr reifes Alter“, versetzte er nicht ohne Ironie. „Nun, unter dem Siegel der Verschwiegenheit will ich Ihnen verrathen: Er hat mir geschworen, daß er nur aus wahrer Neigung oder sonst garnicht heirathen wolle.“

„Ach was, Unsinn?“ Das sagen die jungen Mädchen auch, brummte der General dazwischen. „Nichts da! Fürsten heirathen nicht zum Vergnügen und so weiter, sondern . . . hna, Dingda . . . fürs Vaterland.“

Kospoth strich sich lächelnd über den kurz gehaltenen blonden Vollbart und versetzte: „Sie vergessen, Herr General, daß dieser Prinz zwei Jahre lang mit einem Jakobiner im Orient gereist ist!“

Frau von Treysa drohte ihm lächelnd mit dem Finger.

„Es scheint wirklich, Sie wollen uns weismachen. Sie hätten den Prinzen unterwegs zum Freidenker erzogen. O nein, das kann ich von einem Kospoth doch nicht glauben!“

Um Hans Jochens hübschen Mund legte sich ein bitterer Zug, als er mit niedergeschlagenen Augen erwiderte: „Pardon, verehrte Tante Treysa, ich dachte, gerade in Bezug auf den heiligen Ehestand wäre ein gewisses Freidenkertum gerade etwas Unerhörtes. Das könnte ich ja sogar direkt von meinem Papa geerbt haben!“

Der alte General räusperte sich stark und warf unruhige Blicke auf seine zarte, jetzt eben hustende Gemahlin, als ob er die Fortsetzung dieses Gespräches in ihrer Gegenwart für unstatthaft halte.

Es war ihm eben sehr recht, daß Melanie in diesem Augenblick zurückkehrte. In ihrer pelzbefestigten Jacke, einem federnmühen auf dem Kopfe und der lange Boa von weißen Straußfedern um den Hals sah sie mit ihrer Fülle und ihren frischen Farben ganz reizend aus. Das junge Paar nahm rasch Abschied und eilte dann leichten Schrittes die Treppen hinunter. Hans Jochen natürlich als gehorjamer Diener mit Melanies Schlittschuhen unter dem Arm. — —

(Fortsetzung folgt.)

Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“

(40. Jahrgang),

Gratis-Beilagen:


2 mal täglich


(Morgens und Abends)

durchschnittlich täglich 48—52 Seiten
 im Winterhalbjahr

 werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbar-
 orten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die
 Post angenommen. Preis für beide Ausgaben zusammen

nur 50 Pfg. monatlich.

Der Bezug kann jederzeit begonnen werden.

 Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann nach Belieben im
 Verlag Langgasse 27, oder in einer seiner 17 Ausgabestellen
 abgeholt, auch in's Haus gebracht werden.


 Neu eintretende Bezahler erhalten das „Wiesbadener
 Tagblatt“ bis Ende l. Mts. unentgeltlich.

 Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von
 der Einwohnerschaft Wiesbadens und der Um-
 gegend fast ausschließlich und allein benutzt zur
 Veröffentlichung von

Familien-Nachrichten

 (Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-
 Anzeigen etc.) und ist schon deshalb für jeden
 hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der



Arbeitsmarkt



 des „Wiesbadener Tagblatt“ stets reichste Auswahl in allen
 Zweigen. Unentgeltliche Einsichtnahme des „Arbeitsmarkts“,
 wie des „Wiesbadener Tagblatt“ überhaupt, ist im Vorraume der
 Expeditionsschalter jederzeit gestattet. Einzelverkauf zu 5 Pfg.
 das Stück.

Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen

 sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr
 sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und
 schon aus diesem Grunde die Billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine u. Corporationen

 Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß
 im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher
 von allen angesehenen Gesellschafts-Vereinen zu deren Veröffent-
 lichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tag-
 blatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

————— wirksamster und billigster Anzeiger für Stadt und Land. —————

 Rechtsbuch, Keryllisches Hausbuch,
 Wandkalender, Taschensfahrplan,

 Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend
 ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das


anerkannt beliebteste,
billigste und lohnendste

Insertions-Organ,



 es sichert bei preiswürdiger Berechnung unübertroffenen Erfolg.
 Als Local-Zeitung ist das „Wiesbadener Tagblatt“
 an Umfang und Gediegenheit des Inhalts hier unerreicht. Die

Stadtnachrichten

 erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ zumeist am frühesten
 und vollständigsten.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende

Fremden-Verzeichniß.

 die täglichen Programme der städtischen Kapelle, die
 Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-
 Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichs-
 hafen-Theaters, sowie andere dem Aus-Verkehr dienende Ver-
 öffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der
 Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders
 aufmerksam gemacht.

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.


 Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath,
 kostenfrei nachgeliefert.

 Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt hier,
 insbesondere in der kaufähigen Bevölkerung
 und namentlich in der zahlreichen, täglich
 wachsenden Colonie hierhin über-
 gesiedelter Rentner und Pensionäre, einen
 mindestens doppelt so großen Leserkreis

 als andere Blätter. In dem zu Tausenden all-
 jährlich hier versammelten Fremden-Publikum
 wird das „Wiesbadener Tagblatt“ ebenfalls
 gerne und viel gelesen.

 Da das „Wiesbadener Tagblatt“ auch
 auswärts zahlreiche Leser hat (seine Post-
 versandt-Liste allein umfaßt ca. 450 Orte),
 so bewährt sich dasselbe dem Publikum, ins-
 besondere aber der inserirenden Geschäfts-
 welt gegenüber als

250 Lüster-Röcke

 in allen Weiten und Größen zu
 Mt. 5.50 zu haben Langgasse 5,
 im Kleiderladen. 16028

Von heute an süßer Apfelmost

frisch von der Kelter Karlsruher 44.

15870

„Hassaner Bierhalle“,

21. Frankfurterstraße 21.

5 Minuten von der Wilhelmstraße aus. Großer schattiger Garten. Lager- und Export-Bier der Hof-Bierbrauerei Hanau. Feine Weine. Kaffee, Thee und Chocolate. Passendster Ort für Gesellschaften und Vereine zur Abhaltung von Ausflügen u. s. w. 13522

Achtungsvoll

A. Meuchner.

Marca Italia pr. Fl. pr. Hect.

Vino da Pasto 1 . . . à Mk. 1.05 120
Vino da Pasto 2 . . . „ 1.30 135
Vino da Pasto 4 . . . „ 1.55 150

Bei Abnahme von 12 Flaschen einer Sorte 5 Pf. Rabatt per Flasche.

Die Preise verstehen sich ohne Glas und Kasser, welche berechnet und zum berechneten Preise zurückgenommen werden. Diese durch Königl. Italienische Staatscontrole garantirt reinen, angenehm schmeckenden und wohlbedimmlichen, rothen, italienischen Naturweine der Deutsch-Italien. Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co. (Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.) eignen sich vorzüglich als tägliches Tischgetränk für weite Kreise und übertreffen nach dem Urtheil kompetenter Weinkenner und Autoritäten wesentlich die sogenannten Vorbeurtheile in gleicher Preislage.

Aber auch auf die vorzüglichsten feineren Tafel- und Dessertweine der Gesellschaft sei besonders aufmerksam gemacht. (Man.-No. 7637) 1

Zu beziehen, sowie auch ausführliche Preislisten der Gesellschaft in Wiesbaden durch Aug. Engel, Hoflieferant, Taunusstr. 4-6; A. Schirg, Inhaber Carl Mertz, Schillerplatz 2; H. Burkhardt, Walramstr. 26 und Sedanstr. 1; Jac. Huber, Bleichstr. 12; Hch. Neef, Ecke der Rhein- u. Karlstr.; Heinr. Schindling, Michelsberg 23, Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße; F. Strasburger, Kirchgasse 12; Karl Weygandt, Adelsheidstr. 18; Adolf Wirth, Ecke der Rheinstr. u. Kirchgasse; H. Kuppel, Weingroßhandlung.

Mirabellen zu Tagespreisen zu haben. 15909
G. Weygandt's Gärtnerei,
Dohheimstraße 59.

Lahn- und Mar-Zeitung.

(Diezer Tageblatt.)

Gegründet 1875.

Preis pro Quartal Mk. 1.50. Anzeigen die 4-spaltige Zeile 10 Pf. bei Wiederholungen Rabatt. Zum Inseriren in der Lahn- und Mar-Zeitung besonders geeignet.

Diez.

Die Expedition.

Rob! Kaffee! Gebrannt

eigene Brennerei, in vorzüglicher Qualität bei

Anton Berg, Michelsberg 22.

Delicateß-Handkäse, prima Landbutter Mk. 1-1.2

empfiehlt

Dampf-Molkerei Marienhof,
Kungasse 1.

Familien-Nachrichten

Wir sagen Allen, welche uns während der langen Krankheit unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Philippine Bund,

geb. Bender,

sowie bei ihrem Ableben und bei der Beerdigung in irgend einer Weise ihre Theilnahme geschenkt haben, innigsten Dank. 16186

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden unvergesslichen lieben Vaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels,

Wilh. Rosel,

Gefangenen-Aufscher,

entgegengebrachte Theilnahme, wie auch für die überaus reichliche Blumenpende sagen wir unseren herzlichsten Dank, insbesondere dem verehrl. Krieger- u. Militär-Verein für die Erweilung der letzten Ehre. 16235

Wiesbaden, den 21. August 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes- + Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meinen innigstgeliebten Sohn, unsern theuern unvergesslichen Bruder,

Herrn Max Wenigmann,

Concertsänger,

am Samstag, den 20. August, Abends 9 Uhr, nach längerem mit großer Geduld ertragenem Leiden unerwartet zu sich zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernde Mutter und Schwestern.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 5 Uhr vom Leichenhause des alten Friedhofes nach dem neuen Friedhofe statt. Die feierlichen Exequien Mittwoch 9 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche. 16210

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater und Onkel,

Privatier Friedrich Bind,

nach 14-tägigem Leiden Sonntag Nachmittag 3 Uhr im 73. Lebensjahre entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Mittwoch Nachmittag 4 Uhr** vom Sterbehause, Bleichstraße 27, aus statt. 16199

Todes-Anzeige.

Wir machen hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter,

Frau Christine Hasloch, Wwe.

geb. Beer,

nach kurzem Leiden im Alter von 77 Jahren sanft verschieden ist. 16228

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fr. Berger senior.

Die Beerdigung findet **Mittwoch, den 24. August 1892, Nachmittags 3 Uhr**, vom Sterbehause, Mauer-gasse 21, nach dem alten Friedhofe statt.

Dankagung.

Allen Denen, die uns durch Beweise ihrer Anteilnahme an dem uns betroffenen unerfesslichen Verluste unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der

Frau Catharine Boué,

geb. Hoffmann,

und durch Beweise aufrichtiger Verehrung der Entschlafenen tröstend zur Seite standen, sagen herzlichsten Dank 16251

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sargmagazin Bahnstraße 3.

Friedrich Birnbaum. 2119

Zum billigen Bilder-Einrahme-Geschäft

M. Offenstadt, Neugasse 4. 16151

Unterricht

Eine wissenschaftl. gepr. Lehrerin ertheilt Nachhülfsstunden während der Ferien. Off. erb. unter **N. T. 352** an den Tagbl.-Verlag.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 15231

Englische Conversationsstunden, einzeln oder kurzus, ertheilt eine junge Engländerin. Sprechst. 1-2. Off. unt. **Z. O. 308** a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Fräulein, in der englischen Sprache durchaus perfect, ertheilt Conversation gegen mäßiges Honorar. Näh. Frankenstr. 4, 1 St. r. 16115

Englischen Unterricht erth. eine Engl. Dogheimerstraße 2, B. 1-2.

Spanisch. Unterzeichnete ertheilt gründlichen Unterricht im Französi., Engl., Spanischen, Italienischen und Deutschen. (Gram., Cond., Liter.) Hat viele Jahre in England, Frankreich und Spanien unterrichtet. Auch Classen- und Nachhülfsunterricht. Ueberrimmt Uebersetzungen. Näh. von 1-3 Uhr Nachmittags Adelsheidstraße 57, Part.

L. Emmerich.

Sprachlehrerin u. gerichtl. vereid. Interpretin.

Spanisch. u. ital. Unterricht wird nach bester Methode ertheilt. Conversation. Briefe sub **C. W. 443** an den Tagbl.-Verlag.

Im Franz. u. Engl., sowie in allen Elementarfächern wird Unterricht erth. v. gepr. Lehrerin. Näh. Kirchgasse 27, Buchhandl. 15788

Guten Gesang- und Clavier-Unterricht ertheilt eine conservatorisch ausgebild. Lehrerin unt. günst. Beding. Vorzügl. Zeugn. Off. u. **N. S. 323** a. d. Tagbl.-Verlag erb. 15542

Buch-Kursus.

An einem feinen Kursus können noch einige Damen theilnehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16223

Immobilien

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Estate & House Agency Taunusstr. 13.

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- u. Badehäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie **Hypotheken-Angelegenheiten** werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Villen, Geschäfts-, Bad- und Gagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4.



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Bermittelung von Immobilien jeder Art. 15243
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Immobilien zu verkaufen.

Ein Haus mit großem Hofraum, in der Mitte der Stadt, mit großem Bauplatz für doppeltes Hinterhaus, mit günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **S. U. 413** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei Minuten vom Kurhaus **prachtvolle Villa**, 8-10 Räume, sehr der Neuzeit entsprechend, für 49,000 Mk. zu verkaufen. 15929

P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. zu verkaufen. Näh. 15244

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. 15244

Rechtliches Dohheim-Haus mit Doppelthorfahrt und Garten, der auch als Bauplatz für Werkstatt od. Stallung benutzt werden kann, zu verk. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verl. 15700

Ein rentabl. Haus mit Spezerei- u. Material-Geschäft (prima Lage, für einen rührigen Kaufmann) ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter **H. V. 428** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Haus mit Werkstätten, Scheune, Stallung, großem Hofraum, Mitte der Stadt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14030

Landhaus Langstraße 5 (Nerothal), zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, 4 Kammern u. c., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 36, Bau-Bureau. 911

Eine in schönem Garten gelegene Villa mit 7 Salons, 14 Zimmern, Bädern u. i. w., sehr geeignet für

Privat-Klinik oder Lehr-Pensionat, ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt gel. Lage. Selbstst. erb. Näh. Ausk. sub **G. J. 123** an d. Tagbl.-Verlag. 2923

Ein Geschäftshaus mit Hinter- und Seitenbau, in der Nähe vom Markt, mit großem Laden, Thorfahrt und Hof, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9816

Villa Langstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr bewohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Lehrstraße 23. 9804



Gelegenheitskauf.

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Aurlage, fünf Minuten vom Kochbrunnen, Gelegenheit geboten, eine hochgelegene Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit sämtlichem neu angeschafften Mobiliar käuflich zu erwerben. Besichtigung und Preismitteilung durch 11839

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Aeusserst bequem gelegenes 4-stückiges Haus — Wohnungen von 5 und 6 Zimmern — mit Vor- und Hintergärtchen, ist unter günstigen Bedingungen für 87,000 Mk. zu verkaufen. Wegen seines 20 Stück haltenden Weinkellers für Weinhandler sehr geeignet. 12728

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Wineustrasse 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im süd. Stadttheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abt. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

Ein herrschaftliches Haus,

canalisiert, in bester Lage. Nähe der Bahnhöfe, enthaltend 3 Etagen mit 5 Wohnungen, Balkon, Veranda, Vorgarten und kleinem Weinkeller, ist zu verkaufen und kann im October geliefert werden. Preis 100,000 Mk. 12729

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Villa Frankfurterstraße 33 ist Erbtheilung halber sofort zu verkaufen durch die 15257
Immobilien-Agentur Carl Specht,
Wilhelmstraße 40.

Villa mit gr. Garten, in schönster Lage, äußerst solid und stilvoll gebaut, zu verk. od. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 14668

Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Bau-Bureau Taunusstraße 36. 15977

Wegen anderweitigen Unternehmungen sind zwei Häuser mit Hintergärten, belegen an der 1441

Rheinstrasse,

zum Preise von 40- und 55,000 Mk. sofort zu verkaufen. **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

Villa zum Alleinbewohnen in reiz. Lage, preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **C. G. 131** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1476

Boppard a. Rhein.

Zwei herrschaftliche Villen in schönster Lage, mit grossen Gärten, habe ich aus freier Hand besonders billig zu verkaufen. Bekanntlich bietet Boppard wegen seiner schönen Lage, prachtvollen Umgebung, bequemen Verbindungen mit den rheinischen Grossstädten, Kaltwasser-Heilanstalten, vorzüglichen höheren Schulen für Knaben und Mädchen, angenehmen und billigen Aufenthalt. 1618

Adolf Kramer in Crefeld.

Eck-Bauplatz

an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 33. 1146

Victoriastraße

sind 2 Baupläze, wobei ein Eckbauplatz von je 22 1/2 Mtr. Front und 31 Mtr. Tiefe, unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. bei **J. Kimmel**, Adelsheidstraße 56, Part. 15388

Immobilien zu kaufen gesucht.

Gesucht kleines Häuschen mit etwas Garten von 10-20,000 Mark Auszahlung. Off. u. **L. T. 385** an den Tagbl.-Verl. 15984

Per sofort zu kaufen gesucht gegen baar und nicht über eine Stunde von Bad Schwalbach (ev. auch Wiesbaden entfernt) eine flotte Milchwirthschaft oder hierzu einzurichtende Besingung mit 30 bis 100 Morgen Land, guten Gebäuden nebst lebendem und todtm Inventar. Offerten sind umgehend zu richten an die 16056
Immob.-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden.

Ein massiv gebautes Haus, mitten in der Stadt, sofort zu kaufen gesucht. Anzahlung 30-50,000 Mark. Offerten nebst Preisangaben unter **N. W. 455** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken- J. Meier, Taunusstrasse 18. Agentur. 14425

Hypotheken-Capitalien

auf fertige oder sogen. Bau-Capitalien auf im

Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man prompt, zuverlässig und wie bekannt zum allerbilligsten Zinsfuss bis zur höchsten Beleihungsgrenze in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das 12367

Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Synpohetengelder an erster Stelle zu 4 1/2-4 3/4 % auszuleihen. 16122

Lebens-Versicherungs-Ersparniss-Bank (Stuttgart), General-Agentur Wiesbaden, Bahnhofstr. 3.

Capitalien zu verleihen.

Mehrere Beträge sind auszul. d. **Neglein**, Hyp.-Gesch., Karlsru. 18. 15559
20,000 Mt. a. 1. Hyp., h. Lage, zu 4 % auszul. **G. Baldy**, Kranzpl. 4. 18669

Folgende Privatcapitalien: 100,000 Mk., 60,000 Mk., 45-48,000 Mk., 35,000 Mk., 20,000 Mk. liegen auf gute 1. o. 2. Hypothek zum Ausleihen bereit. Näh. bei 15720
Otto Engel, Bank-Commiss., Friedrichstr. 26.
 35,000 Mk. auf gute 1. Hypothek gegen mäßigen Zinsfuß sofort auszuleihen durch 16008
Rechtsconsulent C. Meyer, Kapellenstraße 1.
 80,000-90,000 Mk. sind per 1. October auf gute 1. Hypothek ganz oder getheilt zu vergeben. Zinsfuß 4-4 1/2 %. Offerten unter E. B. 50 postlagernd.
 25-30,000 Mk. zu 4 % gegen 1. Hypothek, 60 % der Taxe, per September oder später auszuleihen durch 12727
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

Capitalien zu leihen gesucht.

Kauf von 12,000 Mark zu verkaufen mit 1000 Mk. Nachlaß. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16080

40,000 Mk. als 1. Hypothek auf prima Object ohne Vermittler gesucht. Offerten u. Z. T. 396 an den Tagbl.-Verlag. 15993

Geht per sofort 60,000 und 13,000 Mk. zur 1. Stelle auf prima Objecte und pünktliche Zinszahlung. Offerten unter M. T. 386 an den Tagbl.-Verlag. 15988

5000 Mk. auf gute 2. Hypothek bei prompter Verzinsung von Selbstdarlehen gesucht. Off. unter F. V. 422 an den Tagbl.-Verlag. 16108

10,000 unter 45 % der Lage auf ein Geschäftshaus zu 4 % gesucht von Selbstverleiher. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15947

10,000 Mk. 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus von einem pünktlichen Zinszahler auf gleich oder 1. October zu leihen gesucht. Offerten sub T. J. 195 an den Tagbl.-Verlag. 12123

9600 Mk. Restkaufschilling, 4 1/2 %, zu cediren. Offerten unter K. W. 450 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

An Gärtner zu verpachten:

2 1/2 Morgen Obst- und Gemüsegarten, guter Lehmboden, mit Hydranten, Treibhaus, Frühbeeten, Klemme und Haus mit 6 Stuben und Zubehör, für 600 Mk. zu verpachten. Anfragen unter E. P. 313 an den Tagbl.-Verlag. 15841
 Alder an d. Fischerstr. als Lagerplatz zu verp. N. i. Tagbl.-Verl. 16182

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Sonntag eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Beschäftigungs- und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Bfg. von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuferin für gr. Conditorei sucht baldigst 16029
Modes. Tüchtige zweite Arbeiterin gesucht. 16029
M. Zahn, Kirchgasse 28.

Tüchtige Modistin gesucht

gegen hohes Gehalt bei 16202
J. Hirsch Söhne, Langgasse, Ecke der Bärenstraße.

Tüchtiges Mädchen

in eine Meggerei als Verkäuferin gesucht. Näh. Neugasse 11. 16162

Ein ordentl. Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht. 16060

Bina Baer, Langgasse 25.

Zur Erlernung

der feineren Damen-Confection, sowie Zuschneiden bessere junge Damen gesucht. 16177

Geschw. Broelsch, Gr. Burgstraße 10.

Eine zuverlässige Frau wird auf einige Tage in der Woche zum Nähen gesucht. Näheres Herrmann. 16206

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Gr. Burgstraße 14, 2. 15474

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen gründlich erlernen Webergasse 22, 3. 15961

Eine durchaus perfecte unabhängige Büglerin wird für dauernd gesucht! Näh. im Tagbl.-Verlag. 16195

Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Bleichstraße 17. 15812

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Weißstraße 20, Hinterh. Eine tüchtige Waschfrau findet dauernde Beschäftigung. Näh. Bleichstraße 20, Stb. 16046

G. faub. Monatsmädch. f. Morg. gef. N. Born. Weißstr. 45, 3. 16046

Gute Monatsfrau sofort gesucht Zahnstraße 1, 3. Eine Monatsfrau gesucht Wörthstraße 19, 2 St. h. 16046

Monatsmädchen sof. gesucht Philippsbergstraße 30a, 2 St. h. rechts. Ein ordentliches Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 23, Part. Ein j. Monatsmädchen gesucht Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16. 16242

Eine ordentl. Monatsfrau gesucht Rheinstraße 20, Stb. Part. Ein Monatsmädchen gesucht Göttestraße 20, Part. Ein Mädchen, das zu Hause schlafen kann, gef. Zahnstraße 5, Stb. Part. Eine Waschfrau gesucht Michelsberg 22. 16242

Eine tüchtige Weißschneiderin für Hotelküche und ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht 16120

Hotel Schützenhof.

G. Köchin (36 Mk. L.) z. Aush. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16. Geht z. 1. Sept. eine fein bürgerl. Köchin und Hausmädchen für 11. Familie, eine Kindergärtnerin zum 1. October, eine perf. Herrschaftsköchin und Hausmädchen z. 1. Oct. nach Mainz zu Herr und Dame (gute Stelle), ein Alleinmädchen nach Kildesheim, ein zweites Hausmädchen, gefestete selbstständiges Büttelfräulein zum 1. October, eine gut bürgerl. Köchin zum 1. September, sowie etliche im Kochen bew. Alleinmädchen und zwei Küchenmädchen (20 Mk.).

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Geht eine Restaurant-Köchin, ein Servierfräul., zwei Alleinmädchen, drei Haus- u. vier Landmädchen d. Eichhorn's B., Herrnmahlgasse 3. Ein reinf. Mädchen für Hausarbeit gef. Röderstr. 17, Wädeladen. 15827

Eine gefeste Person, für ein 11. Restaurant gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15926

Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Taunusstraße 15. 15971

Ein einf. tücht. Mädchen für Küche u. Hausarb. gef. Friedrichstr. 23, P. selbstst. in der Küche, bügeln kann, w. gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versichene können sich melden Parkstraße 18. 16008

Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht Dohheimerstraße 66. 16008

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit wird gesucht Ellenbogengasse 11. 16130

Ein tüchtiges reinfaches Mädchen auf 1. September oder gleich gesucht Bleichstraße 27, 2 rechts. 16130

Ein braves Mädchen, das eigene Schlafstelle hat, in einen kleinen Haushalt gesucht Rheinstraße 56, Strbs. 1. 10565

Ein einfaches Mädchen auf sofort gesucht Müllerstraße 2, 2 St. Ein reinfaches Mädchen wird zu zwei kleinen Kindern auf 1. September gesucht. Näh. Dranienstraße 6, 1 St. links. 16141

Gegen hohen Lohn

ein zuverlässiges erfahrenes Kindermädchen gesucht. 16154
Simon Meyer, Langgasse 14.

Ein einfaches Mädchen gesucht Ellenbogengasse 9. 16159

Ein reinfaches williges Mädchen wird zu Kindern gesucht Adelsheidstraße 71. 16178

Ein ordentliches braves Mädchen für Küche und Hausarbeit in 11. Haush. auf sogleich gesucht Wilhelmstraße 14, 3. St. Ein tüchtiges braves Mädchen für Küche und Haus gesucht Nicolasstraße 22, 3. Eintritt 1. Sept. 16188

Ein zuverlässiges Hausmädchen, welches Kochen kann, wird zum 1. Septbr. cr. gesucht Schlichterstraße 20, 2. 16188

Unständiges Alleinmädchen gesucht sofort Schöne Aussicht 3. Ein Mädchen gesucht Schulgasse 11. 16188

Geht ein Mädchen zu zwei Leuten Mauergasse 9, 2 St. Ein arbeitsames Mädchen gesucht Göttestraße 1b, 2 St. Ein Mädchen gesucht Michelsberg 5, im Laden. 16188

Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 30, 2. Ein Mädchen, welches Handarbeit kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf gleich gesucht bei einer einzelnen Dame. Bleichstraße 11, 2 St. 16188

Geht welches perfect serviren kann. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16188

Ein einfaches williges Mädchen, welches Haus- und Handarbeit kann, sofort gesucht Louisenstraße 37. 16188

Gut empfindliches Mädchen zu 11. Herrschaft gef. Schachtstraße 4, 1 St. Ein tüchtiges sauberes Hausmädchen gesucht. 16198

Cran, Neugasse 11.

Ein Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. Ein williges 11. Mädchen mit guten Zeugnissen gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16221

Zum 1. September, ev. auch früher, ein tüchtiges kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16221

Z. Mädchen f. Küch- u. Hausarb. gef. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16. 16221

Gesucht ein Zimmermädchen für sofort zu Fremden, mehrere fein bürgerl. Köchinnen, eine angehende Jungfer, welche Kleider macht, eine Hotelföhrin (50 Mk.), mehrere Zimmermädchen zum Sept., eine Köchin nach England, eine Jungfer nach Paris, ein tüchtiges Alleinmädchen nach Brüssel, ein älteres Alleinmädchen für hier. B. Germania, Häfnergasse 5. Gesucht zwei Mädchen in kl. Familie auf gleich Schachtstraße 5, 1 St. Ein junges Mädchen gesucht Philippsbergstraße 23, Part. Schankkammer gesucht in's Rheingau. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16180

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Engländerin, Erzieherin, pr. Zeugn., sucht sofort Stellung. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. Eine tüchtige Verkäuferin, in der Buch-Branche erfahren, sucht Stelle in feinerem Geschäft, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten bittet man unter B. V. 422 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Eine tüchtige Verkäuferin mit Sprachl. sucht zum 1. Sept. Stelle, gleichw. welche Branche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16127

Tüchtige Verkäuferin, welche in der Bijouterie- und Galanterie-Branche thätig war, sucht Stellung in seinem Geschäft. Offerten unter Z. V. 440 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Näherin wünscht noch einige Tage zu befehen. Dellmündstraße 49, Hinterh. 1 St.

Sehr fleiß. Waschfrau sucht Besch. Hermannstraße 12, 1 St. Eine reink. anst. Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäftigung oder Aushilfsstelle. Schachtstraße 7.

E. ledige Person sucht Beschäft. (Waschen u. Putzen). Bleichstraße 7, M. Eine Frau sucht Arbeit (Waschen u. Putzen). Messergasse 25, Seitenb.

Eine r. Frau sucht Wasch- und Putzstunden. Schwalbacherstraße 9, 3. St. Eine Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäft. N. Welltrigstr. 37, Bdh. Dachl.

Eine f. Frau f. Wasch- u. Putz-Beschäftigung. Emmerstraße 38, Gartenb. Ein Mädchen sucht Wasch-Beschäftigung. Steingasse 17, Seitenb.

Selbstständige Frau f. Beschäftigung (Waschen). Frankenstraße 15, B. 4. Ein ord. Mädchen f. Monatsf. von 7-9 Morg. Friedrichstr. 6, Hth. 1.

Eine Frau sucht Monatsstelle für Vormittags. Walramstraße 9, Dachl. Eine tüchtige junge Frau sucht Monatsstelle für einige Stunden Vorm.

Näh. Nerostraße 37, 2 Tr. rechts. Eine reinkliche Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 22, Dachl.

Eine tüchtige Kochfrau sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16252

Eine perfekte Herrschaftsköchin u. eine Jungfer suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle. Wilhelmstraße 9, Part. Zu sprechen von 3-7 Uhr.

Tüchtige gewandte Restaurations-Köchinnen, eine bescheiden zur Aushilfe, ein Kochlehrling, Zimmermädchen für Pensionen, Mädchen zum Alleinmädchen für hier und auswärts, kräftige Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Junge Herrschaftsköchin, tücht. Allein-, bes. Kinder-, Haus- u. Zimmermädchen empf. Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Eine Herrschaftsköchin sucht in einem ruhigen Hause. Dieselbe geht auch zur Aushilfe. N. Tagbl.-Verl. 16181

Köchin, fein bürgerl., mit prima 3-jähr. Zeugn. empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Perfekte Restaurationsköchin empfiehlt Stern's Bureau, Nerostraße 10. Bei welcher vorurteilsfreien, jedoch nur feinen Dame o. Herrschaft fände ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen aus höchst anständiger Familie, das aber durch Umstände gezwungen, einige Zeit als Kellnerin conditionirte, Stellung im Haushalt od. zu Kindern.

Salair Nebenfache, gute Behandlung Bedingung und wird für durchaus soliden, ehrenhaften Charakter von hies. angesehenen Familie jede Garantie geleistet. Off. u. E. M. 22 postl. hier erbeten.

Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Walramstraße 31, Seitenb. links 2 St. h.

Ein junges Mädchen, 18 Jahre, aus guter Familie, welches selbstständig Kleider macht, sucht Stelle, wo es sich auch im Haushalt nützlich machen kann, am liebsten in's Ausland, jedoch nicht Bedingung. Näh. Rheinstraße 87, 3.

Ein tüchtiges Zimmermädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle zu Ende September in einem Herrschaftshaus oder einer Pension. Gest. Off. unter S. V. 435 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle zur Stütze und Gesellschaft per ersten October. Reflect. wollen sich melden bei Minna Zuffall, Bad Liebenstein (Sachsen-Meining.).

Ein gebildetes geistiges Fräulein aus besserer Familie sucht passende Stellung zur Erziehung und Pflege ein bis zwei Kinder; dasselbe ist auch in allen Handarbeiten und im Hauswesen practisch erfahren. Gest. Offerten unter Chiffre T. V. 437 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein sehr braves fleiß. Mädchen, welches in Bügel u. Wäsche Bescheid weiß, f. Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in guter Familie. Näh. Hermannstraße 12, 1 St.

Ein Mädchen v. Lande, 17 Jahre, f. Stelle. Walramstr. 31, Bdh. Dachl. Ein junges zuverlässiges Mädchen aus christlicher Familie sucht Stellung als Hausmädchen oder zu Kindern. Schriftliche Anfragen bitte zu richten an Frau Prediger Strehle, Emmerstraße 53.

Ein anständiges junges Mädchen sucht die Begleitung einer Dame oder die Beaufsichtigung größerer Kinder zu übernehmen. Näh. Friedrichstraße 14, Hinterhaus.

Ein anst. tücht. Mädchen, w. jede Hausarbeit versteht, serviren u. kochen kann, f. Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein in kl. Haushalt. Näh. Welltrigstraße 19, Hth. 3 St.

Herrschafthaus jeder Branche empf. B. Germania, Häfnergasse 5. Ein junges braves Mädchen vom Lande sucht Stelle. Eintritt nach Belieben. Näh. Adlerstraße 23, Vorderh. 1. St. h. Ein braves Mädchen sucht Stelle für Kleiden- und Hausarbeit. Näheres Morigstraße 39, Hinterhaus 1 St. links. Ein bes. Mädchen, welches perfect Kleider machen, bügeln und frisiren kann, sucht Stelle als angeh. Jungfer od. f. Zimmermädchen. Gest. Offerten unt. E. V. 445 an den Tagbl.-Verlag erbeten. Ein einf. hartes Mädchen vom Lande wünscht Stelle auf gleich. Näh. Welltrigstraße 37, Bdh. 2 St. rechts.

Ein einfaches solides Mädchen vom Lande sucht Stelle. Grabenstraße 12.

Ein gut erzogenes Mädchen, 15 Jahre alt, sucht Stelle zu Kindern oder einer Dame. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 16189

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Morigstraße 60, Hth. Part.

Ein Mädchen vom Lande, das jede häusliche Arbeit versteht, sucht Stelle. Hochstraße 24.

Ein br. Mädch., 3. j. Arb. will, f. St. Fr. Schmidt, kl. Schwalbacherstr. 16. Ein bes. Mädchen, welches in der Hausarbeit, sowie im Nähen und Serviren geübt ist, sucht Stelle in f. Hause. Näh. Louisenstraße 12, Hth. 4 Tr.

Ein 19-jähr. br. Mädchen mit gut. Zeugn. sucht eine Alleinmädchenstelle. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen von 14 Jahren sucht Stelle zu einem Kinde. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16229

Brav. tücht. Mädchen mit vorzügl. jähr. Empf. f. St. Schachtstr. 4, 1 St. Ein gefestigtes sehr zuverl., mit pr. Zeugn. versehenes Mädchen selbstst. in der f. Küche, f. Stellung zur Führung d. Haush. eines Herrn. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves 18-jähriges Mädchen (Waite) sucht Stelle in einem kleinen Haushalt durch Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein anst. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Schachtstraße 5, 1. St.

Ein solides Mädchen, das die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht Stelle zum 1. September. Webergasse 39, P.

Suche zum sofortigen Eintritt zehn Küchen- und Hausmädchen, hoher Lohn. Frau Neuerbach (Bureau Teutonia), Friedrichstraße 36.

Ein Kinderfräulein (Engländerin), eine perfecte und eine angehende Jungfer, feinere und einfache Haus- u. Stubenmädchen, Mädchen, welche kochen können, für allein, tücht. Restaurationsköchin, Kindermädchen empf. Grünberg's B., Goldgasse 21, Laden.

Kräftiges 18-jähriges Landmädchen empfiehlt als Allein- oder Hausmädchen zum 1. September Stern's Bureau, Nerostraße 10.

Jungfer, perf. im Schneidern, engl. sprechend, empfiehlt zu Engländern o. ins Ausland. Stern's Bür., Nerostraße 10.

Ein anst. Mädchen sucht St. als Hausmädchen. Philippsbergstr. 4a, P. 1. Eine gesunde Amme sucht Stellung. Bleichstraße 11, Seitenbau.

Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, empfiehlt sofort tüchtiges Herrschafts- und Hotel-Personal.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtigen Banischreiner

(Bankarbeiter) sucht Karl Kimbel, Karlstraße 32. 16077

Ein Banischreiner (Anschläger) gesucht Römerberg 32. 16247

Jung. Hotelführer sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15. 16129

Fündergesellen, gute Arbeiter, gesucht Philippsbergstraße 8. Sechs bis acht Grundarbeiter gesucht Adlerstraße 60, Part. Suche einen tücht. Küchenschf. Fr. Neuerbach, Friedrichstraße 36.

Gesucht ein Zimmerfeinwer, unverh., mit Sprachl. und ein gewandter Saalkellner. Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung. Buch- und Kunsthandlung von Feller & Gecks. Langgasse 49. 490

Bau-Gleve

mit guten Schulkennntnissen gesucht Bau-Bureau Morigstraße 30.

Für einen mit guten Schulkennntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufacturwarengeschäft eine

Lehrlingsstelle

alsbald zu befehen. Hermann Hertz. 15775

Lehrling für meine Lederhandlung per sofort gesucht. 14887

Lehrling für Engros-Geschäft in Dieblich gesucht. Offerten unter N. Z. 475 beförd. der Tagbl.-Verl. 18658

Uhrmacher-Lehrling kann eintreten bei Gustav Walch, Kranzpl. 4. 15814

Schreiner-Lehrling ges. Dranienstraße 31 bei Georg. 15135

Lapeirer-Lehrling ges. Karl Vahlert, Friedrichstraße 44. 15551

Ein Lapeirer-Lehrling gesucht bei K. Sauer, Nerostr. 18. 6491

Ein Küchenschleher u. ein Kellner-lehrling gesucht 16194

Hotel Duijsana.

Ein braver Junge 16065
 Ein Kellnerjunge gesucht Rheinbaftrasse 5.
 Ein **Lehrjunge** gesucht. Schmidt, Al. Schwalbacherstrasse 4. 16176
 kann die Messerei erlernen.
 Näh. Neugasse 16. 15518
 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er-
 lernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner. 15252
 Junger **Portier**, wenn möglich etwas Sprachkundig, tüchtige Resta-
 rations- und Saatkeller, **Hotelhausdiener**, **Hotelkoffer**
 gesucht durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Diener-Gesuch.

Ein alleinstehender Arzt sucht einen jüngeren Diener. Freies Logis und
 mäßiges Gehalt zugesichert. Offerten unter M. W. 452 an den
 Tagbl.-Verlag. 16241

Junger **Hotelhausdiener** sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.
 Ein **ein Herrschaftsdiener**, unverh., B. Germania, Häfnerg. 5.
Gesucht sofort zwei Hausburichen, zwei tüchtige Chefs.
 Dürer's Central-Bür., Wühlgasse 7. 16207

Tüchtiger solider Hausburiche gesucht Kirchgasse 22. 16207

Ein **Bursche** zu einem Pferde gesucht. Näh. Häfnergasse 11. 16244

Ein zuverlässiger **Fuhrknecht** gesucht Schlachthausstrasse 13.

Tagelöhner für Feldarbeit gesucht Wörthstrasse 3. 15953

Ein Bursche oder Mädchen

für ein Milchfuhrwerk sofort gesucht. 16250
 Fr. Bücher, Bierstadt.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Kostenfrei empfiehlt geehrten Handlungshäusern seine Ver-
 mittlung zur Befugung aller im Comptoir, Laden,
 Lager oder für die Reise frei werdenden Stellen der Kaufmännische
 Verein in Frankfurt (Main). 97

Commis.

in Buchhaltung, sowie allen Comptoirarbeiten bewandert, sucht, gestützt auf
 prima Zeugnisse, dauernde Stellung. Offerten unter J. W. 449
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Hotelhausdiener, ein tüchtiger erster, mit
 nur prima Zeugnissen, sucht
 für sofort oder später Stellung. Zu erfragen im Tagbl.-
 Verlag. 16138

Fremden-Verzeichniss vom 22. August 1892.

Adler.	Englischer Hof.	Kurth.	Mettmann	Greiff, Rent.	Frankfurt	Sölden, Kfm.	Hannover
Sternberg, Kfm. Berlin	Geiger, Esqu. Boston	Birkel, Kfm. Birkel	Strassburg	Netto. Rent. Frankfurt		Janssen, m. Fm. Lübeck	
Schindler, Kfm. Berlin	Wehrmann, Zürich	Sossenheimer, Radesheim		Park-Hotel.		Adolphsen, Kfm. Hannover	
Tani, Kfm. Ohrdrup	Plantz, Viersen	Vier Jahreszeiten.		Shepherd, m. Fr. England		v. Drigalski, Ref. Berlin	
Beymansohn, Kfm. Berlin	Contzen, Dr. Viersen	Doolittle, m. Fr. London		Schmit, Fr. England		Weinhard, Dr. Dresden	
Paul, Fr. m. Bed. Breslau	Wagner, Amerika	Redfern, m. Fr. London		Boeker, m. Fr. Riga		Baummann, Fbkb. Posen	
Tegeler, Kfm. Planen	Heeber, Fr. Stuttgart	Smith, m. Fr. London		Hotel St. Petersburg.		Schirmer, Kfm. Savanne	
Jungmann, Fr. Diez	Fischer, Lodz	Smith, Fr. London		Krämer, Fr. Berlin		Dezong, Rent. Amsterdam	
Käper, Kfm. Witten	Collerings, m. Fm. Chicago	Parish, Fr. London		v. Serebrikoff, Fr. Petersburg		Schlüter, Fr. S.-Australien	
Heyde-Rust, Fr. London	Adelunschen, Fr. Neboracks	Shields, Fr. London		Josikoff, Fr. Petersburg		Gloger, Prof. m. Fm. Kiel	
Alleeaal.	Adelunschen, Neboracks	Heffens, Fr. London		Prince of Wales.		Gloger, Fr. Rent. Kiel	
Balkhausen, Fr. Saarbrücken	Josefsohn, Jassy	Crowley, Fr. London		Buehl, m. Fam. Coblenz		Bayer, Pfarrer. Neustadt	
Badischer Hof.	Winter, Minister. Dyke	Dean, Fr. London		Zur guten Quelle.		Loeff, Kfm. Breda	
Haarstern, m. Fr. Oberwesel	Winter, Fr. Schottland	Blackhart, Fr. London		Burkard, Inweiler		v. Alphen, Kfm. Rotterdam	
Jakobs, Kfm. London	Dykmeester, m. Fm. Holland	Miller, London		Bohley, Münster-Appel		Goeritz, Dr. m. T. Aachen	
Goodmann, London	Einhorn.	Pearce, London		Quellenhof.		Pflug, Rent. Berlin	
Klein, Kfm. Saargemünd	Volkmar, Kfm. Leipzig	Cox, London		Morgenstern, Kfm. Haag		Rocholl, Fr. m. Fm. Soest	
Goldstein, Ref. London	Bär, Kfm. Worms	Gulibert, Dr. London		Krille, Mecklenb.-Schwerin		Schierhoff, Fr. Rent. Soest	
Poppers, Amsterdam	Lorrberr, m. Fr. Weimar	Adams, London		Gerold, Fr. Gera		Plampe, Fr. Rent. Soest	
Meier, Kfm. Amsterdam	Menderoth, m. Fr. Cassel	Smith, London		Rhein-Hotel.		Clifton, Fr. Rent. Rampart	
Belle vue.	Dürkheim, Kfm. Dresden	Turnham, London		Mathies, m. Fr. Santa Ana		Diehersen, m. Fm. Haag	
van Weldern-Rengers, Bar. m. Fam. Haag	Jacoby, Kfm. Bern	Baldwin, Fr. London		Bolla, Rent. Niedergrund		Reeser, Rent. m. Fm. Haag	
Douairiere van Teylingen	Pfaff, Kfm. Berlin	Delrymph, Fr. London		Wulfrath, Apoth. Berlin		Kammerling, m. Fr. Breda	
van Kamerik, m. B. Utrecht	Engels, Kfm. Potsdam	Flelding, London		Kirchgeorg, Plochingen		Anderberg, Haradshöfeling	
Bama, Fr. Utrecht	Lilienberg, Kfm. Mannheim	Baylis, m. Fr. London		Stock, Dr. Edinburgh		Dindenheim, Königsberg	
Schwarzer Bock.	Heintz, Kfm. Heidelberg	Hopkins, London		Clark, Rent. Edinburgh		Hotel Victoria.	
Höfner, Nossen	Thurm, Kfm. München	Taylor, m. Fr. London		Oswald, Ob.-Inspect. Köln		Frhr. v. Dungen. Dehrn	
Hahn, m. Fr. New-York	Eisenbahn-Hotel.	Wilkins, London		Gurdy, Dr. med. London		Walter, Kfm. Basel	
Schultze, m. Fr. Halle	Karnall, Kfm. m. Fr. Köln	Kirkwood, London		Dabner, Dr. phil. Crefeld		Kempel, Advok. Warschau	
Scheidt, Brauereib. Pirmasens	Lilienster, u. Fr. Bischofsb.	Spay, London		Leinen, m. Fr. Esslingen		Goepfel, Fr. Bernburg	
Scheda, Justizrath. Thorn	Engel, Kfm. Stettin	Smith, London		Wood, Mount-Vernon		Janson, Kfm. Viersen	
Begach, m. Fr. Wittenberge	Mückenhausen, Kfm. Köln	Weischoff, Fr. London		Rose.		Schnitzler, Bauunt. Viersen	
Gerth, m. Fr. Newark	Köller, Fr. Köln	Murrell, London		v. Novikow. Moskau		Leiong, m. Fr. Newark	
Höfner, Fr. Nossen	Lissauer, Kfm. Berlin	van Stalk. Amsterdam		Morrison, Fr. San Francisco		Leiong, Fr. Newark	
Schaal, Fr. Forchheim	Algott, Kfm. Köln	Wiegman, m. Fr. Amsterdam		Watson, m. Fr. London		Wright, Newark	
Herbst, Fr. Mannheim	Soentgerath, Kfm. Köln	Bull, London		Wood, m. Bed. London		Haeberle, Fr. Newark	
Schoberth, m. Fr. Giessen	Zum Erbprinz.	Simms, Oxford		Brockmann, m. Fr. Stade		Hotel Vogel.	
Schitz, m. Fam. Pirmasens	Klein, m. Fr. Odenkirchen	Christjansen, Hohenwestett		Nachim, Rev. London		Haase, Kfm. Hamburg	
Dörr, m. Fam. Idar	Grottenhermen, Fr. Düsseldorf	Hotel Harpfen.		Ridont, Kent		Hotel Weiss.	
v. Pressentin, Fr. Münster	Winkelmann, Ahrweiler	Grimm, Meiz		Williams, 2 Hrn. Kent		Pfalz, Basel	
Zwei Bücke.	Madke, m. Fr. Lützen	Grimm, Fr. Meiz		Stumpf, Fr. Wopernow		Waldner, Basel	
Hardt, Rent. Homberg	Giesecke, Hannover	Strauss, Fr. Meiz		Karstedt, Fr. Wopernow		Sprug, Dr. Utrecht	
Vogel, Fr. Caub	Kluge, Köln	Goldene Kette.		Goldenes Ross.		Freiherr v. Kessel. Raake	
Erlwein, Fr. Erlangen	Mohr, Heinitz	Punger, Fbkb. Potsdam		Ganz, Fr. Dexheim		Schäfer, Fr. Bieborn	
Engelbrecht, Fr. Forchheim	Koch, Fr. Kreuznach	Saroka, Lehr. Hamburg		Keiper, Fr. Dittelsheim		Mahr, Fr. Frankfurt	
Hotel Bristol.	Tetzer, m. Fm. Schweitzwade	Goldenes Kreuz.		Franz, m. Fr. Weimar		Seipp, Amtsricht. Nastätten	
Andrews, m. Fr. England	Europäischer Hof.	Hoeftinghoff, Essen		Meiss, Weimar		Privathotel	
Central-Hotel.	Fownley, Fr. New-York	Weisse Lilien.		Schützenhof.		Russischer Hof.	
Cube, Fr. Rent. Berlin	Kilmar, Fr. New-York	Vickus, Fr. Köln		Endemann, Bochum		Hering, m. Fr. Dutzendteig	
Metto, Fr. Rent. Berlin	Kenyon, New-York	Grätz, Fr. Sachsenhausen		Schneider, m. Fam. Sprottau		Privathotel	
Biersborn, Kfm. Aachen	Oppenheimer, Fr. Nastätten	Deutsch, N.-Olm		Weiser Schwan.		Stadt Wiesbaden.	
Petersen, m. Fr. Grönningen	Sirengers, m. Fr. Rotterdam	Fehr, Fr. M.-Gladbach		Graul, Fr. Rochlitz		Pouse, Haiti	
Clinischer Hof.	Grüner Wald.	Strehl, Fr. Landstuhl		Spiegel.		Noilles, Haiti	
Dätgen, m. Sohn. Wald	Berg, Dir. Oberlahnstein	Hotel Minerva.		Clemens, Rent. m. Fm. Witten		Gouse, Haiti	
Härtel, Fr. Hotelbes. Forst	Berkemeyer, Oberlahnstein	Heintzmann, Fr. Bochum		Tannhäuser.		Caspari, Dr. m. Fr. Haiti	
Röseler, Fr. Forst	Berkemeyer, Kfm. Osnabrück	Vogts, Kfm. Rotterdam		Gerstenberg, m. Fr. Dresden		Gerlach, Albesheim	
Hotel Dahlheim.	Berkemeyer, Fr. Osnabrück	Nassauer Hof.		Israel, Fbkb. Köln		Müller, m. Fr. Leipzig	
Blettner, Kfm. Neuwied	Brandt, Fr. Osnabrück	Stadnicka, Fr. Bologne		Rohleder, Kfm. Barmen		In Privathäusern.	
Wolfmum, Hof	Joseph, m. Fr. Berlin	Brown, England		Tannus-Hotel.		Pension Albany.	
Lippert, Fr. Hof	Metscher, Kfm. Hirschberg	Knappt, m. Fam. Leiden		Seissenschmidt, Plattenburg		Wisotzky, m. Fr. Berlin	
Deutsches Reich.	Eggler, Kfm. Frankfurt	v. Spaendonik. Tilburg		Spier, Kfm. Zutphen		Pension Anglaise.	
Werner, Fr. m. K. Kiew	Werne, Kfm. Iserlohn	Gleichmann, Amsterdam		Rieff, Kfm. m. Fr. Rotterdam		Armitage-Ledgard. Leeds	
Dalldorf, m. Fr. PortElizabeth	Kammer, Kfm. Neustadt	Luftleucht Neroberg.		Zanther, Rent. m. Fr. Haag		Villa Heubel.	
Franke, m. Fr. Berlin	Hug, Kfm. Weingarten	Moreau, Fr. Amsterdam		Reinberhoff, Amsterdam		Bamberger, Fr. Berlin	
Engel.	Hotel Hoppel.	Burchard, Fr. Mainz		Chevalier, Kfm. Rotterdam		Bachrach, Fr. Kowno	
Endeles, Fr. Berlin	Monski, Kfm. Padua	Friedhörig, Fr. Mainz		Prinz, Rent. Mannheim		Bachrach, Ingenieur. Riga	
Liskowsky, Fr. Reichenbach	Hotel zum Mahn.	Hotel du Nord.		Grench, m. Fm. Gleiwitz		Bachrach, Stud. med. Berlin	
	zur Linden, m. Fr. Mettmann	Defize, Rent. Frankfurt		Lieboeld, m. Fm. Dresden		Bachrach, Rechtsan. Kowno	

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 23. August 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Reservierter Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung).
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Don Juan.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Fatiniha.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Ruder-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Übungsfahrten.
Secht-Club. Abends 8—10 Uhr: Sechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Massenisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Salsia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Gemälde-Gallerie. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Sängerchor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Übung.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Bibelbetrachtung. Versammlung der Lehrlingsabtheilung. Bibliothekstunde. Deklamationsprobe.
Christl. Verein junger Männer. Übung der Violinpieler. Abends von 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm.
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Schloss.
Königl. Gemälde-Gallerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist täglich mit Ausnahme Samstags von 11—1 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags geöffnet.
Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.
Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, an Sonntagen von 11—1 1/2 Uhr.
Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.
Königliches Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.
Rathhaus, Marktplatz 6.
Rathskeller (Rathhaus-Neubau) mit Wandmalereien.
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.
Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends.
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt I (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachschelle zu ziehen).
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Wochen-Gottesdienst Morgens 6 1/2 Uhr und Nachmittags 6 Uhr.
Synagoge (Friedrichstrasse 25). An Wochentagen Morgens 6 Uhr und Nachmittags 7 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.
Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).
Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.
Heidenmauer (Kirchhofgasse).
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmündstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzstrasse 41.
Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.
Wartthurm (Ruine), r. d. Birst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.
Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude.
Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan wohnt im Schloss.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 20. und 21. August.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	20.	21.	20.	21.	20.	21.	20.	21.
Barometer* (mm) . .	751,7	757,8	753,2	756,3	755,9	754,3	753,6	756,1
Thermometer (C.) . .	19,5	16,9	25,7	25,3	19,9	22,1	21,2	21,6
Dampfspannung (mm) .	12,3	10,7	10,7	11,2	11,9	12,5	11,6	11,5
Relat. Feuchtigkeit (%)	73	75	44	47	72	64	63	62
Windrichtung und Windstärke . . .	S.W. N.	N. S.W.	S.W. N.	S.W. N.	S.W. N.	S.W. N.	—	—
Windstärke . . .	schw.	schw.	mäß.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht . . .	heit.	heit.	thlw.	sehr heit.	völl.	bdkt.	—	—
Regenhöhe (mm) . .	—	—	—	—	—	0,5	—	—

21. Aug.: Abends von 1/2 8 bis 9 Uhr Gewitter, starkes Wetterleuchten und kurzer heftiger Regenschutt.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

21. Aug.: wolfig, vielfach heiter, warm, viele Gewitter, magnetische Störung und strichweise Nordlicht am 24. bis 26. August.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Stg.“)

Angekommen in Newyork der Hamburger D. „Fürst Bismarck“ von Hamburg, D. „City of Chester“ von Liverpool und der Hamburger D. „Bichuben“ von Hamburg.

Vereinigte Siebricher Lokal-Dampfschiffahrt

im Anschluß an die Wiesbadener Dampf-Strassenbahn.

Sommer-Fahrplan gültig vom 1. Mai 1892.

An Wochentagen:

Abfahrt von Mainz nach Siebrich: Vorm. 8* 9¹⁰ 11¹⁰. Nachm. 12¹⁰

1⁴⁵ 2⁴⁵ 3⁴⁵ 4⁴⁵ 5⁴⁵ 6⁴⁵ 7⁴⁵.

Abfahrt von Siebrich nach Mainz: Vorm. 6* 8³⁰ 10. Nachm. 12³⁰

1⁴⁵ 2⁴⁵ 3⁴⁵ 4⁴⁵ 5⁴⁵ 6⁴⁵ 7⁴⁵.

An Sonn- und Feiertagen:

Abfahrt von Mainz nach Siebrich: Vorm. 9¹⁰ 10¹⁰ 11¹⁰. Nachm. 12¹⁰

12⁴⁵ 1⁴⁵ 2⁴⁵ 3⁴⁵ 4⁴⁵ 5⁴⁵ 6⁴⁵ 7⁴⁵ 8⁴⁵ 9⁴⁵ 10⁴⁵ 11⁴⁵.

Abfahrt von Siebrich nach Mainz: Vorm. 8³⁰ 10 11. Nachm. 12³⁰ 1⁴⁵

2⁴⁵ 3⁴⁵ 4⁴⁵ 5⁴⁵ 6⁴⁵ 7⁴⁵ 8⁴⁵.

* Nur an Markttagen.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 23. August. 155. Vorstellung.

Don Juan.

Große Oper in 2 Akten. Musik von Mozart.

Personen:

Don Juan Herr Müller.
 Don Pietro, Gouverneur Herr Aglitz.
 Donna Anna Fr. Baumgartner.
 Donna Elvira Fr. Wiegandt-Nachtigall.
 Don Octavio Herr Bernhardt.
 Leporello, Don Juan's Diener Herr Ruffert.
 Majetto, ein Bauernbursche Herr Schmiedes.
 Zerline, seine Braut * * *
 * * * Zerline Fr. Bertha Klein,
 vom Königl. Hoftheater in Stuttgart.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch, 24. August. Neu einstudirt: **Viola, oder: Was Ihr wollt.**

Residenz-Theater.

Dienstag, den 23. August. Zum ersten Male: **Fatiniha.** Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée. Musik von Franz v. Suppé.
 Mittwoch, den 24. August: **Fatiniha.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Overhaus. Dienstag: „Fibelio.“ Mittwoch: „Siegfried.“ Schauspielhaus. Dienstag: „Die Cameliendame.“ Mittwoch: „Die relegirten Studenten.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 392. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 23. August. 40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 24. d. M., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich im Auftrage des Herrn Spediteurs **Wilhelm Ruppert** auf seinem Lagerplatz am Hessischen Ludwigshaus in Wiesbaden

eine Parthie französ. Cognac in Flaschen, sowie Champagner, ferner 25 Glasch. sehr feinen alten Sherry, 70 Glasch. sehr feinen alten Arrak, 40 Glasch. sehr feinen alten Rum

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Die Versteigerung findet bestimmt statt. Proben werden bei derselben verabreicht. Wiesbaden, den 22. August 1892. 336

Eifert,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigern wir zufolge Auftrags im

Rheinischen Hof,

Mauergasse, Ecke Neugasse,

2 Stücke schwarzes Tuch für Herren-Anzüge (auch in einzelnen Metern), 120 Meter Damen-Kleiderstoffe in verschiedenen Farben, 1 Stück Matrasendrell, ca. 500 Meter feid. Band in allen Farben, 50 Schürzen, 3 Dbd. Seitenränder, Herren- und Damen-Sonnenschirme, 50 Pfd. gebr. Kaffee und 2000 Cigarren öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Schneider und Confectionäre werden auf diese Auction besonders aufmerksam gemacht.

Reinemer & Berg,
Auctionatoren.

Bureau: 22. Michaelsberg 22. 410

Um schnell zu räumen,

bietet der billige Ausverkauf Philippsbergstraße 4, Part. (sein Laden):

hochlegante Herren-Stoffhosen, Cheviots zu Anzügen, Kammer- und Reinfleibern, elegante Muster, staunend billig, Damen-Anzüge, Robe 6 Mk., Damen-Regenmäntel 3 Mk., Jaquetts 2 Mk., Kleiderstoffe u. Glacehandschuhe 50 Pf., schwarz seidene Perleketten, Robe 20 Mk., Silbaste, Seide, Sammet, M. 1 Mk. Ueberzeugung macht wahr!

Jahnstraße 46, Stb., Flaschenbier-Verkauf.

(Gelegentlich geschütt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Ärzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalte von 27 Würfelu (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel, Lammstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstraße 8, J. W. Weber, Moritzstraße 18. 15928

Commisbrot fortwährend billig zu haben 16253

Schwalbacherstraße 11.

Kartoffeln, Frührojen.

Obige Sorte in feinsten Waare eingetroffen bei 16226

Chr. Biels. Kartoffel-Handlung,

Marktstraße 12.

Jahnstraße 46, Stb., Milch-Verkauf.

Ch. u. Kochbirnen p. Pfd. 9 Pf. Adlerstraße 65, Seitenbau.

Früh- u. Leseäpfel zu haben Schwalbacherstraße 47, Part.

Äpfel p. Pfd. 5 u. 6 Pf. Ellenbogenstraße 8, Will. Brammer.

Gepflückte Simbeer-Äpfel werden centner- und 1/2-centnerweise an Händler abgegeben, sowie Leseäpfel

Saalgaasse 26, 1 St. h.

Adlerstraße 33 gepflückte Simbeer- und Frühäpfel per Pfd. 55 und 50 Pf. zu haben. 16179

Leseäpfel zu haben bei Landwirth W. Kraft, Dogheimerstraße 18. 16208

Gelbes 20 Pf., Kochäpfel 25 Pf., Frühäpfel 50 Pf. a. h. Stielgasse 23.

Schöne Leseäpfel zu haben bei 16187

L. Wintermeyer, Adolphstraße 1.

Schöne gepflückte und Lese-Äpfel zu haben Schachstraße 17.

Gute Kochbirnen zu haben Göttestraße 5, Stb. 16172

Kaufgesuche

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend abgelegte Damen-Gestänge, Herren-Kleider, Schuhe, Stiefel, Militär-Effecten, Waffen, Betten, altes Gold u. Silber, Cylinderhüte etc. Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

S. Landau, Neßgergasse 31.

Ich zahle stets einen anständigen Preis

für getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme in's Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Gebrauchte Möbel,

Teppiche und alte Sachen kaufe ich stets zu den höchsten Preisen.

A. Reinemer, Adolphstr. 5. Bestellung bitte per Postkarte. 15666

Eröffnete heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus.

J. Drachmann, Neßgergasse 25. 15829

Delgemälde,

alte und neue, sowie colorirte Kupferstiche werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter T. M. 348 an den Tagbl.-Verlag.

Nassauer Münzen,

als: Jubiläums-Münzen u. Münzbesuchs-Münzen, Doppelthaler, sowie alle Denkmünzen und Orden werden zu hohen Preisen angekauft durch

Fr. Gerhardt, Kirchhofstraße 7.

Kinderbettchen, gut erhalten, zu kaufen gesucht 16205

Ein gebrauchtes hohes Kinderbettchen wird zu kaufen gesucht Neßgergasse 2, Hinterh. Part. bei Müller.

Kelter u. Apfelmühle sucht Fink, Friedrichstraße 9.

Leere Eiterskrüge zu kaufen ges. Boß j. d. Tagbl.-Verl. 15691

Verkäufe

Ein Pianino, aut im Ton, zu verkaufen Emmerstraße 4a, 3. 16169

Verschiedene gebrauchte Möbel zu verkaufen Müllerstraße 2, 2 Tr.

Heute und morgen

werden Jahnstraße 19, P. aus fünf Zimmern Möbel verkauft:

Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung, Blüsch-Garnitur, Büffets, Verticomb, Silberschrank, Rußb.-Pianino, Blüsch-Sopha, Schlafdivan, Rußb.- und Tannen-Betten, Waschkommoden und Nachtruhe mit weißem Marmor, Kleiderkränze, Küchenschrank, Spiegel, Silber, großer Bräuseler Teppich, Spielstühle, ovale und viereckige Tische, Antoinettentisch, Rußb.- und Eichen-Kommoden, mehrere Deckbetten und Kissen, Goldspiegel mit Trumeau, Speiseküche. Sämmtliches Mobiliar ist noch sehr gut erhalten und wird nach Uebereinkunft abgegeben.

Begzugs halber ein Schlaf-Sopha zu verkaufen

Rheinstraße 72, 1 St.

Sopha sofort zu verkaufen Langgasse 45.

Einfache Kinder-Bettstelle (Holz) billig zu verk. Kirchgraben 12, P.

Ein Spiegel mit Ruhl-Rahmen und Console, Divan, Kleider-Schrank, Antoinettentisch zu verk. Röderstraße 31, P.

Ein gut erhaltener Kinder-Wiegwagen ist billig zu verkaufen; auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln übernommen, schön und gut besorgt. Näh. Hartingstraße 6, 3.

Ein neues Break billig zu verkaufen Friedrichstraße 36. 16248

E. I. Sandarren und Steigleitern zu verk. Wellstr. 15. 16155

Ein Damen-Sattel sehr billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 36.

Wäsch- u. Bringmaschine, bein. neu, für 40 Mk. zu verkaufen. Näh. bei Heller. Ellenbogengasse 9, Nachm. von 2 Uhr ab.

Vier Misch-Apparate, Petroleum, Stüböl, Salatöl u. s. w., billig zu verkaufen Nerostraße 12, Bart.

Leere Delfässer zu verkaufen.

C. W. Poths, Seifenfabrik.

Ein großer blühender Ciesander zu verkaufen Wörthstraße 3, 3.

Für Wagner, Dreher und Säeiner.

Ein 1/2 Klafter Buchen-Werkholz, 1,40 Meter lang, billig zu verkaufen. Näh. bei

H. Becker, Frankenstraße 6.

Schwalbacherstraße 29, 1, junge und alte Stallhasen zu verkaufen.

Garzer Kanarienvogel (Vahn) zu verkaufen Nerostraße 34, Hth.

Verschiedenes

Aufruf.

Im nördlichen Stadttheil beabsichtigt sich ein Consum-Verein in Victualienwaaren zu gründen. Theilnehmer wollen ihre Adresse in dem Tagbl.-Verlag niederlegen. Ueber die endgültige Gründung wird eine größere Versammlung einberufen.

Der vorläufige Vorstand.

Ein Cognac-Haus

in Frankreich sucht tüchtige Agenten. Offerten unt. N. P. 165 find an Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., zu richten. 97

Messgeräth, u. Wirthsch. zu übern. gel. d. Eichhorn, Herrnmühlg. 3.

Wer beleicht Möbel

im Werthe von Mk. 3000 gegen gute Zinsen? Franco-Offerten mit Angabe wie hoch unter N. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger theoretisch geb. Freihandzeichner sucht per sofort Nebenverdienst. Off. erbeten unt. N. V. 430 an den Tagbl.-Verlag.

Zur Kostümanfertigung in und außer dem Hause empfiehlt sich eine sehr tüchtige hier fremde Schneiderin, borm. Directrice eines großen Geschäfts. Nerostr. 12, 3, Frl. André.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 57, 2 St. b.

Näherin, d. einf. Kleider machen kann, besonders geübt in Kinderkleidern und Kindern, sucht Kunden. Näh. Querstraße 1, im Kurzwaarenl.

Wäsche wird auf's Band angenommen und schön und billig besorgt. Näh. Messergasse 24.

Wäsche wird gut gewaschen u. gebleicht, Herren-Hemd u. Glanz 20 Pf., Kragen 6 Pf., Manschetten 3 Pf., Damen-Hemd und Hose 10 Pf., Bett- u. Tischluch 10 Pf. u. Flügelwäsche wird schnell besorgt. N. Fischer, Römerberg 35, P.

Wäsche wird schön gewaschen, gebleicht und Glanz gebügelt, Gardinen schön besorgt. Wellstr. 1, Vorderh. 3.

Eine Dame, Wwe.,

Norddeutsche, aus distinguirter Familie, fremd, nicht Kurgast, 48 Jahre, durchaus anständig, w. d. Bekanntschaft ein. ebenföhl. Dame, aber nur einer solchen, z. tagl. Verkehr z. machen. Herren ganz ausgeschlossen. Gef. Off. u. N. P. V. 433 an den Tagbl.-Verlag.

Die betreffende Person, welche am Mittwoch Abend im Theater den Schirm aus der Parterreloge-Garderobe mitgenommen, wird ersucht, denselben auf der Polizei abzugeben, widrigenfalls Anzeige erfolgt, da dieselbe erkannt worden ist.

R. Z. 100. Brief postlagernd. H. N.

Verloren. Gefunden

Ein schwarzes Portemonnaie, enthaltend ungefähr 19 Mark und Kleinigkeiten, sowie weißes Taschentuch verloren. Gegen Belohnung abzugeben Nicolassstraße 28, 2.

Verloren

vom 14. zum 15. August c. Herren-Gravatte mit Nadel in der Nähe der Rheinstraße. Abzugeben gegen Belohnung von 20 Mk. Tagbl.-Verlag. 1614

Verloren

goldene Uhr mit Kette durch Karlstraße, Albrechtstraße, rechts Feldweg nach Mosbach-Biebrich bis zum Rhein. Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 94, 3. Et.

Verloren ein Zwicker (vergoldet) Freitag Nachmittag in der Kirchgasse, zwischen Rheinstraße und Mauritiusplatz, beim Steigen in die Pferdebahn. Abzug. gegen Belohnung Schöne Aussicht

Zugelassen vor 8 Tagen ein gelber Bincher (halbgeschoren) Friedrichstraße 2, 3 Tr.

Miethgesuche

Zur Vermietung von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 149

Auf mehrere Jahre zu miethen gesucht

eine Villa mit etwas Garten und Stallung.

An die zu miethende Villa werden alle Anforderungen der Neuzeit gestellt, nicht zu weit vom Kurhaus und dem Kochbrunnen, nicht unter 20 Zimmern, unmöblirt, beziehbar vom 15. October a. c. an. Stallung für ca. 4-6 Pferde, große Remise, Kutscherwohnung etc. 16062 Offerten unter T. U. 414 an den Tagbl.-Verlag.

Al. Villa zum Alleinbewohnen

zu mieten gesucht mit Vorkaufsrecht. Offerten mit Zimmerzahl, Mieth- und Verkaufspreis unter A. W. 441 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Pension

oder eine größere Wohnung, welche sich zum möblirt Abvermieten gut eignet, per Frühjahr oder früher zu miethen gesucht. Offerten mit Preis unter T. V. 436 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ge sucht zu Pensionszwecken per Ende Septbr. 8-10 Zimmer in einer oder zwei Etagen. Gefällige Offerten unter G. W. 447 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Neueres Ehepaar ohne Kinder, zur Kur hier anwesend, sucht zum 1. April 1893 Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör. Off. mit Preisangabe unter W. V. 438 an den Tagbl.-Verlag.

Ge sucht von einer Dame Wohnung von 3-4 Zimmern in feinem Hause. Offerten unter H. W. 448 an den Tagbl.-Verlag.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern womöglich mit Balkon oder Garten, in anständigem Hause. Offerten unter U. T. 393 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungs-Gesuch.

Ein alleinstehender Arzt sucht entweder auf sofort oder spätestens 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zur Ausübung seiner Praxis. Parterrewohnung in guter Geschäftslage wird vorgezogen. Gef. Offerten u. L. W. 451 an den Tagbl.-Verlag. 16063

Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht eine Wohnung von zwei oder drei Zimmern. Offerten unter H. V. 431 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei ältere Damen suchen eine einfache Wohnung zu mäßigem Preise. Offerten nebst Angabe des Preises und der Räumlichkeit bitten unter abzug. St. 13, Gartenh. Friedheim, 2 Tr., bei Frl. Seemann.

Ein bew. zwei große helle unmöbl. Zimmer, Vorderhaus Parterre, Büreauszweck gesucht.

Ernst Gerhard's Verlags-Anstalt, Saalgasse 32. Eine ältere Dame sucht 1 bis 2 unmöblirte Zimmer im Vorderhaus zu Jahresmiete. Näh. A. P. 16 postlag.

Ein leeres Parterrezimmer gesucht. Angebote unter H. U. 408 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ruhiger Herr sucht per 1. oder 15. September gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer in der Rheinstraße oder jenseits derselben (Bahnhofseite). Offerten mit Preisangabe unter **D. W. 444** an den Tagbl.-Verl. 16175

Obstiges Zimmer, auch zwei ineinandergehende, Part. o. 1. St., in guter Lage zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **H. V. 426** an den Tagbl.-Verlag.

Einjähr.-freiwilliger sucht zum 1. October möbl. Zimmer in der Nähe der Infanterie-Kaserne. Offerten mit Preisangabe unter **V. V. 439** an den Tagbl.-Verlag.

Gisteller zu mieten gesucht. Offerten unter **C. L. 223** im Tagbl.-Verlag niederzul. 15158

Fremden-Pension

Familien-Pensionat

Gesucht für ein junges Mädchen zur Erlernung des Haushalts und der gesellschaftlichen Formen. Offerten mit Preisangabe und näheren Bedingungen an **Geschw. Broelsch**, Gr. Burgstraße 10. 16059

Fräulein Freise, Emmerstr. 19 einz. u. zur m. 3. u. 5-15 Mk. p. W. (Sem. u. Tag v. 2 Mk. an), ar. Gart., Balf., Bäder im Hause. 11485

Fremden-Pension

Villa Margaretha.

5 u. 6. Kurz. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14. Einige Zimmer frei geworden. 14017

Familien-Pension,

„Villa Florence“, Ecke der Garten- und Rosenstraße. Schöne Zimmer frei. English spoken. 15246

Pension Villa Leberberg 3. Zimmer in der ersten u. zweiten Etage frei geworden. 14545

Pension Louisenstraße 21 fein möblierte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Haus. 12417

Pension Feodora,

Sonnenbergstraße 35.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Pension. Haus Friedheim, Stiftstraße 13, gut billige möblierte Zimmer und Etagen. 14288

Pension Taunusstraße 1, Ecke der Wilhelmstraße. Schöne große Zimmer. Preis mäßig. 15247

Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Pensionen. 15247

Pension Taunusstraße 26 einige gut möbl. Zimmer frei geworden mit und ohne Pension. 15247

Pension. Salon, möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 9203

Pension. Theater und Kochbrunnen. 9203

Schüler find. Pension in d. Fam. ein. Lehr. Näh. i. Tagbl.-Verl. 15740

Älterer alleinstehender Herr oder Dame findet bei einem fein gehaltenen kinderlosen Ehepaar in gesund gelegener Villa freundliche Aufnahme und bei Gelegenheit dauernd ein gemütliches häusliches Zusammenleben. Offerten unter **H. D.** postlagernd Wiesbaden. 11888

Moder. Schwalbach. „V. Concordia“, Rheinstr., am Walde. 16043

Confort. Pens. Vorz. Küche u. Weine. Gr. Balcons. Gr. Garten. 16043

Angen. u. bill. Ausenth. i. Taun. N. im Tagbl.-Verlag. 14558

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193

Villa Mainzerstraße 17, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 16150

Sandhaus,

2 Min. vom Wald entfernt, enth. 8 Zimmer, Manjarden zc. und allen Comfort, mit sehr großem Obst-, Gemüse- und Pargarten ist zum 1. Oct. billig zu vermieten. Briefe sub **H. W. 442** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. Dezember, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näh. durch den Eigentümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von **Roessler**, Friedrichstraße 42. 16142

Zur Anlage einer Anstalt für **Kleinkinder** geeignet für sofort zu vermieten oder zu verkaufen: 3 Morgen umzäuntes Grundstück an der Straßenbahn, nächst Wiesbaden, in gesunder freier Lage, Park u. Wiesenflächen, Villa mit 12 Zimmern, 1 Saal, 2 Salons, Nebengebäude mit 6 Zimmern und Badezimmer. Eigene Quelle und Wasserleitung. Anfr. verm. u. **N. V. 431** der Tagbl.-Verlag. 16135

Schwalbacherstraße 17 (Schhaus), gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder zum 1. October zu vermieten. Preis 800 Mk. Zu erfragen im Messerladen. 14963

Taunusstraße 39 sind die von Herrn **W. Brettle** innegehabten Geschäftsräume, best. in: 1 Laden mit 3 angrenzenden Zimmern, sowie großer Keller im Hofe per 1. Oct. cr., event. auch früher, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **G. Schupp**, im Hause. 8339

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6726

Im Neubau des Herrn Bücher,

am Platze hinter dem Rathhause, sind per sofort oder später folgende Geschäftslokale zu vermieten:

- 1) 2 nebeneinander liegende Läden, à 4 1/2 Meter breit und 14 Meter tief.
- 2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.
- 3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. getheilt abzugeben. Sämtliche Räume haben Centralheizung. Pläne und alles Nähere bei **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 19. 129786

Laden auf gleich zu vermieten **Edinischer Hof.** 129786

Laden zu vermieten Ecke der Emmer- und Walramstraße, für jedes Geschäft geeignet (25 Mk. monatl.). Näh. Emmerstraße 24, Part. 15806

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind per 1. August drei Läden mit Ladenzimmer und Souterrain, ferner per 1. Sept. od. Oct. noch die Bel-Etage, bestehend aus 6-8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche zc., zu vermieten. Die Wohnungen ist der Neuzeit entsprechend elegant hergerichtet, mit Doppelfenstern, Parkettböden zc. versehen. Näh. durch **V. A. Meeblatt**, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn **Specht**, Wilhelmstraße 40. 15687

Ein schöner großer Laden, in welchem eine Metzgerei betrieben wird (auch für Bäckerei, Conditorei zc.), auf October mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14743

In bester Geschäftslage

ist ein Entresol, bestehend aus 4 großen Räumen (21 Meter Front, 2,65 Höhe), mit Wohnung von 6 Zimmern zu vermieten. Näh. 16171

Willh. Lugenbühl Wwe., Webergasse 22, 2.

Draniensstraße 31, Hinterh. Part., sind zwei bisher als Baubüreau benutzte große helle und luftige Räume anderweitig zu vermieten. Näh. im Vorderh. 1 Tr. 12831

Schützenhofstraße 3, im Hofe Parterre, ein Saal, zu Bureau, Lager oder sonstigem Geschäftsbetrieb geeignet, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 15089

Zahnstraße 6 Souterrain-Werkstatt mit oder ohne Logis billig zu vermieten. Näh. daselbst bei **Schröder**.

Kirchgasse 20 eine helle geräumige Werkstätte nebst Comptoir und Wohnung, auf Wunsch auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus 1. Stock. 13612

Nöderstraße 41

auf 1. October eine geräumige Werkstätte an ein ruhiges Geschäft oder als Lageraum zu vermieten. Näh. daselbst, Laden. 12023

Die gegenwärtig von dem **Wiesb. Generalanzeiger** noch benutzten großen Geschäftsräume **Schützenhofstraße 3**, zu jedem Geschäftsbetriebe vorzüglich geeignet, sind per 1. October 1892 anderweitig zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 15087

Eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten Louisenstraße 5. 15537

Werkstätte oder Lagerraum,

Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 26. 15310

Nicolastraße 9 ein gr. hohes 3-stöck. Magazin, bequeme Anfahrts, per sof. o. 1. October zu vermieten. Näh. bei **Hammer & Co.**, Neugasse 1. 16185

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60 a Parterre und 3. Etage, je 8 Zim., Badz., Balkon und Zubeh., jetzt o. später zu verm., event. mit Stallung u. Chaisenraum. Einzul. von 10—12 Uhr. Näh. Emserstraße 20, Part. 16161

Goethestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Rheinstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern mit Zubeh., ganz oder geteilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Part. 11367

Zu vermieten

ab 1. October oder früher **Villa Rheinfest, Adolphshöhe**, 1. und 2. Etage, enth. 8 Zimmer und Zubeh. Näh. daselbst 1 Etage. 15840
Herrschafliche Wohnung, 8 Zimmer und Zubeh., in freier Lage, große Fernsicht, mit großem Garten für 1750 zu vermieten. Anfragen unter **P. P. 314** an den Tagbl.-Verlag. 15842

Für Pension geeignet ist in einem Landhaus eine Wohnung von 8 bis 10 Räumen mit Balkon, Gartenbenutzung und Zubeh. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15166

Wohnungen von 7 Zimmern.**Emserstraße 8,**

Landhaus mit Garten,

Bel-Etage, 7 Zimmer und Balkon, oder 2. Etage, 6 Zimmer, zum 1. October zu vermieten. 15134

Rheinstraße 30 ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubeh., per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12477

Rheinstraße 84 ist die Parterre-Wohnung oder die Bel-Etage, eleg. Herrschafts-Wohnung von 7 resp. 8 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **L. Schuster**, Friedrichstraße 41, 1. 15359

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. 13158

Napellenstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 rt. Manjarden von Anfang August an zu vermieten. Näh. bei **J. Meier**, Tannusstraße 18. 13825

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwassereinrichtung nebst allem Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15047

Auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Manjarden 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda und Gartenbenutzung. Preis 1400 Mk. Auf Wunsch Badeeinrichtung. Einzuleben Emserstr. 65. 10659

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 2 eleg. Bel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., dem Kurgarten gegenüber, billig. Daselbst 1 sch. Spout.-Bohn. b. 3. v. m. 16144

Bachmeyerstraße 8, Villa Jirio, 1 eleg. Wohn., 5 Zimmer, Balkon u. Zubeh., mit Gartenbenutzung v. gleich o. später zu verm. 16158

Emserstraße 18 ist die 1. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Speisek., Giebelstube, 3 Manj. u. 2 Kellern, für 1000 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. 15488

Weisbergstraße 14, Neubau, Wohnung, Parterre, von 5 Zimmern Küche, Speisekammer u. Zubeh. zu verm. Näh. Dambachthal 5. 13440

Sainervweg 2a, Villa Carlotta, Bel-Etage, per Ende Sept. zu vermieten 5 Zimmer, Bad, Küche, 3 Manjarden, Mitbenutzung der Waschküche und des Gartens. Näh. und anzusehen daselbst 2. Etage. 15528

Herrngartenstraße 5, Bel-Etage, schöne herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh., per 1. Octbr. zu vermieten. Näh. bei **W. Bruch**, Sedanstr. 7, 1. Anzuleben bis 3 Uhr Nachm. 14567

Nicolasstraße 1, 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 15705

Platterstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst. 15705

In meinem Neubau **Schöne Aussicht 16** 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer u. sonstiges Zubeh. für 1400 Mk. pro Jahr zu vermieten. Adolphstraße 6, Part., **Karl Schultze**, Architekt. 16147

In der Moritzstraße ist eine neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubeh., zu dem Preise von Mk. 850 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16002

Auf Hofgut Weisberg

sind zwei Wohnungen von fünf und sechs Stuben oder auch zusammen elf Stuben mit Gartenbenutzung das Jahr zu dreitausend Mark abzulassen.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dohheimerstraße 28 auf sofort oder später 2 Zimmer, 2 Cabinets u. Zubeh. zu vermieten. 14671

Adelheidstraße 26

(Ecke Moritzstraße)

ist die sehr freundliche, mit Vorgarten versehene Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen hellen Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Preis 1100 Mk. Näh. daselbst oder beim Verleger Louisenstraße 12, 1. 12906

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon u. allem Zubeh. auf 1. October oder früher zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgebung. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16137

Bleichstraße 15a

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Manjarde und Keller, zum 1. October zu vermieten. Einzuleben v. 3—5 Uhr. 12361

Emserstraße 28 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Zubeh., Gartenplatz gleich oder später an stille Leute zu vermieten. 12906

Friedrichstraße 47 ist eine Wohnung im 3. St., best. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Manjarde, zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 13229

Karlstraße 25 schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Manjarde und zwei Kellern, für 700 Mk. zu vermieten. 15000

Louisenstraße 5, Mittelbau, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. im 2. Stock zu vermieten. 15576

Philippsbergstraße 10 und 12, **Georg Steiger**, Platterstraße 10. sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubeh. auf 1. October zu vermieten. Näh. bei 15888

Philippsbergstraße 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern (auch mehr) mit Speisekammer u. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehbar schon früher. Näh. Philippsbergstr. 20, P. 1. 1163

Rheinstraße 26 ist die Parterre-Wohnung, best. aus 4 Zim., Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. beim Eigentümer, Gartenh. 858

Wohnungen von 3 Zimmern.

Vertramstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 15506

Goethestraße 38, 3. freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon 1—2 Manj. u., Bezugs halber auf gleich od. später zu verm. 14569

Sermannstraße 2, Part., schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche u. per 1. October cr. zu vermieten. Näh. im 2. Stock bei **Kunkler**. 16110

Zahnstraße 6, 1. und 2. St., je 3 Zimmer, Küche und Zubeh. billig zu vermieten. Näh. Part., bei **Schröder**. 16110

Karlstr. 2, 1. St., 3 schöne Zimmer und Küche, mit Abf. auf 1. October zu verm. Preis 470 Mk. auf 1. October zu verm. 1417

Louisenstraße 2 Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche u. Koblengelab zum Preise von 500 Mk. an ruhige Leute zu vermieten event. sofort. Näh. bei **Dr. Lenz**, Louisenstraße 2, 2. rechts. 15600

Karlstraße 12, 4. St., hübsches Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. billig zu vermieten. Näh. daselbst bei **Hoffmann**. 16110

Philippsbergstraße 37, Seitenhaus 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Maurer**, Philippsbergstraße 89 a, verläng. Ludwigstraße 1. 16110

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf sofort zu verm. 748

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist eine kleine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., zu dem Preise von 360 Mk. auf 1. October zu vermieten. **Louis Kimmel**. 12165

Spiegelgasse 3 3 Zimmer u. Küche auf gleich zu vermieten, event. u. Werkstatt. 15448

Stiftstraße 24 zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Freizeit-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh. 1000 zu erfr. Vorderh. 1. St. 13266

Walramstraße 6 eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 1257

Webergasse 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarden auf 1. October zu vermieten. 16148

Westendstraße (verl. Welltrift.), 1. Neubau rechts, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. bei **Martmann**, Römerberg 5. 16148

In der Nähe der **Stiftstraße** ist zum 1. October eine Wohnung (Bel-Etage) von drei Zimmern und eine solche mit zwei Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15628

Drei trockene Souterrainräume sind in einem Landhaus an ruhige Leute oder zum Einstellen von Möbeln zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15167

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., ist schon, ist billig zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen daselbst von 4—6 Uhr Nachmittags Schierkeimerstraße im „Jägerhaus“. 16338

Wohnungen von 2 Zimmern.

Dambachthal 8, 2. Etage, 2 große Zimmer (sep. Eingang) mit oder ohne Manjarde. 16167

Kellerstraße 10 eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 13163

Kerstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16243
Kerstraße 22 ist eine Wohnung, 2 od. 3 Zimmer, Küche u., an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **H. Seilberger**. 16244
Kerstraße 27 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten.
Kerstraße 32 ist auf 1. October eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 12823
Craniensstraße 38, Hinterh., 2 bis 3 Zimmer mit Zubehör. Näh. daselbst Part. 16196

Höderallee 6, im Vorderhaus, ist eine freundliche Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 16245
Höderstraße 4 ein Dachlogis, 2 Z., Küche, auf Oct. zu verm. 16245
Kömerberg 13 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu 200 M. z. v. 16245
Schwalbacherstraße 55, Hinterh. 1 St. links, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör (Glasabschluß) auf 1. Oct. zu vermieten. 16227
 In meinem Neubau **Westendstraße** sind im Vorderh. Wohn. v. 2 u. 3 Z. nebst Zub. a. Oct. zu verm. **Wilh. Noll**, Hermannstr. 26. 16149

Wohnungen von 1 Zimmer.

Medaidsstraße 23, Hof, 1 große Manfard, Küche u. auf 1. October und 1 möbl. Manfard sofort an stille Leute zu verm. 13091
Höderstraße 33 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche, sowie im Seitenb. 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 15535
Kerstraße 15 ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 14252
Wienbogensgasse 3 Manfardwohnung, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 16168
Kerstraße 12 ist eine fl. Dachwohnung, Stube, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 16230
Kerstraße 13 ist ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. **Karl Theis**. 16156
Kerstraße 2 sind 2 Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13429
Kerstraße 22, Hinterh. 1, ein Zimmer, Küche und Manfard an ruhige Leute für 240 M. zu vermieten. 16038
Nichelsberg 5, 1 St., ist eine Wohnung v. 1 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 14490
Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Manfard-Zimmer und Küche an eine einzelne anständige Person auf 1. Septbr. oder später zu verm. Näh. daselbst Vorderhaus Part. 16152
Schadstraße 16 ist im Vorderh. Part. ein freundl. Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Speckelladen. 15045
Beltrichstraße 46 eine Manfard-Wohnung zu vermieten. 16179
 Ein schönes hergerichtetes Dachlogis von 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten Schulgasse 11.
Beltrichstraße 21 ein Zimmer und Küche an eine kleine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 12774
 Eine kleine Wohnung, Stube und Küche, ist auf 1. October für monatlich Mt. 14.50 pro Monat zu vermieten. Anzufragen Nachmittags Schiersteinerstraße, am Neubau. 16255
 Ein Zimmer, große Küche und Keller mit gebrauchter Waschküche und Trocken-Speicher, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Steingasse 2. 12856

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Kerstraße 1, Hth., kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. 14289
Medaidsstraße 55 ist eine geräumige Frontspitze auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11812
Höderstraße 51 zwei Logis, im Hinterh. Part., auf 1. October zu vermieten. 12754
Höderstraße 56 kleine Dachwohnung und ein leeres Zimmer, 2 St., per October zu vermieten. 15406
Abrechtstraße 23 sind 2 neu hergerichtete Hinterhaus-Wohnungen sofort für später zu vermieten. Näh. Vorderh. 2 St. 14504
Bahnstraße 20 kleinere Wohnung an eine kinderlose Familie per October zu vermieten. 14941
Dieblicherstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich od. 1. Oct. u. eine Frontspitze zu verm. Näh. Hochpart. 6455
Gassestraße 1 kleine Dachwohnung per 1. October zu verm. 14666
Emserstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880
Kerstraße 18 1 kleine freundl. Manfard-Wohnung, sowie ein großes Parterre-Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14727

Friedrichstraße 36

eine Wohnung (im Hinterhaus) mit Werkstätte, Stall, Scheuer, Remise auf 1. October zu vermieten. 14028
Saringstraße 6, in gutem Hause, ist eine Frontspitz-Wohnung an ruh. Leute per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12857
Seidenstraße 5 freundliche Frontspitz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 13159
Seidenstraße 7 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 16170
Seidenstraße 9 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 15395
Hermannstraße 6 eine Dachwohnung auf October zu verm. 13428
Sirchgraben 23 ist eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 15997
Jahnstraße ein Hochparterre nebst Zubehör, event. mit Lagerraum, zu vermieten. Näheres Karlstraße 33, 2 r. 14254
Kerstraße 13 kleine Wohnung, Hinterh. 1 St. Näh. daselbst. 12369

Kerstraße 22 i. d. Frontsp. Wohn. v. 1. Oct. z. verm. N. i. Lab. 13074
Kerstraße 32 Wohnung und Werkstätte, für Schreiner oder Glaser passend, auf October zu vermieten. 13115
Kirchgasse 20, gegenüber dem Nonnenhof, ist eine freundliche Wohnung per 1. October, im 2. Stod. befindlich, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stod. 13583

Louisenstraße 16, Hth., eine fl. Wohnung per 1. Oct. zu verm. 12818
Nichelsberg 21 ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 16021
Kerstraße 33 Manf.-Wohnung a. 1. Oct. z. verm. Näh. 1 St. 13104
Kerstraße 42 fl. Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 15979
Craniensstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12830

Pagenstiecherstraße 1 Frontspitz-Wohnung (Glasabschluß), 1 gerade, mehrere schräge Stuben, gr. Küche u., auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. bei **Klein**, Pagenstiecherstraße 7, Part. 13416

Rheinstraße 101 ist die Beletage auf 1. October zu vermieten.

Anzufragen Vormittags. Näh. Emserstraße 8. 12379
Kömerberg 37, Hth., Dachwohnung auf 1. September zu verm. 14852
Saalgasse 26 ist eine Wohnung im Hinterhause auf gleich oder später zu vermieten. 14568

Schulgasse 4 eine Wohnung und eine große Werkstätte mit Wohnung sofort oder bis 1. October zu vermieten. 14568
Schulgasse 6, 1 Tr., eine Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Linnenkohl**, Ellenbogensgasse 17. 14750

Schühenhofstraße 3, 2. Stod., nach dem Hofe gelegene größere Räumlichkeiten für Wohnung oder Atelier per sofort oder per 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Kerstraße 2. 15088

Solmsstraße 3 ist das elegante geräumige Hochparterre nebst reichlichem Zubehör (Salon u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Giebelgeschöb. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Romeiss**, Rheinstraße 31, Part. 11582

Steingasse 17 eine kleine schöne Wohnung im Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 13473

Tannusstraße 53 ein schönes Dachlogis zu vermieten. 13140

Walramstraße 18 eine Dachwohnung zu vermieten. 15544

Walrmühlstraße 20 kleine und gr. Wohnung sofort oder 1. October zu vermieten.

Frontspitzwohnung auf 1. October zu vermieten Feldstraße 12.

Kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Nichelsberg 23, 1 St. 14317

Mehrere herrschaftliche Wohnungen im Nerothal sind sofort zu vermieten. Näh. Nerothal 18.

Zu vermieten.

Im Nerothal eine sehr schöne große Wohnung Verhältnisse wegen vom jetzigen Miether per gleich oder später sehr billig zu vermieten; event. auch elegant möblirt. Offerten unter **B. P. 310** an den Tagbl.-Verlag. 15928

Das Hochparterre einer Villa mit schönster Aussicht, vollständigem Zubehör und Gartengenuss ist für den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr **Christian Glücklich**, Kerstraße 2. 15746

Anwärts gelegene Wohnungen.

Dieblich. Eleg. Bel-Etage, 12 Zimmer, Balkons, auch getrennt zu 5 und 7 Zimmer, mit Zubehör, jede Wohnung mit extra Treppenaufgang, event. mit Garten, Stallung und Remise, vis-à-vis dem Schlosspark, 2 Min. zur nächsten Dampfbahnhaltestelle, billig zu vermieten Wiesbadenerstraße 47. 16040

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 23

ist das abgegliederte gut möblierte Hochparterre sofort zu verm. 15707
Emserstr. 19 möbl. Wohn. 2-5 Z. u. Küche (Gartenb.), zu verm. 14270
Wainzerstraße 24 möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016
Moritzstraße 37, 1. St. r., eine neu hergerichtete, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung, Balkon und reich. Zubehör wegen Abreise sofort oder später mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. 13984

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372
Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 15769

Wilhelmstraße 9 Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Manfarden und Kellerräumen, per 1. October möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Erdleben. 11831

Eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, möblirt oder unmöblirt, in einer Villa an den Anlagen nach **Sonnenberg** auf 1. October billig zu vermieten. Kostenfreie Auskunft bei **Ph. Kraft**, Schwalbacherstraße 32.

Sonnenbergerstraße 40a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 4, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 u. 14, fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15764
Altehaidestraße 18, 1. Etage, möbliertes Zimmer zu vermieten. 8644
Altehaidestraße ein Wohn- und Schlafzimmer, freundlich, gut möbliert, sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14672
Altehaidestraße 5, Seitenr. u. 1. Et. r., ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 13114
Albrechtstraße 4 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15960
Beckstraße 11, Bel.-Et. links, möbl. Zimmer billig zu verm. 15986
Bleichstr. 3, 1. Et., 2 ineinand. geh. Z., möbl., auch einz., z. v. 16200
Bleichstraße 3, 2. Etage, 1 schön möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 13731
Bleichstraße 16, 1 Et., großes gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich zu vermieten. 15976
Bleichstraße 16, 3 Et., 1 möbliertes Zimmer zu vermieten. 16064
Bleichstraße 22, 2, fein möbl. großes Zimmer zu vermieten. 15896
Dambachthal 1 Salon mit Schlafzimmer mit oder ohne Möbel, sowie eine große und eine kleine Mansardstube zu vermieten. 15741
Delaspeystraße 4, 2 Tr., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 13390
Dohheimerstraße 11, Gartenh. 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 15512
Dohheimerstraße 14, 1 Et., fein möbl. Z. auf 1. August z. v. 15928
Dohheimerstraße 18, 1 Tr., ein gut möbl. Zim. bill. z. v. 15278
Dohheimerstraße 26, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15513
Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Penj. (55-80 Mk.) zu verm. 15248
Frankenstraße 4, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16174
Friedrichstraße 47, 3 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Villa Weissbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 8, möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11037
Weissbergstraße 20, 2, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11702
Grabenstraße 12, 2. St., ist ein möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten. 15852
Helenenstraße 2, 2 r., sind zwei gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. 16097
Helenenstraße 4, 1. Etage, Zimmer mit guter Pension. 11464
Hellmündstraße 48 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn auf 1. September zu vermieten. 16012
Hermannstraße 2, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu v. m. 15911
Herrnhutgasse 9, 1 Et., schön möbl. Z. gl. od. später z. v. m. 15911
Jahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 15376
Kaiser-Friedrich-Ring, Salon, eleganter, mit gut möbliertem Schlafzimmer, Balkon, sowie ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15708
Kapellenstraße 7 ein möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten. Näh. Part. 15850
Kapellenstraße 7, 3 rechts, möbl. Z. mit o. ohne Pension z. v. 14153
Karlstr. 3, 1, ein fein möbl. Zim. an einen fasth. Herrn 11476
Karlstraße 18, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15024
Karlstraße 32, 2 Tr. h., ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 15387
Kirchgasse 44, 3 St. l., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 15645
Kirchgasse 49, 2, einf. möbl. Zimmer mit oder ohne Penj. zu v. m. 12083
Lehrstraße 5 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 10921
Louisenstraße 5, Bel.-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6787
Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 16017
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14966
Martstraße 11 möbl. Zimmer, 2. St., zu vermieten. 14480
Michelsberg 10 ist ein schön möbl. Zimm. a. gl. l. Vorderh. z. verm. 16000
Moritzstraße 44, 2. Et., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 14499
Nerostraße 36 möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 15464
Neubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563
Nicolasstraße 21, Balkon u. Schlafzimmer sofort zu verm. Zu besicht. von Morgens 10 bis Nachm. 5 Uhr. 15865
Drancienstraße 25, Hth. 2 St. r., ein möbl. Zimm. zu verm. 15865
Drancienstraße 33, Part., gr. schönes möbl. Zimmer zu verm. 15865
Drancienstraße 39, Hth. 1 St., ein möbl. Zim. gl. od. sp. bill. z. verm. 15865
Wagenstecherstraße, möbliertes Balkonzimmer und Schlafzimmer an resp. Dame eing. Elisabethenstr. 14, b. d. Garten, 2 Tr. r., billig zu vermieten. 11671
Platterstraße 10, 2 St., febl. möbl. Zimmer zu verm. 15815
Platterstraße 20 möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 15426
Rheinbahnstraße 2 (neb. Rhein-Hotel) möbl. Zimmer zu verm. 14646
Rheinstraße 51 schön möbl. Zimmer, auch sehr gut gelegen für Ein- fahrgä. zu vermieten. Näh. bei Wies. Part. 15202
Röderstraße 18 schön möbl. lustig. Zimmer zu vermieten. 15056
Saalgasse 1, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15056
Schwalbacherstraße 5, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 15056
Schwalbacherstraße 10, 2 Tr., möbliertes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. 9857
Schwalbacherstraße 30, 2 St., Allee-Seite, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 9857
Taunusstraße 43 gut möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. Auslunft im Wein-Restaurant.

Taunusstraße 38 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11696
Walramstraße 12 ist ein schönes großes möbliertes Zimmer (separater Eingang) mit Pension sofort zu vermieten. 16379
Wellrichstraße 3, 1, möbl. Zimmer mit Pension zum 1. September zu vermieten. 16143
Wellrichstraße 16, 2 Tr., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 15764

Wilhelmstraße 5,

Haupteingang: Wilhelmplatz 13,

zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel.-Etage). Miether für längere Zeit bevorzugt. 14590
Wörthstraße 12, 1, ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 15428
Wörthstraße 19, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15614
Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10488
Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 8977
Villa Frank, am Kurhause, Eingang Sonnenbergerstraße, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. 11364
Große möblierte Zimmer, auch für zwei Schüler, sofort zu vermieten Wellrichstraße 22, 2. Et. l. 15998
Drei schön möbl. Zimmer zusammen oder einzeln zu verm. Louisenstraße 43, 2 l. 15998
Drei einfach möblierte Stuben für alleinstehende Näherinnen oder Kadeninnen zu vermieten. Näh. Emserstraße 8, Part. 11378
Eine bis drei gut möblierte Stuben mit Benutzung eines Instruments zu vermieten Emserstraße 8, Part. 15794
Zwei möblierte Parterre-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Mansarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge anständige Herren zu vermieten Kapellenstraße 2 b. 8998
Am schönen Promenade sind 2 möbl. Part.-Zimmer m. Balkon abzugeben. Villa Nerothal 59. 14741
Zwei große freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort preiswerth zu vermieten Röder-Allee 14, Bel.-Etage. 15009

Salon mit Schlafzimmer

möbliert zu vermieten Dambachthal 1. 15898
In der vorderen Emserstraße — Haus in schönem Garten gelegen (Südseite) — ist möbl. oder unmöbl. Zimmer (2 Fenster) mit Cabine und voller Pension zum September oder October abzugeben. Näh. Helenenstraße 4, 1. Et. 15040
Vom 1. September ist Möhringstraße 5, Part., ein Salon mit Schlafzimmer zu vermieten, ev. mit Pension oder Küche. 14837
Ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten Saalgasse 88, im 2. Stock, nächst der Taunusstraße. 13888
Wohn- und Schlafzimmer, sehr groß und hoch, mit separatem Eingang, elegant möbl., zu verm. Schützenhofstraße 3, 1. Et. 15467
Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 15249
G. möbl. Z. monatl. 15 Mk. zu verm. Albrechtstr. 34, 3 rechts. 15670
Gleg. u. ger. möbl. Zimmer b. z. verm. Bleichstraße 37, 2 St. l. 11188
Gut möbl. Zimmer billig Gr. Burgstraße 4, 2, dicht an der Wilhelmstraße. 15572
Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstr. 26, 1 Et. 15572
Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension per 1. September Dohheimerstraße 26, 3 St. r. 15335
Möbl. Zimmer auf 1. September zu vermieten; zu besichtigen von 2 Uhr ab Emserstraße 4 a, Part. 16030
Ein Badenfräulein kann schön. Logis erhalten Emserstr. 19. **Konrady**.
Fremdlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Heilstraße 15, Vorderh. 2 St. 12182
Schön möbl. Zimmer, a. ohne Penj., zu verm. Frankenstr. 6, 1 St. 12390
Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Frankenstr. 10, 1 St. h. l. 15338
Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Weissbergstraße 9. 15495
Schön möbliertes Zimmer mit Clavier sof. zu verm. Einzueh. zwischen 12 1/2 u. 2 1/2 Uhr Mittags Gustav-Adolfstraße 13, Hochpart. 15495
Möbl. Zimmer mit Kost an zwei anst. Herren z. v. Dufnergasse 6, 1 St. 8900
Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Helenenstraße 5. 8900
Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 44, 2 St. 15768
Schön möbl. Zimmer mit guter Pension von 40 Mk. an Hermannstraße 12, 1 St. 16099
Möbliertes Zimmer z. 1. September an anständigen soliden Herrn zu vermieten Hirschgraben 12, Part. 16099
Ein freundl. möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten Hirschgraben 18 a, 3 St. r. 16099

Schön möbliertes Zimmer

zu vermieten Karlstraße 2. 13429
Febl. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Meßgerl. 10798
Möbliertes Zimmer zu vermieten Mauerstraße 19, 2. Et. 10798
Ein einfach möbliertes Zimmer, oder auch gut möbliert, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 39, Hinterh. 1 St. links. 16230

Schön möbliertes Zimmer,

1. Etage, Nerostraße 12, am Kochbrunnen, billig zu verm. 16230
Schön möbl. Zimmer, separat, auf 1. September zu vermieten Nerostraße 12, 3, direct am Kochbrunnen. 90630
Gut möbliertes Zimmer, Bel.-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 15865
Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 28, 1 St. 15865
Ein gut möbl. Zim. an best. Herrn o. Dame z. v. m. Neugasse 12, 3 St. 16039
Ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Betten vom 1. September ab zu vermieten Neugasse 16. 16039
Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2, Dependence. 16039
Freundl. möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. Röderstraße 31, 1. 16272

Ein a. möbl. Parterrez., Bdh., a. kurze B. zu vm. Römerberg 34. 15017
 Ein schön möbl. Parterrezimmer zu vermieten Schulberg 19. 15022
 Ein freundl. möbl. Zimmer zu vm. Webergasse 41, 1 rechts. 15251

Ein möbliertes Zimmer

(Extra-Eingang) nach der Straße
 billig zu vermieten Weißstraße 2, 1 St. h. links. 12697
 Gut möbl. Zimmer Weißstraße 8, 1 St. 16095
 Ein freundl. schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Weißstraße 31, Bel-Etage. 16224

Ein möbliertes Zimmer sofort zu verm. Weißstraße 32, Part. 16191
 Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Weißstraße 35, 1 St. hoch. 15804
 Möbliertes Zimmer nahe der oberen Rheinstraße für 20 Mk. zu vermieten. 16192

Näh. im Tagbl.-Verlag. 16157

Rödingstraße 45, Schulager, 1 möbl. heizb. Mansarde zu verm. 16246

Reisingerstraße 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 16124

Ein möbl. Mansarde zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Laden. 16124

Ein oder zwei reinliche Arbeiter erhalten gute Schlafstelle Albrechtstraße 2, Hinterb. 1. 16124

Ordentliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 10498

Kost ja. Leute erh. Kost und Logis Bleichstraße 2, Hths. 1. 16112

Leute erhalten Kost u. Logis Bleichstraße 17, Messgerci. 16180

Saub. Arbeiter erh. sch. Logis zum 1. September oder später Ellenbogenstraße 7, Hinterb. 3 l. 16180

Ein Arbeiter erh. Kost und Logis Frankensteinstraße 9. Scheurer. 16180

Junge Leute erhalten Kost und Logis Frankensteinstraße 10, 1 l. 16180

Reinliche Arbeiter erh. Kost u. Logis Frankensteinstraße 23, S. Part. I. 14921

Zwei reini. Arbeiter erh. Kost u. Wohn. Friedrichstraße 12, Mittelbau. 16180

Handl. Mann erhält Kost und Logis Heinenstraße 6, Bdh. 16180

Handl. Arbeiter erh. Kost und Logis Heinenstraße 7, Hth. 15638

Handliche Arbeiter erhält. Kost u. Logis Heinenstr. 20, 1 St. h. 15508

8 auch zwei Arbeiter f. schöne Wohnung u. bill. Kost Hermannstr. 12, 1. 16180

Billige Schlafstelle zu vermieten. Müller. Mauritiusplatz 6. 16180

3 Leute f. Kost u. Logis erh. pr. M. 9 Mk. Dranienstr. 22, Malin. 16041

Ein anst. Mann erhält b. Kost u. Logis Dranienstr. 23, Mittelb. 2 St. l. 16180

Junge anst. Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Dranienstraße 25, 1 r. 15409

Zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten bei 14978

Frau Wiersdorfer, Dranienstraße 40, Hth. 3 St. h. 16180

Arbeiter erhalten Logis mit oder ohne Kost Schachtstraße 4, Part. 16180

Reinliche Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstraße 37, Hth. 14791

Saub. jung. Mann erhält Schlafstelle Balkenstraße 22. 14888

Siebrich a. Rh. Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12269

In Schierstein, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. d. selbst. 12265

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Reichstraße 26 eine Stube auf 1. Sept. o. 1. Oct. zu vermieten. 15408

Rödingstraße 11 ein unmöbl. Zimmer im 4. Stock auf gleich zu vermieten. F. Becker. 13910

Rödingstraße 32, bei Uhlmann, helles leeres Zimmer zu vermieten. 16180

Langgasse, 66e Bäckerstraße, 1. Hauje b. Herren J. Miersch Söhne, ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 10655

Dranienstraße 8 sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 15390

Philippstraße 9 ein großes Parterrezimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden d. selbst. 13795

Schachtstraße 4 sind 2 leere Zimmer auf sofort oder 15. August zu vermieten. 15011

Schwalbacherstraße 29, Hth., leere Stube zu vermieten. 16180

Schwalbacherstraße 30 ein unmöbl. Parterrezimmer zu verm. 15116

Schwalbacherstraße 33, 1 St., 2 leere Zimmer zu vermieten. 15774

Weißstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6033

Zwei leere Zimmer und Mansarde auf 1. October an eine Person zu vermieten. Näh. im Laden d. selbst. 13805

Ein leeres großes helles Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, Hths. 1 St. Morgens einzusehen. 16022

Adelheidsstraße 50 Mansarde an eine ruh. Person zu vermieten. 16022

Bellmundstraße 31 ist eine gr. Mansardezimmer auf gleich z. vermieten. 15832

Näh. Vorderb. Part. 15832

Kaiser-Friedrich-Ring leere schöne Mansarde an ruhige Person zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15769

Reichstraße 56 ist eine gr. heizb. Mansarde zu v. Näh. d. selbst. 15088

Rheinstraße 63 sind 2 schöne Mansarden zu vermieten. Näh. d. selbst. 16158

Reichstraße 14, Hths., ist eine Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 15000

Weißstraße 18 eine heizbare Mansarde auf 1. October zu verm. Eine Werkstätte oder großer Lagerraum auf gleich. 15823

Zwei Mansarden, Frontpizze, zu vermieten Grabenstraße 9. 15980

Mansarde an einzelne Person zu verm. Bellmundstraße 34. 13226

Eine heizbare Mansarde zu vermieten. Wasserleitung, Ausguss u. Cloiset auf demselben Stock. Dranienstraße 33, Part. 16180

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schiersteinerstraße 4 Chaisenremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Zahnstraße 9, Part. 14965

Webergasse 49 ein großer Stall (auch als Werkst.) mit oder ohne 13185

Logis auf October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 11. 14533

Schwalbacherstraße 24 neue Stallung für 3 Pferde zu verm. 15855

Stallung und Remise zu vermieten Adelheidsstraße 60a. 15855

Rödingstraße 3 ist auf 1. October 1 Schöne, Stallung für 5 Pferde. 14806

Remise, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 14806

Blücherstraße 6 ein geräumiger Keller mit Wasserleitung auf 1. Octbr. ev. auch gleich, preiswerth zu verm. Näh. Dohlemerstraße 47. 15101

Blücherstraße 24 ein Wein- oder Lagerkeller mit Schroteneingang zu vermieten. 13212

Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. 9994

Näh. d. selbst. 12391

Moritzstraße 39 ein größerer Keller mit oder ohne Wohnung auf dem 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12391

Zwei schöne Keller mit 2 Zimmern, passend für ein Wein- oder Destillationsgeschäft, sofort oder 1. October zu verm. 14670

Ein geräumiger Keller per 1. August Birchgasse 20 zu verm. 15583

Näh. Vorderhaus, 1. St. zu vermieten. 15539

Lonienplatz 7. 15539

Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolastr. 19, P. 8292

pr. 1. October b. J. zu vermieten. Näh. 13222

Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten. 15782

Sedanstraße 3. 9201

Weinkeller zu vermieten Weißstraße 46. 9201

Nachdruck verboten.

Etwas vom Kaffee.

Von G. Hüttig.

Welche meiner verehrten Leserinnen, ja welchem meiner willensstarken Leser hüpft das Herz nicht höher, wenn sie das Wort „Arabischer“ d. h. „Mokka-Kaffee“ lesen! Bereitet man doch aus dem Samen dieser Pflanze den Göttertrank, welcher in allen Familien, jedem einsam lebenden Menschen — vom Kaiser herab bis zum armen Mütterchen — unentbehrlich geworden, weise er anregend, erfrischend und aufbauend wirkt, der den Mensch erträglich macht, den schlaftrigen wachhält und bei leichten Unpässlichkeiten (Stopfweh, Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Hautausbünstung u. s. w.) augenblickliche Hilfe leistet — wenn er mäßig genossen wird, denn allzustarker Kaffee, wie Verfasser in seiner Jugend häufig genossen: $\frac{1}{4}$ Pfund für eine mäßig große Tasse — ruft allerlei Nervenübel hervor und kann sogar Betäubung oder Schlagfluß bewirken.

Mehr erzählt ein junger Mediziner, Herr Guimares in Rio de Janeiro, in den „Archives de Physiologie“: Er hat mit einer Anzahl Hundes Versuche über die Wirkung des Kaffees auf den Stoffwechsel angestellt, hat dabei die Thiere im frischen freien Raume gehalten und mit gutem Mischfleisch gefüttert, und auf das Futter täglich gewogen. Nach der Angewöhnung der Thiere an diese Lebensweise stökte man ihnen mittelst einer Speiseröhre täglich eine bestimmte Menge gleichmäßig hergestellten Kaffees ein und Guimares fand bestätigt, daß der Kaffee den Blutumlauf und die Nahrung beschleunigt, die Temperatur erhöht, die Pupille erweitert und daß unter dem Einfluß des Kaffees die Menge des verzehrten Fleisches sich täglich mehrte, z. B. von 244 Gramm bis 314 Gramm innerhalb 8 Tagen und in den folgenden 8 Tagen bis 343 Gramm, wodurch das Gewicht der Hunde um durchschnittlich 300 Gramm vermehrt wurde. Der Kaffee vermehrt die Verdauungsfähigkeit und dadurch auch die Glast.

Anderes war der Erfolg der Versuche mit einer Abfütterung durch gemischte Nahrung: Ein 5,7 Kg. schwerer Hund, der nach Belieben Fettgewebe von Schweinen und Mehlbrei von Manihot fressen durfte, starb am 9. Tage des Gebrauchs von Kaffee, nachdem er 1,5 Kg. an Gewicht verloren. Der Kaffee fördert den Fleischverbrauch, vermindert aber den von Fett und Mehl und begünstigt bei gemischter Nahrung den Stoffwechsel. Nach Guimares Versuchen vermindert der Kaffee die Gase im Blut, vermehrt dagegen den Zucker- und Harnstoffgehalt desselben. Ein nur mit Wasser gesättigter Hund verlor täglich 15 Gramm vom Kilogramm und starb nach 31 Tagen, ein anderer aber, dem ausschließlich alle Nahrung mit Wasser und Kaffee getränkt worden, starb schon nach 13 Tagen. Der Kaffee ist mit der Fleischbrühe zu vergleichen, die nicht nur nährt, sondern das Nahrungsbedürfnis erhöht; er ermöglicht dem Körper, mehr zu verzehren und ist allen anzurathen, die ein thätiges Leben führen. Aber er nützt nur, wenn sein Genuß mit dem von Fleisch verbunden ist; dem Krautesser (Vegetarianer) ist er vom Uebel.

Der Kaffeebaum stammt aus Abyssinien, sicherer vielleicht vom Somalilande, jener östlichen Spitze von Afrika, die schon so manchen Europäer angezogen, aber selten einen lebendig wieder über die Grenze gelassen hat, jenes Land, welches vor Jahrtausenden wahrscheinlich von einem Theil der Nachkommen Hams, Noas zweitem Sohne, besiedelt und zu hoher Kultur gebracht wurde, die von dort, von der großen Kolonie Pune aus, sich erst über Egypten verbreitete. Genug: der Kaffeebaum verwilderte und findet sich jetzt in diesem Zustande im tropischen Afrika; erst spät siedelte er sich in Arabien an.

Unser Baum hat glänzend grüne Blätter, die am jungen Zweig sich paarweise gegenüber stehen. Die Blüten sind klein, weißlich und wohlriechend; aus ihnen entsteht die Frucht, eine unserer Kirische vergleichbare Beere, aber mit einem Stein oder Kern (Samen) in zwei Hälften. In Arabien benutzt man noch heute die fleischige Hülle, die man trocknet, braun röstet und dann zu Pulver stampft, das man in kochendes Wasser schüttet und dadurch den *Café à la Sultane* oder *Sultankaffee* erhält, der bei den Türken auch *Sakka* oder *Sala*, bei den Arabern *Kischer*, bei den Egyptern *Cavé* genannt wird.

In Arabien trinkt man Kaffee erst seit Ende des fünfzehnten Jahrhunderts. Man erzählt sich, daß der Prior eines arabischen oder persischen Klosters durch seine Hirten erfahren habe, seine Ziegen hätten nach dem Genuße von Beeren des Kaffeebaumes die ganze Nacht hindurch komische Bodsprünge gemacht und darnach soll er seine Mönche oder Derwische mit dem belebenden Trank aus den Beeren traktirt haben, um sie für die nächtlichen Andachtsübungen munter zu erhalten.

Wie im Heimathlande des Kaffeebaums, in Somali, bei den Beadir, Somanli und Bajundi Kaffee getrunken wird, schildert einer der wenigen glücklich wieder über die Grenze gekommenen Reisenden im „Globus“ folgendermaßen: Alle diese Stämme, welche die Heimath des Kaffeebaumes bewohnen, sind im hohen Grade auf den Genuß seiner Frucht erpicht und betrachten sie als ein ganz unentbehrliches Genußmittel. Sie haben wie wir ihren Kaffee-Klatich, bereiten aber doch den Kaffee in anderer Weise als wir. Sie erhitzen nämlich Sesamöl und Butter bis zum Sieden; jede Familie hat hierzu einen eigenen Topf, der ausschließlich für diesen Zweck benutzt wird, damit ja nichts von dem köstlichen Aroma verloren gehe. In das kochende Fett wirft man die Kaffee Früchte (die Bohnen mit den Hüllen), nachdem sie zuvor zerbitzen worden, damit jenes besser eindringen kann und um den theilweisen Genuß der Beeren vorweg zu nehmen; dann legt man einen genau schließenden Deckel auf und läßt die Früchte schmoren. Inzwischen haben die Gäste Platz genommen, haben ihre spärliche Bekleidung als schmalen Ring um die Lenden gewickelt; der Inhalt des Topfes wird in eine Holzschüssel gegossen und macht bei den Gästen die Runde. Jeder Anwesende nimmt einen Löffel voll der wohlriechenden Mischung und gießt sich davon in die rechte Hand. Mit der Linken beginnt er dann zunächst seine Ohren und die Nase einzusalben, dann reibt er den Rest auf seinen Körper ein, wobei einer dem anderen hilft, die Stellen einzureiben, die er nicht selbst erreichen kann. Mittlerweile ist die Schüssel wieder zur Frau „vom Hause“ zurückgelangt, welche das Kohlenfeuer mit einem Palmblatt unterhalten hat; sie übergießt nun die geschmorten Beeren mit frischer geschmolzener Butter und mit Bienenhonig (*malep seuine*) oder noch lieber mit dem Saft des Zuckerrohres (*maleb kasseb*) und nun ist das eigentliche Gericht fertig. Jeder Gast füllt sich die rechte Hand, die als Gefäß dienen muß, noch einmal mit dem Löffelbissen, mit der Linken holt er aus einer anderen Schüssel den gekochten Digo (Mais), der die gewöhnliche Nahrung bildet, und rührt das Fett damit aus. Um diese Lektüre giebt der Somali alles andere hin; auch die Frauen sind sehr begierig darauf, doch kommt meist wenig genug an sie.

Trotz der harten Kämpfe, welche der Kaffee gegen religiöse Lehren der Mohamebaner im Morgenlande, gegen ärztliche Quacksalbereien, gegen Vorurtheile und Lugsgefühle der Regierungen durchzumachen hatte, entstand doch 1554 das erste Kaffeehaus in Konstantinopel; 1596 wurden Früchte an Charles de l'Ecluse (Clusius), den Professor der Botanik in Leiden geschickt; 1615 entstand ein Kaffeehaus in Venedig, 1652 eines in London, 1657 in Paris, 1696 in Nürnberg; und wenn auch in Nord-

deutschland der Dorfschulke den Kaffeekeßel wegnehmen mußte, wo er ihn fand, und den Landkrämern der Verkauf von Kaffeebohnen bei Verlust der Concession verboten war — das Kaffeetrinken wurde dennoch allgemein, es ist ein unentbehrliches Bedürfnis geworden! Nur muß man die Surrogate weglassen, die Cikorien, Cicheln, Koffkastanien, Feigen u. s. w., und die Bohnen muß man vor dem Röstien durch Abwaschen sauber reinigen, den stark braun gerösteten und dann gemahlten Kaffee aber nicht kochen, sondern mit kochendem Wasser in einem vorher angewärmten Gefäß abbrühen.

Der arabische Kaffeebaum kann in natürlichem Zustande 5—6 Meter hoch werden, um aber das Pflücken der Früchte zu erleichtern, nimmt man ihn in der Jugend die Spitze und zieht ihn strauchartig etwa 2—2,5 Meter hoch. In den Blattwinkeln erscheinen zu 4—16 die Blüten in der Form von Büscheln. Die Früchte sind zuerst dunkelgrün, später gelb, hellroth und schließlich, im Zustand der Reife, hellkarmosinroth. Die Frucht besteht aus einer Hülle, unter welcher eine markartige, etwas klebrige zuckerhaltige Masse liegt; dann folgt eine strohfarbige glatte Schale, Pergament genannt, die zwei von einander getrennte Bohnen umschließt, welche mit ihren Flachseiten aufeinander liegen, und von je einem zarten, halbdurchsichtigen Häutchen, der „Silberhaut“, fest umhüllt sind. Der arabische Kaffeebaum ist ein Kind der Gebirge und gedeiht nur in der Höhe von 300 Metern und mehr; in der Ebene wird er erzeugt durch den liberischen Kaffeebaum, der von Liberia auf der Westküste Afrikas stammt und den ganzen dortigen Sommer hindurch blüht und mehrmals im Jahre reife Früchte bringt, die etwas, ob doppelt größer sind, als die des Arabers; dieses immertwährende Blühen hindert das Entspitzen und Beschneiden des Baumes, deshalb auch 2—3 Meter hoch zu werden pflegt. Indef wurde die schnelle Verbreitung des liberischen Kaffeebaumes begünstigt durch die Laubkrankheit (von Pilz *Hemileia vastatrix* Berk.), die zuerst in Ceylon auftrat; der Pilz in orangenrothen Pusteln verzehrt die Blätter von unten auf.

Ich sprach oben vom Mokka-Kaffee als der Sorte, welche jeden ächten Kaffeetrinker in Entzücken versetzt. Nun ist es richtig, daß die Araber den feinsten Kaffee gehabt, denn Mokka liegt in Arabien am Meerbusen gleichen Namens; es war früher der Hafenplatz für die Verschiffung des Kaffees, ist aber sehr zurückgegangen und hat nicht mehr als 5000 Einwohner. Die Kaffeerausfuhr hat deshalb die Stadt Aden mit 23,000 Einwohnern am arabischen Meere gelegen, übernommen. Aber Arabien, Abyssinien und andere Länder des ächten Mokka-Kaffees liefern nur eine verschwindende Kleinigkeit der für den Verbrauch nöthigen Massen; sie können nicht einmal den Bedarf an „ächtem Mokka“ decken. Es ist ja ein offenes Geheimniß, daß der größte Theil des Mokka aus Brasilien stammt, wo man die kleinen, in den Kronenspitzen wachsenden Bohnen aussondert, um sie unter dem Namen Mokka zu verschiffen. Aechte Kenner wollen dem Jargon vor dem Jagen. Mokka den Vortug geben.

Der Kaffeebaum ist mit seinen schönen glänzenden Blättern und wohlriechenden Blüten auch eine herrliche Zierde des Bohnenzimmers, dessen trockene Luft er besser verträgt als die meisten anderen Pflanzen. Man kann ihn leicht selbst aus Samen ziehen, nur nicht aus den Kaffeebohnen des Handels, die durch das Röstien in der Hitze verbundene Auslösen aus der Beere ihre Keimfähigkeit verloren haben, auch nicht aus Bohnen „in einem Stück“ — mein verstorbener Sohn, ein großer Liebhaber von Pflanzen und Blumen, zog aus solchem eine Lupine! — sondern aus Samen, den man selbst gezogen oder in einer guten Samenhandlung gekauft hat: es keimen auch dann selten mehr als 75—80 pCt. Man legt die Samen einzeln in kleine Töpfe unter Glascheiben, Glasglocken oder Trinkgläser; er keimt im warmen Zimmer leicht, schneller noch im warmen Mißbett, und die Pflanze geht rasch in die Höhe, weshalb man ihr über dem 5. oder 6. Blatt die Spitze abbricht, damit sie buschig werde. Das Entspitzen am Stamm und Seitenzweigen wird jährlich wiederholt, auch muß die Pflanze jährlich in einen wenig größeren Topf versetzt werden und zwar im ersten Jahre in Haide- und Lauberde, später in dieselbe mit lehmiger Rasenerde und wenig Sand oder grober Koksasche. Gegen die Mittagssonne (von 10 bis 3 Uhr) ist die Pflanze im Frühjahr und Sommer zu schützen.

musste,
Kaffee-
Kaffee-
ehrlisches
eglassen,
und die
sauber
n Kaffee
n vorher

Zustande
richte zu
nd zieht
ttwinkeln
Büscheln.
th und
e Frucht
e, etwas
ohfarbige
ander ge-
aufse-
Häuten.
Kaffeebaum
von 300
durch den
Westküste
urch blüht
was, es
während
mes, da
h wurde
begünstigt
erk.), die
äften von

te, welche
ist es ja
an Mokka
ar früher
aber sehr
der von
wohnen
Arabien
es liefern
n nötigen
Mokka
die Thee
t, in der
unter den
dem Jav

Blätter
des Bohn
ne meisten
nen ziehen
das man
hre Reim
in einem
haber von
sonder
n Samen
mehr al
öpfe unter
in warmen
ie Pflanz
im 5. oder
Das Er
überholt
geren Top
und Land
wenig Sam
ou 10 bis
schüßen.



Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Der Thronfolger. Von Ernst von Wolzogen.
(4. Fortsetzung.)

2. Beilage: Etwas vom Kaiser. Von D. Hüttig.

Locales.

* Zur Erinnerung. In dem Kriege gegen Frankreich hatten die Verbündeten am 23. August 1792 einen weiteren Erfolg, indem sich die Stellung von Longwy an die Preußen ergab. Am selben Tage aber trat in dem Wohlfahrtsausschuß ein Mann, dessen Familie zu den besten Frankreichs gehörte, nämlich Carnot, und er übernahm nun die Leitung der Kriegsoperationen. Er erließ das Massenaufgebot (*levée en masse*), das zahlreiche Schaaeren unter die Fahnen Frankreichs rief und sehr bald nutzten die Verbündeten erfahren, daß sie einem ernsthaften Gegner gegenüberstanden.

— Kurhaus. Die Doppel-Ballonfahrt des Herrn Hermann Latte- mann, verbunden mit Doppel-Fallschirm-Absturz, welche bei dem morgigen großen Gartenfeste stattfinden wird, dürfte wieder eine große Besucherzahl dem Kurgarten zuführen. Das kühne Experiment des Absturzes gleichzeitig von 2 Ballons ist hier noch nicht geübt worden, wie auch schon die Füllung und Ausfahrt zweier Hefenballons an und für sich viel Interesse bietet. Neuzerst glanzvoll wird das abendliche Feuerwerk sein, für welches u. a. ein ganz neues Decorationsstück: Der Ausbruch eines feuerpeinenden Berges mit Lava-Ausströmung bedorfeht. Ein großer Besuch des Gartenfestes dürfte umso mehr zu erwarten sein, als bei der vorgerückten Saison nicht mehr viele dieser Feste stattfinden werden.

— Statistisches. Im Regierungsbezirk Wiesbaden gab es Ende 1891 45 landwirthschaftliche Consum-Vereine mit 2256 Mitgliedern und 20 Spar- und Darlehenscassen mit 1594 Mitgliedern, welche alle dem Verband der nassauischen landwirthschaftlichen Genossenschaften beigetreten sind. Die Consumvereine bezogen im Jahre 1891 landwirthschaftlich für 114,435 Mk. Kraftfuttermittel, für 90,403 Mk. Kunstdünger, für 4883 Mk. Sämereien, für 25,194 Mk. Kohlen und für 56 Mk. Maschinen und Geräte.

— Eine Epidemie, verbreiteter als die Cholera, wenn auch nicht so gefährlich, ist eben ausgebrochen, „soweit die deutsche Zunge klingt“. Im Grunewald, im Grunewald ist „Holzauktion“, das ist das weltberühmte Ereignis, das irgend ein müßiger Sangesfreund in Noten gesetzt und in Germaniens Gaue hinausgeschleudert hat. Auf den Urheber dieses Nachwerks kann Sympathie nicht stolz sein; der „Schunfelwälder“, die kleine Schifferin selbst, der Mann mit den Goats waren Prachtstücke poetischer und musikalischer Literatur gegen diesen letzten Gassenbauer. Auffallend wird er nicht allzu alt werden, vielmehr bald etwas Besseren machen. Eben verfolgt er uns auf Schritt und Tritt vom frühen Morgen, an dem ihn der Wäckerjunge selbst in unseren Stiegenhäusern trifft, bis zum späten Abend, an welchem er von irgend einer Künstlerhand dem Pianino im Nachbarhause entlockt, zu unserem Schlummerliede wird. Das Klavierpielen bei offenem Fenster ist überhaupt eine Rücksichtslosigkeit gegen die Nachbarschaft, zur höchsten Potenz steigert sich dieselbe durch das unzulässige Herleihen solcher Schundstücke, wie die „Holzauktion im Grunewald“ eins ist.

* Neue Brautbouquets. In Paris verbreitet sich, wie das Journal „Wiener Mode“ berichtet, jetzt eine Mode, die, wie so manche andere, sicherlich binnen Kurzem auch die französische Grenze überschreiten wird: In den Handbouquets der Bräute, sowie in den großen, mit weißen Blüten gefüllten Körben, die man in Paris am Hochzeitstage den jungen Brauten sendet, glänzt seit Kurzen, inmitten der schneigen Umgebung, stets eine einzige, rosaroth Blume. Diese indistincte rothe Blüthe fand sich zuerst im Brautbouquet einer jungen Prinzessin vor, deren Bräutigam diese Art öffentlich gegen den Verdacht zu protestiren suchte, daß er eine Conventienzehe geschlossen habe. Die Idee des hohen Herrn fand allgemeine Zustimmung, so müssen sich jetzt die weißen Blumen an Brautbouquets den bunten Eindringling gefallen lassen.

— Neue Patente. Bei dem Sangheber von F. W. A. Keddig in Dresden (D. R. P. No. 68147) ist ein Aufsaugen, wie das Patent-

Bureau von Otto Wolff in Dresden mittheilt, mit dem Munde dadurch unnötig gemacht, daß der Heber behufs Zangengehung vor dem Gebrauch mit Wasser oder der abzufüllenden Flüssigkeit angefüllt wird. Die Füllung erfolgt durch einen am Scheitel der Heberrohrhülse angebrachten, dicht verschließbaren Rohranlass. Die Schenkelenden sind hierbei durch Ventile geschlossen, die bei der Zangengehung gleichzeitig geöffnet werden. Bei derartigen Hebern sind Unfälle beim Abziehen von Güssen oder ägigen Flüssigkeiten ausgeschlossen, die früher nicht auszuweichen vorfielen. — Eine kleine, aber ansehnend recht praktische Erfindung ist die eines Korkhalters von A. Sieghardt in Nürnberg (D. R. P. No. 63293). Um den Hals des Halses ist ein Draht gewunden, an welchem, einander gegenüberstehend, zwei Drahtbaken mit scharfen Spitzen drehbar sind. Diese Baken werden in den überstehenden Theil des Korkes fest hineingedrückt und halten denselben alsdann fest. — Für militärische Zwecke hat G. Engelhardt in Kassel einen zerlegbaren Eisenbahnwagen konstruirt. (D. R. P. No. 63161). Die Theile des Wagens können zum Brücken- und Zeitbau benutzt werden. Zu diesem Zweck besteht das Wagendach aus umgestülpten Booten, Wände und Boden dagegen aus Planken, welche in ein Gittergitter eingefügt sind.

* Ein Heilmittel aus der Küche nennt Professor Winterhagen eine Abkochung von Heidelbeeren (*Fructus vaccini Myrtilli*). Gegen eine ganze Reihe von Erkrankungen der Mundschleimhaut, besonders bei den durch Wucherungen des Epithels verursachten weißlichen Verfärbungen und Flecken derselben bewährte sich dieses Mittel wiederholt, dessen Gebrauch unter Umständen Monate lang fortgesetzt werden muß. In jedem Fall beseitigt es sehr schnell die Schmerzhaftigkeit der Schleimhäute und Risse in der Zungen- und Mundschleimhaut und bringt sie auch schnell zur Verheilung. Auch andere Geschwürsbildungen und Entzündungsvorgänge in der Mund- und Rachenhöhle und an den Tonsillen werden durch das genannte Mittel oft in der kürzesten Zeit überraschend günstig beeinflusst. Bei den verschiedenen Formen von Bräune leitet nach Professor Winterhagen eine Heidelbeer-Abkochung als Gurgelwasser ebenso viel, wie die sonst gebräuchlichen; auch als einfaches Mundwasser z. B. zur Beseitigung des üblen Geruchs aus dem Munde ist es von vortrefflicher Wirkung. Bei wirklichen Erkrankungen der Mundschleimhaut empfiehlt Professor Winterhagen, 500 Gramm Heidelbeeren mit einem Liter Wasser zu 500 bis 600 Gramm einzukochen. Diese Abkochung muß namentlich in der heißen Jahreszeit zur Vermeidung der Gährung an einem kalten Orte aufbewahrt und besser jeden zweiten oder dritten Tag frisch bereitet werden. Als Gurgelwasser eignet sich auch ein kalt bereiteter Aufguss. Man füllt zu diesem Zweck ein Glas bis zu drei Viertel seines Inhaltes mit getrockneten Heidelbeeren, gießt frisches Trinkwasser darüber und läßt das Ganze gedehet 24 Stunden lang stehen. Die von den gequollenen Beeren abgeseigte, tief burgunderroth gefärbte Flüssigkeit kann dann als Mundwasser und Gurgelwasser verwendet werden. Das starke Heidelbeersuppen oder das Auen von getrockneten Heidelbeeren ein vorzügliches und namentlich für das kindliche Alter ein beliebtes Mittel sind, um heftige Durchfälle zum Stillstand zu bringen, dürfte bekannt sein. Der Heilwerth dieses Mittels liegt jedenfalls zum großen Theil in dem Farbstoff, der ja eine außerordentliche Farbekraft hat und in die feinsten Nerven, z. B. des Zahnschmelzes, eindringt. Zellen, die krankhaft verändert sind, oder pflanzliche Schmarotzer, die diesen Farbstoff annehmen, werden zugleich dadurch zerstört und unschädlich gemacht.

© Aufsicht über die Kleinen. Eltern können gar nicht genug gewarnt werden, ihre Kleinen, und sei es auch nur auf Augenblicke, unbeobachtet im Zimmer allein zu lassen oder sie der Aufsicht Dritter anzuvertrauen, die selbst den Kinderzähnen noch nicht entwachsen sind. Wie leicht kann es begegnen, daß das Kind in seinem ungeleiteten Spielbrange Dinge ansieht, die ihm verhängnisvoll werden können, oft dauernd die Gesundheit schädigen und gar zum Tode führen. Wie schnell ist eine Nadel, ein Stern, eine Kugel verschluckt, wie leicht ist z. B. durch das unvorsichtige Umgehen mit Bändholzchen oder mit der Lampe ein unermessliches Unglück geschehen, wie unverleihen kommen die sich selbst überlassenen Kleinen durch stürzen auf Tisch und Stühle, Fenster und Sockeln zu schwerem Falle, stürzen in das Wackelfaß, verbrühen sich und ertrinken oder kommen sonst auf eine Weise zu Schaden an Leib und Leben. Ist doch selbst das kleine Wesen in seinem Wagen oder Stuhle vor Gefahren nicht sicher. Nehmen wir nun als das Nächstliegende an, daß es in seinem erwachenden Thätigkeitsdrange nach entfernten Gegenständen haucht, dabei sich aufrichtet, das Ubergewicht verliert und elend zu Falle kommt. Mütter, die ihre Kinder lieb haben, sollten sich nie von ihnen trennen,

solange sie nicht eine zuverlässige Person zur Hand haben, die sie ausbehalten vertreten kann. Leider sind in der letzten Zeit wieder vielfache derartige Unglücksfälle vorgekommen, die uns zu diesen Zeilen Veranlassung geben. Hoffentlich wird diese Warnung von unseren mütterlichen Leserinnen zum Wohle ihrer Kleinen beherzigt.

= Das arithmetische A-B-C. (Pythagoräische Zahlenräthsel.) Ueber dies von einem hier lebenden Herrn erfindene, interessante Spiel wird uns geschrieben: Das Spiel bietet nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder jeden Alters anregende Unterhaltung und es ist jedenfalls eine glückliche Idee des Erfinders, die Zahl 25 als Anzahl der baselbilden $\frac{1}{2}$ cubusförmigen Blöcke gewählt zu haben, den 25 Buchstaben des Alphabets entsprechend. Die gleichzeitige Nummerierung der Blöcke mit je einer der Zahlen von 1 bis 25 hat den doppelten Vortheil, den Kindern die ersten Kenntnisse der Zahlen zu vermitteln, sowie für die Lösung der interessanten darin enthaltenen arithmetischen Aufgaben auf bequeme Weise zu ermöglichen. Es ist für Arithmetik-Liebhaber eine anhaltende Geduldsprobe, die Quadrate der Zahlen 3, 4, 5 u. s. w. also 9, 16, 25 u. s. w. so zu formiren, daß die Reihen, einerlei ob horizontal, vertikal oder diagonal summiert, für jedes Quadrat immer gleiche Summen, 15, 34 resp. 65 geben. Wer es noch nicht versucht, mache den Anfang mit den Zahlen 1-9. Man wird bald finden, daß nur auf eine Weise die Lösung möglich ist, nämlich wenn die Zahl 5 ($\frac{45}{9}$) in der Mitte steht und die übrigen in ganz bestimmter Weise um dieselbe gruppiert sind. Bei 16 wird die Aufgabe schon bedeutend schwieriger und nun gar erst 25 Zahlen auf diese Weise zu equilibriren, möchte manchem gewiegten Arithmetiker noch heftige Kopfschmerzen bereiten, wenn er nicht gerade stark in der Differentialrechnung ist. — Wir wollen denen, die sich für diese Art „Kopfschmerz“ interessieren, etwas von unserem Geheimnis verrathen, wie sie die Lösung leichter bekommen im Stande sind, sozusagen eine Art Hauptkluftel: Statt z. B. die Zahlen 1-16 in gewöhnlicher Reihenfolge zu gruppieren, lehre man immer die zweite Reihe um, z. B.

1	2	3	4
8	7	6	5
9	10	11	12
16	15	14	13
1	8	9	16
15	10	7	2
3	6	11	14
13	12	5	4

Dann wiederhole man dieselbe Operation in vertikaler Richtung:

1	2	3	4
8	7	6	5
9	10	11	12
16	15	14	13
1	8	9	16
15	10	7	2
3	6	11	14
13	12	5	4

Auf diese Weise geben bereits die 4 wagerechten Zeilen je 34 als Summe und indem man nun noch einige Zahlen untereinander vertauscht, wird man auch bald die vertikalen und diagonalen Reihen zum Stimmen bringen. Der Autor hat die Mühe einer langen Serie von Versuchen dazu verwandt, die Lösung der besagten 3 Quadrate von 3, 4 und 5 (welche bekanntlich die Grundquadrate der kleinsten ganzen Zahlen zum Beweise des Pythagoräischen Lehrsatzes bilden, der auf dem Titel des Spiels veranschaulicht ist) durch Probieren herauszufinden, und sie nun in seinem ebenso unterhaltenden, wie lehrreichen Spiel vor das Publikum gebracht. — Auch die, welche sich für solch kopfschmerzliche Grembel nicht begeistern, können sich angenehmere Geduldsproben mit dem Verschieben der Steine verschaffen, indem sie die Nr. 25 herausheben und die übrigen in Reihe und Glied zu bringen suchen, was ihnen bei den ersten 3 Reihen leicht gelingen dürfte, bei den letzten beiden jedoch für nicht Eingeweihte seine großen Schwierigkeiten hat und manchmal den Geduldsfaden auf eine harte Probe spannt. — Das Titelblatt des Spieles enthält in den Quadraten der bekannten Figur des Pythagoras (der beiden Katheten 3 und 4 und der Hypotenuse 5) die Buchstaben des Alphabets in dem großen Quadrat in origineller Weise zu einer räthselhaften Inschrift gruppiert. GESCHWIND KLOFFT XUMBY QVARZ. Stellt man die Buchstaben nach diesem leicht zu memorirendem Satz ein, so werden die Zahlen auf der Rückseite der Blöcke die gesuchte Lösung für das equilibrierte Quadrat von 5, also der Zahlen 1 bis 25 aufweisen. — Wir sind überzeugt, daß dies überaus anregende und unterhaltende Spiel seinen Weg machen und namentlich sobald die langen Winterabende herannahen, einen festen und dauernden Absatz finden wird. Die Bildernden allein, deren Anfangsbuchstabe mit denen des Alphabets congruirt, werden jedem Kinde immer Freude machen, ebenso wie es ihm stets eine Freude ist, recht viele gleichartige niedliche Dinge wie hier die 25 Klöbchen geschenkt zu erhalten. Das Spiel wird auch hier jedenfalls in den Spielwarenhandlungen zu haben sein.

Provinzielles.

-o- Adstein, 21. August. Gestern starb in dem nahen Niederruff infolge eines Hirschschlages der 27 Jahre alte Sohn des Landmanns Kern von da. Der Verlorbene wurde von dem Hirschschlage getroffen, als er zwischen 11 und 12 Uhr Mittags auf dem Felde mit dem Ginrenten von Hafer beschäftigt war. — Nächsten Sonntag und Montag feiert der hiesige Schützenverein die Einweihung seiner neuen Schützenhalle. An diesem Feste werden sich viele Schützen aus der Nähe und Ferne betheiligen. Die Bewohner unserer Stadt werden sich bemühen, daß das Fest hier in schöner Weise gefeiert wird.

B. Eltwein, 21. August. Das gestern Abend 7 Uhr zu Thal fahrende, erst neu erbaute Personenschiff „Walpoden“ erlitt oberhalb hiesiger Station einen Maschinenbruch und konnte in Folge dessen nicht weiter fahren. Die zahlreichen Passagiere mußten hier aussteigen und per Bahn ihre Reise fortsetzen.

B. Priedrich, 21. August. Die Festpredigt am nächsten Sonntag, Hauptwallfahrtsfest zum heiligen Valentinus dahier, wird um

9 1/2 Uhr Vormittags auf dem freien Plage zwischen Pfarrkirche und St. Michaeliskapelle gehalten. Nach derselben findet in der Pfarrkirche feierliches Hochamt statt, in welchem der hiesige Kirchchor eine lateinische Messe mehrstimmig singt. Heilige Messen sind von Morgens 6 Uhr ab mehrere, theils in der Pfarrkirche, theils in der St. Michaeliskapelle. Feierlicher Umgang findet Nachmittags 2 Uhr statt. Da in diesem Jahre die Ernte fast ganz beendet ist, dürfte die Zahl der Wallfahrer aus „Nah“ und „Fern“ eine recht große werden.

-r- Limburg, 21. August. Die diesjährige Generalversammlung des Evangelischen Pfarrervereins für den Conspiralbezirk Wiesbaden wird am 23. d. M. dahier abgehalten werden.

(?) Glörsheim a. M., 21. August. Die Feier des „verlohten“ oder „versprochenen“ Tages, den die im Jahre 1666 von der Verödung gebliebenen hiesigen Einwohner als Dankfest gefeiert haben und zwar „solange in Glörsheim ein Stein auf dem andern liegt“, wo der Chronist berichtet, wird in diesem Jahre zum 227. Male und zwar am Montag, den 29. August, gefeiert. Die Feier ist eine kirchliche und besteht in feierlichem Leutenamt, Festpredigt und Prozession mit dem Conspiral durch die feierlich gezierten Ortsstraßen am Vormittage, sowie feierliche Vesper am Nachmittage. Da an diesem Tage sich eine große Anzahl Gethlicher aus der Nähe und Ferne einfunden, so wird der ganze Gottesdienst gewöhnlich von auswärtigen Geistlichen abgehalten. Alle auswärtigen wohnenden Glörsheimer und eine große Anzahl Leute aus der Umgegend pflegen sich an diesem Tage hier einzufinden, um sich an dem Feste zu betheiligen und so wird auch dem diesjährigen „versprochenen“ Tag ein zahlreicher auswärtiger Besuch nicht fehlen.

(?) Aus dem unteren Maingau, 20. August. Gestern Abends zwischen 10 und 11 Uhr wüthete in der hiesigen Gegend ein orkanartiger Sturm. Es war nicht möglich, sich im Freien aufzuhalten, so heftig waren die Windstöße und so dicht die Staub- und Sandwolken, die von denselben in die Höhe geschleudert wurden. Im Felde wurden die Aepfel sehr stark geschüttelt, die Getreidehaufen umgerissen und die einzelnen Garben verjagt. In den Gärten wurden die Obstbäume so unter stark beschädigt, die Bohnen zerzaust und die Stangen ausgerissen. Man hatte umsonst gehofft, daß der Sturm uns ein Gewitter brächte, als es fern im Westen bligte, doch man hatte sich getäuscht. Nachdem der Wind gelegt, wurde nur eine schwache Abkühlung der Witterung verspürt.

* Aus der Umgegend. In Ehringshausen starb der Landwirth Huttel an Hirschschlag. Der Mann war 46 Jahre alt. Er hinterläßt eine kranke Frau und vier unmündige Kinder.

(?) In Müllersheim a. M. wurde der seitherige Bürgermeister Herr A. Sittmann einstimmig wiedergewählt, ein gleich ehrenvolles Zeugnis für die Gemeinde, wie für den Gewählten.

In Arenberg wurden in letzter Zeit in den kirchlichen Anlagen und Kapelle öfters Opferstöcke erbrochen und des Geldes beraubt. — Dem Polizeikommissanten Herrn Stodt ist es gelungen, einen Dieb zu verhaften.

In Kunkel wurde, nachdem die erst ins Leben getretene ländliche Haushaltungsschule den erforderlichen Ansprüchen gegenüber hinräumlich zu klein erwiesen, beschloffen, die Räume unverzüglich zu vergrößern und zur Aufnahme von etwa 30 Schülerinnen zu erweitern.

In Friedberg wurde ein Schneidemeister und sein Sohn verhaftet, weil sie selbstgemachtes Geld zu verausgaben versuchten. Bei der Hausdurchsuchung fand sich fälschliches Geld vor.

In Oberursel brannte in der Schreinerei der Herren Söld u. Scheurer ein Theil des Inventars nieder.

In Höchst ist der erste Hospitalarzt Dr. Henke gestorben.

In Contra (Reg.-Bez. Cassel) sind in der vorvergangenen Nacht 140 Gebäude niedergebrannt.

In Gonsenheim brach Freitag Vormittag zum vierten Male in Verlaufe von einigen Wochen ein Brand aus. Drei Wohnhäuser mit Stallungen wurden zerstört.

Deutsches Reich.

* Das Sommerfest der Münchener Sozialdemokraten im Holz „Apfelkreuz“ verlief bei gutem Wetter und reger Betheiligung ohne Störung. Morhe Zeichen waren weniger zahlreich als bei der Maffei-Feier. Der Arbeiter-Sängerbund trug Lieder vor auf einer Tribüne, deren Hintergrund eine Malerei bildete, einen Deutschen und einen Franzosen daftellend, welche sich die Hände reichten. Um 5 Uhr sangen die Massen die Arbeiter-Marshallie unter Schwenken rother Fahnen und Ovationen für den anwesenden Abgeordneten von Vollmar. Den Tag mit Lampions abends zur Stadt bereitete ein heftiges Gewitter mit Hagelschlag und grellen Blitzen.

Die Cholera.

Stockholm, 22. August. Nach aus Helsingfors vorliegenden Nachrichten kamen mehrere, theilweise tödlich verlaufene Cholerafälle in Fergöholm, Serdobol und einigen kleineren Orten an der finnisch-russischen Grenze vor.

Petersburg, 22. August. Am 20. und 21. August erkrankten hier 87 Personen an der Cholera, davon starben 32, während 55 genasen.

Aus Kunst und Leben.

* Ein französisches Urtheil über deutsche Wissenschaft. Gegenüber den chauvinistischen Annahmen, die sich gelegentlich auch in den wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich bemerkbar machen, ist es erfreulich, Fälle konstatiren zu können, in denen

Die wissenschaftlichen Verdienste des einen Landes von Gelehrten des anderen unumwunden anerkannt werden. Ueber einen solchen Fall schreibt die „Nation“ in ihrer jüngsten Nummer, wie folgt: Ein junger französischer Historiker, Herr Ferdinand Lot, erörtert die Frage der Reform des französischen Unterrichtswesens in einer umfangreichen Broschüre, welche auch für Deutschland von Interesse ist. In welchem Grade Herr Lot die wissenschaftliche Stellung Deutschlands anerkennt, mag durch einige wörtlich wiedergegebene Sätze dargelegt werden. „In dem Maße, in welchem die Organisation der französischen Fakultäten genauer studierte“ — heißt es Seite 8 — „und sie mit der der fremden, namentlich der deutschen Universitäten verglichen, hat sich mir die trostlose Gewissheit unserer Schwäche und die niederschmetternde Ueberlegenheit Deutschlands nach und nach aufgedrängt. Die wissenschaftliche Hegemonie Deutschlands in allen Zweigen der Wissenschaft ohne Ausnahme ist gegenwärtig von allen civilisierten Völkern anerkannt! Es ist ein notorisches Faktum, daß Deutschland allein wissenschaftlich mehr produziert, als der ganze übrige Rest der Welt. Seine Ueberlegenheit in den Wissenschaften bildet das Band zu der Englands auf den Gebieten des Handels und der Seefahrt. Vielleicht ist sie verhältnismäßig noch größer.“

Kleine Chronik.

Ein furchtbarer Wirbelsturm hat im Kreise Tarnowicz-Kattowitz gewüthet. Eine große Anzahl von Gebäuden wurden zerstört oder beschädigt.

Von einem furchtbaren Brandunglück wurde Schweinfurt Nachts betroffen. Am Roßmarkt brannte die ganze Häuserfront vom Dammer-Gasthaus bis einschließlich dem Kaufmann Wolff'schen Anwesen allen Hintergebäuden nieder und wurden 29 Familien obdachlos. Der Schaden ist ein sehr bedeutender.

Ein sicheres Zeichen dafür, daß die meisten Berliner Familien aus der Sommerfrische zurückgekehrt sind, geben jetzt die dortigen Müllwagen. Auf fast allen steht man nämlich Gurken und Sellerie mit der Aufschrift „Herzlich Willkommen“, welche nach altem Brauch von den Dienstmädchen den Heimkehrenden gewidmet wurden. Sie transit gloria mundi.

Ein Dampfschiff mit Banknoten geheizt! So unwahrscheinlich wie dies klingt, ist es doch, wie aus Marietta berichtet wird, tatsächlich passiert. Nicht weniger denn 45 große Säcke, welche mit solchem leichten Papier angefüllt waren, wurden vor den gierigen Blicken der Heizer, die gar zu gerne wenigstens eine Hand voll behalten hätten, in dem Maschinenofen verbrannt. Es waren Billets der Bank von Algier, welche, annullirt, unter den Augen des Directors den Flammen übergeben wurden.

In Greifswald (bei Rempen) wurde ein leerer Sarg beerdigt, da man vergessen hatte, die Leiche in den Sarg zu legen. Als die Familie aus der Kirche nach Hause kam, fanden die Eltern die Leiche ihres Kindes noch auf dem Todtenbette vor.

Bei Jaksberg (Ostpreußen) wurde ein Duell zwischen zwei Offizieren des Ostpreussischen Jägerbataillons angefochten. Der Hauptmann A. wurde am Bein verletzt, der Lieutenant B. durch einen Schuß in die Brust getödtet. Den Anlaß bot eine Ehebrennsache.

Schon wieder ein Vergabsturz. Ein Student aus Wien, Namens Gustav Nowak, ist am 14. d. vom Heiligenbluter Tauern abgestürzt. Erst am 16. d. wurde seine Leiche aufgefunden.

Ein Lehrer aus Benedig, ein Herr Meyer, wird auf dem Verner Friedens-Congress über die Möglichkeit der Einführung einer Welt-Sprache reden. Er ist der Ansicht, daß das Neugriechische als solche anzunehmen sei.

Die Steuern auf die Spielkarten haben in Frankreich die nette Summe von 2,600,000 Francs ergeben. Da der Staat auf jedes Spiel Karten 25 Centimes erhebt, so sind nicht weniger als 10 Millionen Spiele durch die Hände der Spieler gegangen.

In Wodnian (Böhmen) wurden 25 Häuser durch eine Feuersbrunst zerstört.

In Rittershude bei Bremen sind in der letzten Nacht 13 Häuser niedergebrannt.

Aus Paris, 22. August, wird gemeldet: Ein Eisenbahnzug entgleiste gestern auf der Brücke, welche über den Ordeus führt. Es gab 4 Tode und viele Leichtverwundete. Die Locomotive und mehrere Waggons gingen in Trümmer. Der Eisenbahndienst ist auf jener Strecke unterbrochen.

Im südlichen Frankreich haben große Gewitter stattgefunden, durch welche ein ungeheurer Schaden entstanden ist. In Rochefort wurden zwei Personen durch den Blitz getödtet, ferner wurden fünf Häuser in Brand gesetzt.

In Tredegar in Südwales brannte am 17. d. M. eine größere, neu erbaute und muster-gültige Arbeiterkaserne ab. Von den 70 Personen, die das Gebäude im Augenblick des Brandes bewohnten, sind viele verwundet, 11 getödtet, darunter auch zwei Männer, die bei einem Sprung aus dem Fenster auf den Kopf fielen. Man vermutet, daß der Brand dadurch verursacht worden sei, daß ein Arbeiter der Hausvorrichtung in der Welt geraucht habe.

In dem durch die drei Brüder Abram, Rubin und Mischel Springfeder in Warschau nach Argentinien betriebenen Menzchenhandel hat es sich herausgestellt, daß nicht bloß die, die übrigens durch ihren Vater, Josef Springfeder, unterstützt wurden, sondern auch noch sechs andere Personen den Mädchenhandel an der russischen Grenze betreiben. Es sind dies Jozef Czajowicz, Chaim Barfel, Jankel Koznarski, Jwan Mazniskowski, Michael Masier und Mischel Wischmann. Auch diese sind, ebenso wie die Gebrüder Springfeder, verschwunden und werden verfolgt.

In London stieß ein Personenzug mit einer Locomotive in der Remonstrasse zusammen. 50 Personen wurden leicht verwundet.

Wichtige Kämpfe fanden zwischen den Einwohner von Villalange und Moros in Spanien statt. In Villalange des Moros fand ebenfalls wegen der Schauffeelerhebungen eine Meute statt.

Vermischtes.

* **Einem drolligen Streich** haben nach der „N. A.“ am 17. Aug. in Berlin die Helgoländer Gäste des Kaisers ausgeführt: Programmäßig ließen sie sich um 8 Uhr 15 Minuten am Lehrer Bahnhof empfangen und von kaiserlichen Hofourieren in kaiserlichen Equipagen nach dem Hotel führen. Aber die bieberen Helgoländer waren bereits Nachmittags um 4 Uhr in Berlin „inognito“ eingetroffen und hatten eine kleine Bierreise unternommen! Dann begaben sie sich, als die Stunde der Ankunft des 8 Uhr-Zuges nahte, nach dem Lehrer Bahnhof und thaten mit unschuldiger Miene gerade so, als ob sie eben infolgent mit dem fälligen Zuge angekommen wären.

Handel, Industrie, Erfindungen.

* **Frankfurt, 22. August.** Der heutige Viehmarkt war mit 464 Ochsen, 51 Bullen, 724 Kühen, Kindern und Stieren, 213 Kälbern 78 Hammeln, 623 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 63—65 M., 2. Qualität 54—58 M., Bullen 1. Qualität 38—40 M., 2. Qualität 35—37 M., Kübe, Kinder und Stiere 1. Qualität 48—56 M., 2. Qualität 38—42 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60—65 Pf., 2. Qualität 53—58 Pf., Hammel 1. Qualität 60—62 Pf., 2. Qualität 40—48 Pf., Schweine 1. Qualität 65 bis 66 Pf., 2. Qualität 63—64 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Letzte Nachrichten.

* **Berlin, 22. August.** Die Ansprache des Kaisers an die höheren Offiziere nach der letzten Parade wird jetzt authentisch bekannt und es ergibt sich, daß diese hochwichtigen Äußerungen doch einen wesentlichen anderen Sinn und daher auch eine ganz andere Bedeutung und Tragweite für die politische Situation haben, als man nach den bisherigen unvollkommenen Berichten annehmen konnte. Der Kaiser hat zunächst im Anschluß an die Kritik über die Parade in sehr lebhaften, nicht mißzuverstehenden Worten sein Erstaunen ausgedrückt, daß in letzter Zeit in steigendem Maße militärische Interna in die Tagespresse gelangten, darunter solche, die rein theoretischer Natur sind, wie über die Schießversuche mit Gewehren neuen Kalibers. Besonders mißbilligte er die Preherzeugnisse, die nur rein militärischen Gehern entsprungen sein könnten, und welche die geplante Heeresvermehrung sehr verschiedenfach beurtheilten, insbesondere aber weitgehende organisatorische Einschränkungen aus Ersparnis-Rücksichten bei einer etwaigen Einführung der zweijährigen Dienstzeit als möglich erörtern. Derartige Erörterungen über eine Militärvorlage, der er noch gar nicht zugestimmt habe, gehörten in's Gebiet der Phantasie. Die zweijährige Dienstzeit erscheine weiten Kreisen als eine zeitgemäße Einrichtung; sie sei aber ohne Gewährung ganz besonderer Gegenleistungen nicht denkbar. Sollte etwa die Mehrheit des Reichstages nicht patriotisch genug sein, mit einer Vorlage, die auf der zweijährigen Dienstzeit beruht, gleichzeitig die erwünschten notwendigen Ergänzungen derselben zu bewilligen, dann erkläre er, daß ihm immer noch eine kleine gut disciplinierte Armee lieber sei als ein großer Haufe. (F. J.)

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Dr. Eugen Baas, Magdeburg. Herrn Hauptmann Richard von Webern, Gera-Neuh. Eine Tochter Herrn Pastor Weber, Trebitz.

Gestorben: Herr Staatsanwalt a. D. Wilhelm Geras, Berlin. Herr Polizei-Lieutenant a. D. Carl Voigt, Friedrichshagen. Herr Distrikts-Kommissarius Willy von Hagemis, Neßla. Herr Kommerzienrath Leopold Kempner, Glogau. Herr Bauminvestor Th. Linke, Benthien, D.-S. Herr Kreisgerichtsrath a. D. Franz Moje, Gleiwitz. Herr Landchaftsmaler Gustav Olbricht, Breslau. Frau Baumeister Luise Weidmann geb. Freier, Breslau. Frau Sanitätsrath Dr. Gierichner geb. Mügel, Bries. Frau Baronin Franziska von Moeth geb. von Quast, Berlin. Frau Ober-Rosarigt Wilhelmine Schmoede geb. Wiltcher, Herford. Herrn Gymnasiallehrers Dr. Brandes Söhnchen Helmut, Neumarkt, Westph. Herr Dr. med. Christian Zellner, Elberfeld. Herr Secondo-Lieutenant Freiherr Erich Schent von Schweinsberg, Marburg. Herr Hauptmann a. D. Ernst Alexander von Heitrig und Seintisch, Dresden. Herr Baurath Hermann Goldspon, Berlin. Herrn Premier-Lieutenant d. L. Walter Heilmann, Heiligenkreuz, Oötr. Frau Thessa Spiegel zum Deisenberg geb. Freiin von Schaumburg, Halberstadt. Frau Pastorin Baurichmidt, geb. Strube, Braunschweig.

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 36 Seiten.